Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Italienische Sprachlehre

Filippi, Domenico Antonio

Nürnberg, 1799

VD18 12761362

Erster Theil.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7929

Visual Library

Erster Theil.

Von der italienischen Aussprache.

Die italienische Aussprache dürfte die leichteste unter allen von den europäischen Sprachen seyn. Bemerken wir nur die harmonische Eintheilung der Selbst- und Mitlauter dieser Sprache, die jeden Anstoß, den sie zwischen einander haben könnten, entfernet; dann den gänzlichen Mangel der beschwerlichen Aspirationen, und wir werden gestehen müssen, daß sogar im Munde eines Kindes die meisten italienischen Worte leichter auszusprechen seyn werden, als die irgend einer andern Sprache Europens. Es ist aber eben so natürlich, daß auch sie nicht ohne alle Schwierigkeit für einen Anfänger sey, da neue Gewohnheiten in wenigen Tagen sich eigen machen, immer viele Mühe kostet; doch dürfte ein Deutscher vor vielen andern Nationen fähiger seyn, gut das Italienisch auszusprechen.

Die Italiener haben nur zwey und zwanzig Buchstaben, die alle ausgesprochen werden, sie mögen stehen wo sie wollen.

A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	J.	L.	M.	N.
					efe		aca			ele	eme	ene

O.	P.	Q.	R.	S.	T.	U.	V.	Z.
			ere	esse				

Ihre Aussprache ist von der Deutschen im Allgemeinen wenig unterschieden, nur C und G ausgenommen, die auf eine Art gesprochen werden, davon man beinahe keine schriftliche Anweisung zu geben im Stande ist, und die man nur aus dem Munde eines Italieners lernen kann.

Landesbibliothek Oldenburg

Gewöhnlich aber wird C vor e und i ein wenig stärker, als G ausgesprochen: z. B. celeste, cicisbeo - germe, gita.

Ich fand für gut, mich nicht des tsche, tschi, dsche, dschi zu bedienen, durch die die Sprachkündiger ihre Wirkung auszudrücken suchen; da es Gelegenheit giebt, in manchen Fällen eine fehlerhafte Aussprache einzuflössen, besonders denen, die durch sich selbst die Aussprache zu erlernen glauben.

Wenn die oben erwähnten Buchstaben vor e und i doppelt sind, werden sie stärker, doch ohne Verzerrung ausgesprochen: acceso, braccio, ucciso — legge, oggi.

Vor a o und u ließt man sie wie im Deutschen:
canto, come, cura - gallo, gola, gusto.

Wenn nach i andere Selbstlauter kommen, wird das i sehr wenig gehört: Cielo, cioè, giorno, giubilo.

Geht dem c ein s vor, so wird es vor e und i wie das Deutsche sch ausgesprochen: scelta, sciolto, sciocco.

Kommt nach c ein h, dann lautet es wie ein k: che, perchè, pochi, fuochi.

Wenn das h nach g stehet, dann wird das g wie im Deutschen ausgesprochen: ghetto, maghe, ghibellino, ghiotto.

Gli lautet als wäre das g gar nicht da: piglio, giglio, egli &c. nur negligenza macht eine Ausnahme, wo das gli wie in dem deutschen Worte Englisch ausgesprochen wird.

Die Sylben gna, gne, gni, gno, gnu, haben für den Deutschen einige Schwierigkeit; ihre Aussprache kömmt mit dem französischen gna gne überein: agneau, digne &c. Doch kann sich der Deutsche, der des Französischen nicht kundig ist, dadurch einen Begriff von der Aussprache dieser Sylben machen, wenn er das n und das j sehr geschwind zusammen ausspricht: onja, onje, onji, onjo, onju.

Die Buchstaben E - H - O - S - V - und Z sind noch einiger Bemerkungen werth.

E behauptet zwey Töne, einen offenen, und einen geschlossenen: germe, verme, bene, bello, (offen) erto, pera, pegno, degno, segno &c. (geschlossen). Eine bestimmte Regel darüber zu geben, ist unmöglich; die Uebung allein muß hier unterrichten. Die einzige feste Bemerkung

kung, die man doch hier machen kann, ist, daß das e am Ende eines Wortes immer geschlossen ausgesprochen wird.

Wenn H allein vor einem Selbstlauter zu stehen kommt, hat es gar keine Wirkung; daher wird es iezt, ausser in den folgenden vier Wörtern, gar nicht mehr gebraucht: ho, hai, ha, hanno. Bey einigen sogar, unter welchen auch Metastasio ist, findet man in den hier angeführten Fällen gar kein h, und anstatt dessen werden a und o mit einem Accent bezeichnet; allgemein ist es aber nicht angenommen.

O wie e hat zwey verschiedene Töne, den einen offen, und den andern geschlossen, und gilt übrigens hier die obige Bemerkung, daß es am Ende immer geschlossen ausgesprochen wird, ausgenommen wenn ein Accent darüber fällt, da es dann mit einem starken breiten Ton ausgesprochen wird: z. B. però, farò, andrò.

Das S hat mit dem deutschen S-Silber, einen gleichen Laut im Anfange eines Wortes: sole, signore, sito, subito: in der Mitte, und zwischen zwey Selbstlautern einen sehr gelinden: z. B. caso, riso, paese. Das doppelte ſs wird zwischen zwey Selbstlautern scharf und stark ausgesprochen: z. B. mosso, rosso, stesso, fosso, cassa &c. vor und nach einem Mitlauter immer stark: insigne, mosca, pesca, insolente.

Das V weicht von dem deutschen W wenig ab: viola, vizio, volto

Z wird lispelnder und schärfer ausgesprochen, als im Deutschen: zoppo, zio, zero: stärker wird es, wenn es doppelt zwischen zwey Selbstlautern stehet, wie: rozzo, pozzo, sbozzo; sehr scharf nach einem Mitlauter, wie in scienza, prudenza, udienza &c.

Von den Doppellauten.

Der Doppellaut ist die Verbindung zweyer Selbstlaute in einer Sylbe; er ist in ausgedehnten — in welchem jeder Selbstlaut besonders — und in zusammen gezogen — in welchem die Selbstlaute miteinander so ausgesprochen werden, daß sie fast nur einen Laut hören lassen, eingetheilet.

Die ersten sind: Europa, aurora, feudo, reumatismo &c.

Die zweiten: Cielo, cieco, giusto, giudizio, tuono, uomo, guida &c.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Dreylaute sind diejenigen, die nacheinander drey Selbstlaute haben, wie: suoi, miei, figliuoli, giuoco.

Von dem Accente.

Die Italiener bedienen sich nur eines einzigen Accents (`) und dieser zeigt den starken Ton der Sylbe an: z. B. sanità, bontà, verità, creò, è, und macht daß man den Selbstlaut auf welchen er stehet, stark, helllautend und offen ausspreche: man nehme nur e, wenn es am Ende eines Wortes stehet aus, da es alsdann wohl stark, aber geschlossen ausgesprochen wird: z. B. perchè, giacchè, sicchè, sendochè, perochè.

Der Apostroph.

Dieser wird gebraucht, wenn man einen Vokal vor dem andern ausläßt, welches vorzüglich nach einem Artikel geschieht, auf den ein Selbstlaut folgt: z. B. l'uomo, l'aria, l'acqua, tal' era, senz' anima.

Zur Uebung im Lesen werden die folgenden Beyspiele dienen können.

Lasciate, che ciaschedūno s'ingēgni, e travāgli a procacciārsi la sussistēnza: conciosīa ognuno che ha l'effīggie d'uomo, pōrta sēco pūre l'impronto dēgli stēssi privilēggj, che ha qualūnque ālro dēlla sūa spēzie. Soltānto gli sfaccendati, ed oziōsi, i quali secōndo la consuetūdine de' giovani agiāti d'oggidì, pāssano i lōro giorni nēlla sciopeātēzza, e deboscīaggine, meriterēbbero a mīo giudīzio l'abbandono, ed il disprēzzo dēlla società.

Lasset ruhig jeden trachten, und arbeiten sich seinen Unterhalt zu verschaffen, da ein jeder, der das Bild eines Menschen hat, auch das Gepräge der nämlichen Privilegien, die jeder Andere seiner Art besitzt, mit bey sich trägt. Nur die Trägen, und die Müssiggänger, welche, nach der Gewohnheit des grösten Theiles unserer wohlhabenden Jünglinge, ihre Tage mit Verschwendung und in Liederlichkeit zu bringen, sind nach meinem Urtheile der Verlassung und der Verachtung der Gesellschaft werth.

Ei-

Landesbibliothek Oldenburg

Einige Verse von Passeroni, die ein wenig schwierig auszusprechen sind.

Spēsso mi fa venīr la spūma in bōcca,
Cōme dīssi mi fa pēlar la zūcca
La rīma, e stō a vedēr, che un dì mi tōcca,
Cōme a tant' altri, di portar perrūcca.
Qūante vōlte la rīma me l'accōcca,
E in qūesto pūnto, che mi strāzia, e stūcca,
Mi mōrdo l'ūgne, ed il cervēl mi bēcco,
E cōme si suol dir ansāno a sēcco.

In van le grīdo, che a venīr si spāecce,
Ch'ēlla vien zoppicāndo sūlle grūcce,
Oppūr si rīde dēlle mie minacce,
E qūasi mi fa dar alle bertūcce,
Sì fattamēnte m'ingarbūglia le ācce;
Che se talūn mi rivedrà le būcce,
Leggēndo le mie rīme boscherēccie,
Sì caccerà le māni nelle trēcce.

Io cōme andāssi sù per bālze, e rōcce,
Muovēr non pōsso sēnza che scapūcci
Un pāsso, ed ho rīme sì dūre, e chīocce,
Che con Fēbo forz' è, che mi scorrūcci,
Il qual è sordo, e non vuol dar due gōcce,
Quantūnque innānzi ad ēsso mi scapūcci,
Del sūo licōr ālle mīe lābbra arsīcce,
Sēnza cūi non v'è mēzzo, che mi spīcce.

Da es hier nur um die Aussprache zu thun ist, und diese Verse blos ihrer Schwierigkeit wegen, ohne vielen Sinn zu enthalten merkwürdig sind, so wurde die Uebersetzung ausgelassen.

Lezione prima.

Conosci 1. te 2. stesso 3. — Sii 4. giusto, 5. e 6. non temer 7. nulla. 8. — La moderazione 9. genera 10. felicità. 11. — La pace 12. dell' animo 13. val più 14. delle 15. ricchezze. 16. — Chi 17. è 18. contento 19. è ricco. 20 — Chi non si contenta 21. è povero 22. — Una cosa 23. ben 24 cominciata 25. è mezzo 26. finita 27. — Non v'ha 28. di bello, 29. che 30 il vero; 31. il vero solo 32. è amabile 33. — L'uomo 34. d'onore 35. mantiene 36. la sua 37. parola 38 — Ciochè 39. fai, 40. fallo 41. bene. 42. — Bisogna 43. rispettare 44. la vecchiaja. 45. — L'ordine 46. è una mezza 47. vita. 48. — La pace 49. nutre, 50. la discordia 51. consuma. 52. — Col tempo, 53 e colla pazienza 54. si vince 55. il tutto. 56. — Delibera 57. con lentezza, 58. ed eseguisci 59. con prontezza. 60. — La noja 61 perseguita 62. il ricco. 63. — Nissun 64. premio 65. senza 66. fatica. 67. — Il tempo 68. perso 69. non ritorna più. 70. —

1. kenne 2. dich 3. selbst 4. sey 5. gerecht 6. und 7. fürchte 8. nichts 9. Mässigung 10. bringt hervor 11. Glückseligkeit 12. Ruhe 13. Gemüth 14. gilt mehr 15. als 16. Reichthümer 17. wer 18 ist 19. zufrieden 20. reich 21. nicht zufrieden (contentarsi zufrieden seyn) 22. arm 23. eine Sache 24. gut 25. angefangen 26. halb 27. vollendet 28. es giebt nichts (vi ha es giebt) 29. schones 30. als 31. Wahrheit. 32. allein 33. liebenswürdig 34. Mann 35. von Ehre 36. hält 37. sein 38. Wort 39. was 40. du thust 41. mach' es 42. recht 43. man muß 44. ehren 45. Alter 46. Ordnung 47. halbes 48. Leben 49. Friede 50. nährt 51. Zwist 52. verzehrt 53. Zeit 54. Geduld 55. überwindet man 56. alles 57. entschließe dich 58. langsam (mit Bedachtsamkeit) 59. vollziehe 60. schnell (mit Geschwindigkeit 61. lange Weile 62. verfolgt 63. Reiche 64. keine 65. Belohnung 66. ohne 67. Mühe 68. Zeit 69. verlohren 70. kömmt nicht mehr zurück.

Lezione seconda.

Oggi 1. a me, 2. dimani 3. a te. 4 — Molti 5. parenti, 6. pochi 7. amici. 8 — Un nemico 9. è troppo, 10. cento 11. amici non bastano. 12. — Una vecchia 13. abitudine 14. s'abbandona 15. difficilmente. 16. — Un buon 17. amico, 18. gioviale, 19. e costante 20. è un gran 21. teso-

Landesbibliothek Oldenburg

ro. 22. — Quello 23. che vuoi, 24. che sia 25. tacciuto, 26. taccilo 27. tu il primo. 28. — I grandi 29. hanno 30. le mani 31. lunghe. 32 — Amore 33. esigge 34. amore. — Una buona 35. parola costa 36. poco, e può giovar 37. molto. — I nostri 38. diffetti pregiudicano 39. sempre 40. a' nostri interessi. 41. — Un bel 42. cuore 43. abbelisce 44 un brutto 45. volto 46. — L'uomo 47. è nato 48. per far 49. del bene. 50. — Ogni 51. uomo ha il suo 52. debole 53. — Ogni paese 54. ha il suo costume. 55. — L'ozio 56. è il padre 57. del vizio 58. — La diligenza 59. è seconda 60. di dolci frutti 61. —

1. heute 2. mir 3. morgen 4. dir 5. viele 6. Verwandte 7. wenige 8. Freunde 9. ein Feind 10. zu viel 11. hundert 12. nicht genug 13. alte 14. Gewohnheit 15. verläßt man 16. hart 17. ein guter 18. Freund 19. munter 20 beständig 21. grosser 22. Schatz 23. was 24. du willst 25. daß sey 26. verschwiegen 27. verschweige es 28. der erste 29. Großen 30. haben 31. Hände 32. lang 33. Liebe 34. fodert 35. ein gutes Wort 36. kostet wenig 37. nützen 38. unsere Fehler 39. schaden 40. immer 41. Vortheile 42. ein schönes 43. Herz 44 verschönert 45. häßliches 46. Gesicht 47. Mensch 48. gebohren 49. um zu thun 50 Gutes 51. jeder Mensch 52. sein 53. Schwaches 54. Land 55. Gebrauch 56. Müssigang 57. Vater 58. Laster 59. Fleiß 60. fruchtbar 61. Früchten.

Lezione terza.

Chi pronto 1. dà, 2. dà due volte 3. — L'oro 4. si prova 5. nel 6. fuoco, 7. l'amico nelle disgrazie 8. — Prima 9. di fare, 10. o dire, 11. pensa 12. a quello, 13. che può seguire 14. — Chi molte 15. cose incomincia, 16. viene 17. a capo 18. di poche. — Chi non 19. semina, 20. non raccoglie 21. — La civiltà 22. giova 23. molto, e rende 24. l'uomo amabile. 25. — L'esser dabbene 26. è giovevole 27. in tutto 28. — Chi ben vive, 29. vive a lungo 30. — Il disordine 31. accorcia 32. la vita 33. — Il piacere 34. è il nemico 35. della frequenza 36. — Chi non ha, 37. non è 38. — Il denaro 39. non fa 40. l'uomo ricco 41. — Quegli 42. soltanto 43. può dirsi 44. ricco, che impiega 45 bene il suo denaro 46. — L'uomo propone, 47. e Dio dispone 48. — Il buono 49. produce 50. sempre 51. piacere 52. — Il cattivo 53. porta 54. seco 55. il casti-

Landesbibliothek Oldenburg

go 56. — L'uomo divien 57. abile 58. colla pratica, 59. saggio 60. colla meditazione, 61. e dotto 62. colla lettura 63.

1. schnell 2. giebt 3. zweymal 4. Gold 5. prüft man 6. im 7. Feuer 8. Unglücksfälle 9. bevor 10. thun 11. sagen (bevor du etwas thust oder sagest) 12. denke 13. an das 14. was folgen kann 15. Sachen 16. anfängt 17. kömmt zu Ende 18. wenige 19. wer nicht 20. säet 21. erndet 22. Höflichkeit 23. nützt 24. macht 25. liebenswürdig 26. from seyn 27. nützlich 28. in allem 29. ordentlich lebt 30. lebt lange 31. Unordnung 32. verkürzet 33. Leben 34. Vergnügen 35. Feind 36. (öftere) Wiederhohlung 37. nichts hat 38. gilt nichts 39. Geld 40. macht 41. reich 42. derjenige 43. allein 44. kann man nennen 45. gut anwendet 46. sein Geld 47. (denkt's) nimmt sich vor 48. Gott lenkts 49. Gute 50. verursacht 51. immer 52. Vergnügen 53. der Böse 54. trägt 55. mit sich 56. die Strafe 57. wird 58. geschickt 59. durch Uebung (Praktik) 60. Weise 61. Nachdenken 62. gelehrt 63. Lektüre.

Lezione quarta.

Quello 1. che si può 2. far 3. oggi, 4. non si deve 5. rimetter 6. all'indimani 7. — La superbia 8. va 9. innanzi 10. la caduta. 11. — Ch'egli è 12. difficile 13. d'esser 14. giovane, 15. e savio. 16. — La fame 17. è il miglior 18. condimento. 19. — Chi s'ajuta, 20. Dio l'ajuta. 21. — Anche 22. le piccole 23. spese 24. meritano 25. riflessione. 26. — Di rado 27. una disgrazia 28. vien sola. 29. — L'onestà 30. è la migliore astuzia. 31. — Non dimandar 32. quanto sia, 33. ma cosa sia 34. quello che sai 35. — Impara 36. più col mezzo 37. delle tue osservazioni, 38. che dei libri. 39. — Sii savio, 40. e sta allegro. 41. — E'meglio 42. esser invidiato, 43. che compassionato. 44. — A un torbido 45. mattino 46. succede 47. talora 48. una bella sera. 49. — L'assuefazione 50. è un altra natura. 51. — Un' animo allegro 52. non invidia 53. un principe. 54. — Mal acquistato, 55. mal consumato. 56. — Chi pecora 57. si fa, 58. la mangia 59. il lupo. 60. — E' più glorioso 61. di vincer 62. le sue passioni, 63. che un esercito di nemici. —

1. das was 2. man kann 3. thun (machen) 4. heute 5. man muß nicht 6. verschieben 7. auf Morgen 8. Hoffart 9. geht (kommt)

(kommt) 10. vor 11. Fall 12. daß es ist 13. schwer 14. zu seyn 15. jung 16. weise 17. Hunger 18. das beste 19. Gewürz 20. wer sich hilft 21. dem hilft Gott 22. selbst 23. kleine 24. Ausgaben 25. verdienen. 26. Aufmerksamkeit (Nachdenken) 27. selten 28. Unglück 29. kömmt allein 30. Ehrlichkeit 31. beste Klugheit (List) 32. frage nicht 33. wie viel es sey 34. sondern was es sey 35. was du weist 36. lerne mehr 37. durch 38. Beobachtungen 39. Bücher 40. sey weise 41. bleib fröhlich 42. es ist besser 43. beneidet 44. bemitleidet 45. trüb 46. Morgen 47. folgt 48. zuweilen 49. schöner Abend 50. Gewohnheit 51. andere Natur 52. ein frohes Gemüth 53. beneidet nicht 54. Fürst 55. (wie gewonnen) übel erworben 56. übel durchgebracht so zerronnen) 57. Schaaf 58. macht (der sich zum Schaaf macht) 59. frißt 60. Wolf (den frißt der Wolf) 61. rühmlicher 62. besiegen 63. Leidenschaft 64. als ein feindliches Heer.

Lezione quinta.

Chi vuole 1. il nocciolo, 2. rompa 3. la noce. 4. — Soltanto 5. nel proprio 6. cuore 7. dee 8. cercar 9. l'uomo il suo riposo. 10. — Dimmi 11. con chi 12. vai, 13. e ti dirò 14. chi sei. 15. — L'oro 16. governa 17. il Mondo. 18. — La goccia 19. che continua, 20. scava 21. la pietra. 22. — Ciochè 23. costa 24. poco è molto caro, 25. tostochè 26. è superfluo. 27. — Il buggiardo 28. deve aver 29. buona memoria. 30. — Chi ha tempo, 31. non aspetti tempo 32. — Contentarsi 33. di poco 34. è la prima regola 35. del saper 36. vivere. — Si riguardino 37. le cose facili 38. come difficili, 39. e le difficili siccome 40. facili.. — La strada, 41. che conduce 42. alla fortuna, 43. non è coperta 44. di rose, 45. e viole 46.

1. Wer haben will 2. Kern 3. breche 4. die Schale (Nuße) 5. nur allein 6. eigen 7. Herz 8. muß 9. suchen 10. Ruhe 11. sage mir 12. mit wem 13. du gehest 14. ich will dir sagen 15. wer du bist 16. Gold 17. regiert 18. Welt 19. Tropfen 20. fortfährt (beständig fällt) 21. gräbt aus (höhlet) 22. Stein 23. Was 24. kostet 25. sehr theuer 26. sobald 27. überflüßig 28. Lügner 29. muß haben 30. Gedächtniß 31. Wer Zeit hat 32. erwarte 33. (sich begnügen) zufrieden seyn 34. mit wenig 35. erste Regel 36. Kunst zu leben 37. man betrachte 38. die leichten Sachen 39. als beschwerlich (hart) 40. als 41. der

Landesbibliothek Oldenburg

Weg 42. führt 43. Glück 44. ist nicht bedeckt 45. mit Rosen 46. Veilchen.

Lezione sesta.

Chi cerca 1. d'ingannare, 2. è facilmente 3. ingannato. 4. — Il giorno d'oggi 5. è discepolo 6. del giorno di jeri. 7. — Beato 8. colui, che impara 9. a spese altrui. 10. — La verità 11. produce 12. odio. 13. — Dobbiamo 14. mangiare 15. per vivere, 16. e non vivere per mangiare. — Ciochè non si può 17. cangiare, 18. si dee 19. sopportare. 20. — Chi sa 21. non perisce. 22. — La nettezza, 23. e la pulizia 24. mantengono 25. la salute. 26. — Il vero scopo 27. della morale 28. è di distinguere 29. i veri beni 30. dagli apparenti. 31. — Tutto quello, 32. che si fa 33. volontieri, 34. è facile. — I buoni costumi 35. imprimono 36. nella fisionomia 37. un non so che 38. di bello, 39. e di amabile. 40. — I cattivi esempj 41. corrompono il miglior cuore 42.

1. sucht 2. zu betrügen 3. leicht 4. betrogen 5. der heutige Tag 6. Schüler 7. des gestrigen 8. glücklich derjenige 9. lernet 10. auf andere Unkösten 11. die Wahrheit 12. verursacht (bringt hervor) 13. Haß 14. wir müssen 15. essen 16. um zu leben 17. was man nicht kann 18. ändern 19. muß man 20. ertragen 21. weiß (wer etwas weiß) 22. geht nicht zu Grunde 23. Reinigkeit 24. Sauberkeit 25. erhalten 26. Gesundheit 27. Zweck 28. Moral 29. unterscheiden 30. Güter 31. scheinbare 32. alles was 33. man thut 34 gern 35. die guten Sitten 36. prägen ein 37. Phisionomie 38. ich weiß nicht was (etwas) 39. Schönes 40. Liebenswürdiges 41. böse Beyspiele 42. verderben das beste Herz.

Lezione settima.

Un momento 1. di piacere ha spesso 2. un' intiera vita 3. di dolore, 4. che lo succede. 5. — Si può fare 6. spesso con poco quello, che altri 7. fanno con molto. 8. — Una buona coscienza 9. è un buon guanciale. 10. La pigrizia 11. somiglia 12. alla rugine, 13. essa consuma 14. più del travaglio. 15. — Più degli abiti 16. giovano 17. le buone maniere 18. a procacciarci 19. la stima 20. altrui. — Godi 21. nel bene, 22. e non smarrir 23. ne' guai

guai. 24. — Non disprezzare 25. alcuno 26. per piccolo che sia; 27. puonno 28. giunger 29. de' casi, 30. in cui ci diventi 31. utile 32. colui, che disprezzammo. 33. — Chi vuol piacere 34. nella conversazione, 35. dee cercare 36. piutosto 37. di far figurare 38. gli altri, che se stesso. 39 — La lingua 40. è lo specchio, 41. ed il ritratto 42. dell' animo. 43. — Interrogo 44. tutti, e rispondo 45. a pochi.

1. Augenblick 2. oft 3. ein ganzes Leben 4. Schmerz 5. ihm nachfolgen 6. man kann thun 7. andere 8. thun mit vielem 9. Gewissen 10. Kopfküssen 11. Faulheit 12. gleichet 13. Rost 14. sie verzehrt 15. mehr als die Arbeit 16. mehr als die Kleider 17. nutzen 18. das gute Betragen 19. uns zu verschaffen 20. Achtung 21. Genieße 22. im guten (Glück) 23. verzage nicht 24. Unglücksfälle (Unglück Trübsale) 25. verachte 26. niemand 27. so klein als er nur immer ist 28. können (anstatt possono) 29. sich ereignen 30. Fälle 31. uns wird 32. nützlich 33. den wir verachteten 34. Wer gefallen will 35. Umgang 36. muß trachten 37. eher 38. andere sich auszeichnen 39. sich selbst 40. Zunge 41. Spiegel 42. Abbildung 43. Seele 44. ich frage 45. ich antworte.

Lezione ottava.

Assai 1. sa, chi non sa, se tacer 2. sa. — Servo 3. d'altrui si fa 4. chi dice 5. il suo segreto. 6. — Chi non istudia 7. l'arte 8. d'esser felice 9. con poca spesa, 10. sarà sempre 11. infelice. — La natura ha voluto, 12. che i nostri bisogni 13. fossero 14. la sorgente 15. de' nostri piaceri. 16. — Un grano 17. d'ardire 18. fa le veci 19. d'una grande abilità. 20. — Quello che si concepisce 21. bene, si esprime 22. pur con chiarezza, 23. e le parole vengono 24. con fluidità. 25. — L'onore 26. è come un' isola 27. dirupata, 28. e senza sponde; 29. non ci si può più 30. risalire, 31. lorchè 32. si è una volta 33. al di fuori. 34. — Un' uomo di spirito 35. saria spesso molto imbarazzato, 37. senza la compagnia 38. de' sciocchi. 39. — Noi perdoniamo spesso a quelli, 41. che ci annojano, 42. ma di rado 43. a quelli, che noi annojamo 44.

1. viel 2. wenn er zu schweigen weiß 3. Knecht 4. macht sich der anderen 5. der sagt 6. Geheimniß 7. studirt 8. die Kunst 9. glücklich zu seyn 10. mit geringen Unkosten (wohlfeil) 11. wird immer seyn 12. hat gewollt 13. Bedürfnisse 14. wären 15.

Quelle

Quelle 16. Freuden (Vergnügen) 17. ein Gran (ein bischen) 18. Muth (Keckheit) 19. vertritt die Stelle 20. Fähigkeit 21. was man gut begreift 22. drückt man auch aus 23. Deutlichkeit 24 kommen 25. Geläufigkeit 26. Ehre 27 Insel 28. unzugänglich 29. ohne Ufer 30. man kann dort nicht mehr 31. wieder hinaufsteigen 32. wenn man 33. einmal 34. draussen 35. ein geistreicher Mann 36. wäre oft 37 sehr verlegen 38 ohne die Gesellschaft 39. Unwissende 40. wir verzeihen 41. denjenigen 42. die uns lange Weile verschaffen 43. selten 44. denen wir langweilig sind.

Lezione nona.

Cerchi 1. l'uomo d'appropriarsi un 2. egual 3. tenor 4 di contegno, 5. e d'umore, 6. procurando 7. di mantenersi una 8. certa 9. vivida 10. giovialità, 11. che tanto 12. contribuisce 13. a renderci 14. felici. — Le occasioni 15. son quelle, che ci fanno 16. conoscer 17. agli altri, 18. ma 19. più ancora a noi stessi. 20. — La fortuna, e l'umore governano 21. il Mondo. 22. — Noi desidereremmo 23. poche cose 24. con ardore, 25. se conoscessimo 26. perfettamente ciochè desideriamo. 27. — L'uomo, purchè 28. sia sano; 29. ed abbi onde 30. provvedere 31. al suo fisico, 32. nel suo interno 33. può godere 34. anche maggiore felicità, 35. che quella d'un principe. 36. — Un soffà, 37. una loggia, 38. un colonnato 39. non formano la felicità 40. di chi 41. v'ebbe 42. la culla. 43. — L'uomo, che non 44. ebbe mai contrasti, 45. ignora 46. la metà 47. de' sentimenti 48 di cui 49. è capace. 50. — Presto 51. ci disgustano 52. i piaceri, 53. che non ci danno 54. esercizio 55. proporzionato 56. a nostri talenti.

1. trachte 2. sich eigen zu machen 3. gleiche 4. Stimmung 5. Verhalten 6. Laune, 7. trachten 8. sich zu 9. erhalten 10. lebhafte 11. Heiterkeit 12. so sehr 13. beiträgt 14. uns zu machen 15. Gelegenheiten 16. die uns zu 17. erkennen geben 18. dem Andern 19. aber noch mehr 20. uns selbst 21. regiere 22. Welt 23. wir würden wünschen 24. wenige Sachen 25. mit Eifer wenn wir 26. kennten 27. vollkommen 28. wenn nur 29. gesund ist 30. habe womit 31. versehen 32. Physische (womit er die Bedürfnisse seines Körpers versehen könne) 33. Innere 34. geniessen 35. Glückseligkeit 36. Fürst 37. ein prächtiges Ruhebet, 38. eine Loge 39. Säulengang 40. machen nicht aus 41. desjenigen 42. der darinn hatte 43. die Wiege (der darinn

rinn gebohren ist) 44. der nie hatte 45. Wiederwärtigkeiten 46. kennt nicht 47 die Hälfte 48. Gefühle 49. dessen 50 fähig 51. bald 52. verdrießen uns 53. die Unterhaltungen. 54. geben 55. Uebung 56. angemessen 57. Talente.

Lezione decima.

E' facile 1. l'esser temperante 2. a chi 3. preferisce 4. i piaceri del cuore 5 a quelli dei sensi 6. — Gli uomini sono più attivi 7. là, dove 8. riscontrano 9. maggiori 10. difficoltà, 11. che dove la, natura presenta 12. loro facili piaceri. 13. — Cromwel dice, che un uomo non va 14 mai più 15. lungi, di quando 16. neppur 17. egli sa, dove 18. sen vada — Legger 19. poco, e riffletter molto 20. alla nostra lettura, è il vero mezzo, 21 per diventar 22. buon pensatore. 23. — Io non 24. vi do altra definizione della virtù, che un quadro d'uomini virtuosi, 25. nè altra regola 26. per iscriver bene, 27. che de' libri 28. ben scritti. 29. — Altre 30. volte si facevano 31. grandi 32. cose con piccoli 33. mezzi, ed oggidì 34. si fa tutto 35. il contrario. 36 — L'amore 37. è privato 38. delle sue più grandi 39. attrattive, 40. se l'onestà 41. l'abbandona. 42. — Non si ha mai veduto 43. alcuno a 44. pentirsi d'una 45. buona azione. 46. — Talor 47. una scintilla 48. trascurata 49. eccitò 50. grande incendio. 51.

1. leicht 2. mässig seyn 3. demjenigen 4. den Vorzug giebt 5. Herzens 6. Sinne. 7. thätiger 8. wo 9. antreffen 10. grössere 11. Schwierigkeiten, 12. als wo vorstellt 13. leichte Ergötzlichkeiten. 14. geht nie 15. weiter 16. als wann 17. er selbst nicht weiß 18. wohin er gehe. 19. wenig lesen 20. viel nachdenken über unsere Lektüre 21. das wahre Mittel 22. um zu werden 23. Denker 24. ich gebe euch keine andere Erklärung 25. Gemählde 26. Regel 27. gut zu schreiben 28. Bücher 29. geschrieben 30. ehemals 31. man machte 32. große Sachen 33. mit geringen Hilfsmitteln 34. heut zu Tage 35. man macht gerade 36. Gegentheil 37. Liebe 38. beraubt 39. von ihrer grössern 40. Reitze wenn 41. die Sittsamkeit 42. sie verläßt 43. man hat nie gesehen 44. jemanden 45. zu bereuen, 46. gute Handlung 47. zuweilen 48. Funke 49. vernachläßigt 50. verursachte 51. Brand.

Le-

Landesbibliothek Oldenburg

Lezione undecima.

La diligenza 1. è la madre della fortuna, e Dio accorda 2. tutto 3. alla fatica. 4. — La fame 5. riguarda 6. dentro 7. per la fenestra dell' uomo, che travaglia; 8. ma non ardisce 9. d'entrarci. 10. — Compra 11. ciò 12. che non hai bisogno, 13. e ben tosto 14. tu venderai 15. ciò che ti è necessario. 16. — La povertà 17. non manca 18. punto di abbatter 19. il coraggio, 20. e la virtù 21. dell' uomo. — Si può resistere 22. a tutto, fuorichè 23. alla benevolenza, 24. e non v'è 25. mezzo più sicuro 26. d'acquistarsi 27. l'affezzione 28. degli altri, che di 29. dar loro la propria. 30. — Si gode 31. meno di ciò che si ottiene, 32. che di ciò che si spera. 33. Le cose, che ci son troppo 34. vicine non si 35. vedono, e senza 36. distanza non 37. c'è prospettiva. 38. — Colui, che gode, 39. ascolta, 40. e tace, 41. ha piú giudizio 42. degli altri. — Si fanno 43. ben degli errori, 44. quando si è giovine, e che non si prende 45. consiglio, 46. che da se medesimi. 47.

1. Fleiß 2. verleihet 3. alles 4. Arbeit 5. Hunger 6. sieht 7. hinein durch das Fenster 8. welcher arbeitet 9. getraut sich nicht 10. hineinzugehen 11. kaufe 12. was 13. dir nicht nöthig ist 14. bald du wirst 15. verkaufen 16. nothwendig. 17. Armuth unterläßt nicht 19. niederzuschlagen 20. den Muth 21. und die Tugend 22. wiederstehen 23. außer 24. Wohlwollen 25. es giebt kein Mittel 26. sicheres 27. sich zu erwerben 28. Liebe 29. ihnen zu schenken 30. die eigene 31. man genießt minder 32. man erhält 33. man hoffet 34. zu nahe 35. man sieht sie nicht ohne 36. Entfernung 37. giebt kein 38. Gesichtspunkt Aussicht 39. genießt, 40. hört 41. schweigt 42. hat mehr Vernunft 43. man begeht 44. Fehler 45. man nimmt 46. Rath von sich 47. selbst.

Lezione duodecima.

Se 1. la vita 2. è un dono 3. del Cielo, convien 4. d'essa 5. farne 6. buon uso. 7. — Intantochè 8. la fortuna ci favorisce, 9. gli amici ci corron 10. dietro, ma se questa si cangia, 11. ci volta 12. ognuno 13. le spalle. 14.— L'amicizia non può aver durata, 15. se non si perdonano 16. d'ambe 17. le parti molti 18 falli, e diffetti. — La mancanza 19. di stima, 20. e rispetto 21. rende incostante 22. l'amicizia. — Sarebbe 23. forse all' uomo molto 24. più facile

facile di correggere 25. le sue imperfezioni, 26. che di nasconderle 27. con quello studio, 28. ch'ei suole. 29. — Un mezzo sicuro, per consolarsi 30. in ogni evento, 31. è quello di aspettar 32. sempre il peggio. 33. Un contegno 34, facile e naturale è sempre il più aggradevole: 35. ogni caricatura 36. è dispiacevole 37. o ridicola. 38. — Dapertutto 39. vi ha bene, e male, 40. ed ogni cosa ha due aspetti: 41. l'arte 42. dell'uomo consiste 43. nel veder 44. bene le cose.

1. Wenn 2. Leben 3. Geschenk 4. ist nöthig 5. desselben 6. davon machen 7. Gebrauch 8. so lange 9. uns begünstigt 10. laufen uns nach 11. ändert 12. kehrt uns 13. ein jeder 14. den Rücken 15. Dauer 16. wenn man nicht verzeiht 17. von beiden Seiten 18. Fehler und Mängel 19. Mangel 20. Achtung 21. Verehrung 22. macht unbeständig 23. es würde seyn vielleicht 24. weit leichter 25. zu verbessern 26. seine Fehler, Unvollkommenheiten 27 als sie zu verbergen 28. mit dem Bestreben 29. das er dazu verwendet. 30. sich zu trösten 31. in jedem Falle 32 zu erwarten 33. das schlimmste 34. Verhalten 35. das angenehmste 36. Verzerrung 37. unangenehm 38. lächerlich 39. überall 40. giebts Gute und Böse 41. zwey Seiten 42. Kunst 43. bestehet recht 44. zu sehen.

Lezione terza decima.

Iddio ci vende la felicità 1. al prezzo 2. della nostra attiva 3. industria. 4. — Il piacere 5. della virtù consiste 6. nel sentimento 7. puro 8. ed intimo 9. della bontà; 10. nel piacere di sentirsi 11. umano, 12. sensibile, generoso, 13. degno 14. infine 15. dell' amore degli uomini, e di Dio. — Ne' spazj 16. immensi 17. dell' errore 18. la verità non è che un sol punto; 19. chi l'ha trovato 20. questo punto unico? 21. Commenda 22. ciò che ti piace, 23. e critica 24. ciò che t'annoja. 25. — Il Mondo 26. è de' flemmatici, 27. e chi non 28. sa dissimulare 29. non sa regnare. 30. — L'uomo dovria cercare 31. d'aver la mente 32. sana nel corpo sano. — L'abitudine 33. ci rende 34. insensibile 35, ogni più grande 36. pena ed incomodo. 37. La fatica, 38. l'assiduità, 39. e la diligenza 40. sariano le cose, 41. a cui un 42. giovane 43. dovria 44. abituarsi. 45. — La speranza, 46. che si ha di vincere, 47. fa vincer in effetto. 48.

1. verkauft uns 2. um den Preise 3. thätig 4. Fleiß 5. Vergnügen, (Wohlgefallen) 6. bestehet 7. Gefühl 8. rein 9. innig

Landesbibliothek Oldenburg

nig 10. Güte 11. sich zu fühlen 12. menschlich 13. edelmüthig 14. würdig 15. mit einem Wort, endlich 16. Raum 17. unermeßlich 18. Irrthum 19. ein einziger Punkt 20. wer hat ihn gefunden 21. einzigen 22. Lobe 23. gefällt 24. tadle 25. dir lange Weile macht 26. Welt 27. Gelassene (gehöret den Gelassenen) der nicht 28. weiß 29. übersehen (der nicht Etwas zu übersehen weiß) 30. herrschen 31. trachten 32. einen gesunden Verstand 33. Gewohnheit 34. macht uns 35. unempfindlich 36. jedes grosse Leiden 37. Ungemächlichkeit. 38. die Arbeit, 39. die Beharrlichkeit, 40. Fleiß 41. sollten seyn 42. welche 43. Jüngling 44. sollte sich 45. angewöhnen. 46. Hoffnung 47. zu überwinden (übertreffen) 48. in der That.

Lezione decimaquarta.

Felice 1. quella società, 2. in cui l'immaginazione 3. italiana al buon senso 4. inglese, 5. ed alla francese delicatezza 6. innestar 7. si potesse. 8. — Forse il mezzo più certo 9. per rendersi felici è il proporsi 10. per divertimento 11. un sistema particolare 12. di condotta, 13. e considerare 14. la vita come un teatro, 15. in cui 16. lo spirito, e il cuore debbon 17. esser in perpetuo 18. esercizio. 19. — Tal' è, 20. il destino 21. dell' uomo fin ne' piaceri; quanto 22. più essi gli son divenuti 23. indispensabili, 24. tanto 25. meno è sensibile 26. la di lor impressione. — Siccome 28. i profumi, che si adoprano 30. giornalmente 31. servono 32. più, per farli sentir 33. agli altri, che a se stessi; così colui, che vuol goder di qualche cosa, dee tratto 34. tratto astenersene. 35. — Il sublime 36. deve esser sempre nel sentimento, o nel pensiero, 37. e la semplicità 38. nell' espressione. 39. — Più spirito, 40. che si ha, più si è scontento 41. di quello.

1. glücklich 2. Gesellschaft 3. Einbildungskraft 4. gerader Sinn 5. englisch 6. Feinheit 7. einpfropfen, einmischen 8. könnte. 9. vielleicht das sicherste Mittel 10. sich vornehmen 11. zur Unterhaltung 12. Plan 13. besonderer Aufführung 14. betrachten 15. als ein Theater 16. in welchem 17. müssen 18. beständig 19. Uebung 20. ist beschaffen 21. Schicksal in den Ergötzungen, 22. jemehr 23. sind ihm geworden 24. unentbehrlich 25 desto 26. unfühlbar 27. Eindruck 28. gleichwie 29. die wohlriechende Sachen 30. die man gebraucht 31. täglich 32. dienen mehr 33. empfinden lassen 34. von Zeit zu Zeit 35. sich davon enthalten 36. das Erhabene 37. Gedanke 38. Einfachheit 39. Ausdruck. 40. Verstand 41. unzufrieden.

Le-

Landesbibliothek Oldenburg

Lezione decima quinta.

La felicità è al di dentro di noi, 1. ella ci fù data: 2. l'infelicità è al di fuori 3. di noi, e noi andiamo a cercarla. 4. Meno 5. che l'uomo desidera, più egli possiede. 6. Tutto ciò che noi 7. ricerchiamo 8. fuori della natura non è che pena 9. per noi, e quello soltanto 10. ch'essa ci offre 11. è piacere. — Ha mezzo vinto 12. chi intraprende 13. una cosa 14. con rissolutezza, 15. e coraggio. 16. — Noi siamo così accostumati 17. ad infingerci 18. verso 19. gli altri, che alla fine siamo noi stessi a noi medesimi un mistero 20. — Il Mondo ricompensa più spesso l'apparenza 21. del merito, 22. che il merito in effetto. — Noi crediamo 23. di ritrovare 24. poche persone intelligenti 25. fuori di quelle, che son della nostra opinione. 26. — E' più facile d'esser savio 27. per gli altri, che per se stesso.

1. in unsern Innern 2. ist uns gegeben worden 3. ausser uns 4. wir suchen sie auf 5. je weniger 6. besitzt 7. suchen 8. ausser 9. ist nur Pein 10. allein 11. uns darbietet 12. halbgewonnen 13. unternimmt 14. eine Sache 15. Entschlossenheit 16. Muth 17. gewohnt 18. uns zu verstellen 19 gegen 20. Geheimniß 21. Schein 22 Verdienst 23. wir glauben 24. zu finden 25. verständige 26. Meinung 27. klug, weise.

Lezione decima sesta.

Il vero merito è sempre accompagnato 1. dalla piacevolezza, 2. civiltà, 3. e moderazione: 4. non è che il falso, 5. che viene accompagnato dall' orgoglio, 6. e dalla vanità. 7. Se vogliamo sapere 8. ciochè si parla di noi in nostra assenza, 9. badiamo 10. soltanto a ciò che si parla degli altri in nostra presenza. 11. — Niente 12. giova 13. meglio per confondere 14. i nostri nemici, che di non 15. far caso delle di loro offese. 16. — Un uomo collerico, 17. e caldo 18. dà sempre a diveder 19. il suo debole, e porge 20. occasione al suo nemico di servirsene 21. a suo vantaggio. 22 V'ha più onore 23. nel perdonare, 24. che piacere nella vendetta. 25. — Un uomo rassomiglia 26. ordinariamente 27. alla sua compagnia: 28. questo dovrebbe bastare, 29. per indurci 30. a cercar sempre la compagnia de' savj, e de' buoni.

1. begleitet 2. Gefälligkeit 3. Höflichkeit, 4. Bescheidenheit 5. Falsche 6. Stolz 7. Eitelkeit 8. wenn wir wissen wollen 9. Abwesenheit 10. wir sollen Acht geben 11. Gegenwart 12. nichts 13. nützt mehr 14. zu beschämen 15. nicht zu achten 16. Beleidigungen 17. zornig 18. hitzig 19 zeigt immeß 20. giebt 21. sich davon zu bedienen 22. zu seinem Vortheile 23. Ehre 24. verzeihen 25. Rache 26. gleichet 27. gewöhnlich 28. Gesellschaft 29. sollte vermögend seyn 30. uns zu bewegen.

Lezione decima settima.

Noi abbiamo per l'ordinario 1. maggiore capacità, 2. che volontà, 3. e ci scusiamo 4. spesso colla impossibilità 5. d'una cosa, che peraltro 6. non saria 7. stata che possibile, purchè 8. avessimo voluto. 9. — Un buon contegno 10. è per il corpo, ciò che un buon intendimento 11. è per l'anima. La troppa fretta 12. nel rompere 13. le nostre amicizie è una specie 14. d'ingratitudine. 15. Havvi 16. eguale eloquenza 17. nel tuono 18. della voce, nello sguardo 19. degli occhi, nel gesto, 20. e nell' aspetto 21. d'un uomo, che nella scelta 22. delle parole. 23. — La fortuna 24. è più propensa 25. a favorir 26. coloro 27. che hanno del buon 28 senso, e della prudenza. 29. L'amicizia non si deve rompere, ma 30. poco a poco 31. discucire. 32.

1. gemeiniglich 2. Fähigkeit 3. Wille 4. wir entschuldigen uns 5. Unmöglichkeit 6. die sonst 7. würde nicht gewesen seyn 8. wenn nur 9. wir gewollt hätten 10. Anstand 11 Verstand 12. zu große Eile 13. zu brechen 14. Art 15. Undankbarkeit 16. es ist eben so viele 17. Beredsamkeit 18. im Ton der Stimme 19. Blick der Augen 20. Gebährdung 21. Miene 22. Wahl 23. Worte 24. Glück 25. ist geneigter 26. zu begünstigen 27. jene 28. gesunde Vernunft 29. Klugheit 30. brechen (zerreissen) 31. nach und nach 32. trennen.

Lezione decima ottava.

Egli è più facile di conoscer 1. gli uomini in generale, 2. che di conoscer bene un uomo in particolare. 3. Uno de' contrassegni 4. i più sicuri, ch'uno è nato 5. con delle grandi qualità 6. egli è, di non esser punto 7. portato all' invidia. 8. Noi non dovremmo 9. giudicar 10. un uomo dalle sue grandi qualità, ma dal buon uso 11.

ch'

Landesbibliothek Oldenburg

ch' egli suol 12. farne. La fortuna 13. favorisce 14. i coraggiosi: 15. tutto cede 16. al forte 17. e risoluto. 18. La difficoltà 19 è una specie 20. d'incanto, 21. che sparisce 22. dinanzi 23. all' intrepido. 24. L'uomo non si conosce mai meglio se non nel gioco, 25. nella collera, 26. e nel vino. 27. Le cose, che l'uomo desidera il più, e con somma 28. impazienza, 29. non gli arrivano 30. quasi mai 31. nel tempo, in cui gli farebbero 32. il più gran piacere. L'uomo che 33. ragiona, trova 34. poco male fuori del fisico: 35. intende, 36. che il Mondo vien governato 37. dall' opinione: 38. ed egli tranquillo 39. non si tien 40. ch'al reale. 41.

1. zu kennen 2. überhaupt 3. insonders 4. Kennzeichen 5. gebohren ist 6. Eigenschaften 7. gar nicht geneigt zu seyn 8. Neid 9. wir sollten nicht 10. urtheilen 11. Gebrauch 12. pflegt davon zu machen 13. Glück 14. begünstigt 15. Herzhaften 16. weicht 17. Stark (Tapfer) 18. entschlossen 19. Schwierigkeit 20. Art 21. Zauber 22. verschwindet 23. vor 24. Unerschrockene. 25. Spiel 26. Zorn 27. Wein, Trunkenheit 28. mit der größten 29. Ungeduld 30. fast nie 31. treffen ihm zu 32. würden ihm machen 33. denkt 34. findet 35. physischen 36. begreift 37. beherrscht 38. Meinung 39. ruhig 40. haltet sich nur 41. Wirkliche.

Lezione decima nona.

La filosofia dovrebbe 1. consister 2. più nell' esecuzione, 3. che nella secca speculazione. 4. La più grande eredità, 5. che possa fare un figlio 6. si è 7. l'aver 8. conseguito un buon temperamento: l'educazione 9. pertanto 10. può darci 11. per così 12. dire un altro temperamento; essa ci può render forti, 13. sani, 14. buoni, ed ordinare 15. in noi un sistema 16. di passioni 17. moderate, e felicitanti. 18. La mollezza 19. e l'inazione 20. nella gioventù 21. non producono 22. che noja, 23. che scontentezza 24. per tutto 25. il resto della vita. Il moto 26. del corpo ne' ragazzi 27. è molto più giovevole, 28. che quello dello spirito. La coltura 29. del carattere sia l'oggetto 30. primiero 31. dell' educazione ne' primi anni. 32. Si facci 33. esercitare a giovanetti la virtù, prima 34. che ne abbiano 35. inteso neppure 36. il nome. Un corpo sano, e ben organizzato 37. ha molto miglior disposizione 38. per imparare, 39. che non sia un gracile, 40. e mal sano.

Io vorrei 41. prima 42. cercare di procurare 43. a' miei figli una ſtabile, 44. e florida 45. ſalute, e poi 46. le cognizioni, 47. ſendo quella la baſe 48. d'ogni felicità.

1. ſollte 2. beſtehen 3. Ausübung 4. trokne Unterſuchung 5. Erbſchaft 6. Sohn 7. iſt 8 erhalten haben 9. Erziehung 10. indeſſen 11. kann uns geben 12. ſo zu ſagen 13. ſtark, 14. geſund 15. anordnen 16. Zuſammenhang (Syſtem) 17. gemäſſigte Leidenſchafte 18. beglückende 19. Weichlichkeit 20. Unthätigkeit 21. Jugend 22. verurſachet 23. lange Weile 24. Unzufriedenheit 25. durch das ganze übrige 26. Bewegung 27. Knaben 28. nützlicher 29. Pflegung 30. Gegenſtand 31. erſte (vorzüglichſte) 32. in den erſten Jahren 33. man laſſe ausüben 34. bevor 35. gehört haben 36. nicht einmal 37. wohl gebaut 38. Anlage 39. zu lernen 40. ſchwächlich 41. ich möchte 42. vor allen 43. verſchaffen 44. dauerhafte 45. blühende 46. und dann erſt 47. die Kenntniſſe 48. indem jene der Grund iſt.

Lezione venteſima.

Tutta l'arte della educazione conſiſte nel far fare a' giovani volontieri, 1. e quaſi con etuſiasmo, 2. ciochè noi deſideriamo che faccino. Egli è poſſibile di far in modo che un giovine ſpontaneamente 3. ci preghi 4. di quella coſa, che noi appunto deſideriamo, che faccia. L'uomo ſuol 5. eſſer miſurato 6. col compaſſo 7. delle ſue pretenſioni; 8. quindi 9. ell' è una maſſima 10. fondamentale, 11 che, per acquiſtarſi 12. l'altrui eſtimazione, 13. facci 14. d'uopo di ſpenderſi 15. per molto meno, 16. di quello che ſi deſidera ſembrare. 17. Un uomo oneſto, 18. e di ſenno 19. non ſi laſcierà mai traſportare 20. a dileggiar 21. dogmi 22. di Religione, neppure in eſteri 23. paeſi. Si riſpetti 24. ciochè altrui è venerabile. 25. Si conceda 26. di buon 27. grado anche agli altri la ſteſſa libertà 28. d'opinioni, che pretendiamo 29. ſi conceda 30. a noi pure. Si riſpettino i pregiudizj, 31. che producon 32. a' noſtri ſimili 33. pace, 34 e quiete. 35. Arricordiamoci, 36. che il beffeggio 37. non è fatto per migliorare. 38.

1. gerne 2. Begeiſterung 3. freywillig 4. uns bitte 5. pflegt 6. gemeſſen zu werden (beurtheilet) 7. Maasſtabe 8. Forderungen (Prätenſionen) 9. daher 10. Grundſatz 11. weſentlich 12. erwerben 13. Achtung 14. nöthig ſey 15. ſich auszugeben 16. viel weniger 17. zu ſcheinen wünſcht 18. redlich 19. verſtändig

dig 20. verleiten lassen 21. spötteln 22. Religion 23. fremde Länder 24. man respektire 25. ehrwürdig 26. man gönne 27. gerne 28. Freyheit 29. erfordern 30. gestatte 31. Vorurtheile 32. verschaffen 33. Gleicher 34. Fried 35. Ruhe 36. lasset uns erinnern 37. Spott 38. zu bessern.

Lezione ventesima prima.

Non mancano 1. quasi mai le occasioni per migliorare 2. le nostre circostanze; ma la nostra sola disgrazi si è, che noi vediamo 3. sì raramente queste occasioni, che ci stanno dinanzi. 4. Quintiliano soleva 5. dire: datemi 6. un giovanetto, il quale abbia sentimento pella lode, 7. e buona fama, 8. ed il quale sia capace 9. di sparger 10. delle lagrime nel vedersi 11. sorpassato dal suo emulo, 12. ed io vi prometto 13. di farne 14. di lui quello che vorrete. Senza diligenza, e talento non si va 15. certo lontano. Aristotile dice: tre cose son necessarie, per render 16. alcuno distinto nel suo mestiere: naturale disposizione, 17. studio, e pratica. Un uomo di testa, 18. e di sentimento può da se solo, 19. e coll' unica guida 20. dell' intimo suo valore 21. far nella filosofia, e nelle conoscenze de' gran progressi: 22. che se 23. mai egli avesse la sorte di riscontrare 24. uno di que' sentieri, 25. che conducono 26. a dirittura ne' più intimi recessi 27. della natura, egli può anche lasciar 28. dietro a se i più grand' uomini senza aver d'essi 29. mai inteso neppur a parlarne. 30. Intender 31. molto, e parlar poco; legger poco, e pensar 32. molto sono i due arcani, 33. onde 34. l'uomo può giunger 35. alla vera sapienza.

1. fehlen fast nie 2. um zu bessern 3. wir sehen 4. vor uns sind. 5. pflegte zu sagen 6. gebet mir 7. Lob 8. Ruf, (Ruhm) 9. fähig 10. vergiessen 11. wenn er sich übertroffen sieht 12. Gegner (Mitbewerber) 13. ich verspreche euch 14. von ihm zu machen 15. man kömmt nicht weit 16. rendersi distinto in una cosa, sich in etwas auszeichnen 17. natürliche Anlage 18. ein Mann von Verstand und von Gefühl 19. durch sich allein 20. durch die einzige Leitung 21. seiner inneren Kraft 22. große Fortschritte 23. che se mai egli wenn er aber je 24. anzutreffen (aufzufinden) 25 Gänge (Fußsteig) 26. die gerade führen 27. die geheimste Winkel 28. hinter sich lassen 29. aver inteso gehört haben 30. davon zu sprechen 31. hören 32. denken 33. Geheimniße 34. durch welche 35. gelangen.

Lezione ventesima seconda.

Egli è affatto naturale, diceva Tacito, che ciò che si conosce 1. il meno, si stimi 2. il più. L'opinione degli uomini è un mostro, 3. o sia chimera frammischiata 4. metà 5. di vero, e metà di falso. La forza tiranneggia il Mondo, e l'esito 6. felice d'una cosa è quello che la giustifica. 7. A che 8. giova, all' agnello 9. l'aver ragione, 10. se il lupo 11. ha denti 12. più forti? Nella vita umana non vi ha pace, senza un sentimentale 13. disprezzo di tutti gli accidenti, 14. che ci posson occorrere. 15. Quanto felice non saria l'uomo, s'egli fosse capace 16. di differire 17. le inquietudini 18. del suo cuore, fino alla realità 19 della cosa 20. temuta! Le sue più gran 21. pene sono le angoscie, 22. ch'ei sente pe' mali 23. futuri; contuttochè 24. di rado succeda 25. que' gran malanni che ci presentò 26. la fantasia. La debolezza 27. è il partaggio 28. dell' uomo, e la cagione della sua malizia; 29. condona, 30. e sopporta 31. con indulgenza, 32. tu gli ispirerai 33. della forza. Chi perde 34. le sue ricchezze, perde molto, molto più chi perde il suo amico; ma perde tutto, chi perde la forza d'animo, e l'occorrevol 35. coraggio.

1. das was man am wenigsten kennt 2. man am meisten schätze. 3. Ungeheur 4. zusammen gesetzt 5. Hälfte 6. der glückliche Ausgang 7. rechtfertiget 8. zu was nützt 9. Lamm 10. recht haben 11. Wolf 12. stärkere Zähne 13. gefühlvolle Verachtung 14. Zufälle 15. zustossen 16. wenn er im Stande wäre 17. aufschieben 18. Unruhen 19. Wirklichkeit 20. gefürchtete Sache 21. sein größeres Leiden 22. Beängstigung 23. künftige Uebel 24. obwohl 25. geschehen 26. vorstellte 27. Schwäche 28. Loos 29. Bosheit 30. vergebe 31. leide 32. Nachgiebigkeit 33. einflössen 34. verliert 35. erforderlich.

Lezione ventesima terza.

Val meglio 1. di prevenire 2. un' offesa, 3. che di vendicarla, 4. dopochè 5. ci venne fatta. Coloro sopportano 6. il meno 7. le ingiurie, 8. i quali sono i più portati 9. ad usarne. Le inimicizie le più irreconciliabili 10. son quelle che intravengono 11. agli amici i più intimi. Nelle tue tribolazioni 12. non ti lamentar 13. con nissun' altro, che con colui, il quale ti può dar 14. ajuto: pochi son quelli, che ajutan a portare, 15. quasi tutti aggravano 16.

il

il peso. Per viver con soddisfazione 17. noi dobbiamo quasi sempre conservarci 18. frammezzo 19. a' nostri conoscenti 20. a un dipresso 21. come stranieri; 22. troppo facilmente ci trascurano 23. gli uomini, tostochè 24. siam lor divenuti alquanto 25. famigliari. Sii a te stesso un aggradevole 26. compagno: guardati 27. dal recare 28. a te stesso noja, e fastidio; cioè a dire non esser mai intieramente disoccupato: 29. raccogli 30. da' libri e dagli uomini di continuo 31. nuove idee.

1. es ist besser 2. vorbeugen 3. Beleidigung 4. sie zu rächen 5. nachdem sie uns angethan worden ist. 6. ertragen 7. am wenigsten 8. Beleidigung 9. esser portato geneigt seyn 10. deren anzuthun unversöhnlichste 11. entstehen 12. Trübsale 13. klage keinem andern 14. dir helfen kann 15. tragen 16. beschweren 17. um vergnügt zu leben 18. uns erhalten 19. unter 20. Bekannte 21. ohngefähr 22. Fremde 23. vernachlässigen uns 24. sobald wir ihnen geworden sind 25. etwas vertraut 26. ein angenehmer Gesellschafter 27. hüte dich 28. dir selbst lange Weile zu verschaffen 29. sey nie ganz unbeschäftigt 30. sammle 31. beständig.

Lezione ventesima quarta.

Chi è capace di sentir nel suo cuore vivida 1. gioja, e di ridersela 2. in buona compagnia a petto libero, quegli certo non può essere un uomo veramente cattivo. Il buon umore, 3. in egual maniera 4. che la tristezza, 5. e malinconia suol essere attaccaticcio. 6. La presenza 7. di spirito è un raro 8. dono del Cielo: una saggia educazione, ed un' abituata attenzione 9. sovra 10. se stesso, puonno anche poco a poco somministrarcela. 11. Il conversar 12. co' fanciulli per un' uomo di perspicace 13. veduta ha sommo interesse: quì legge egli il libro della natura in tutta la sua originalità; ed ell' è una regola assai sicura, che chi vuole studiar gli Uomini debba 14. spesso attentamente osservar 15. de' fanciulli. L'orgoglio 16. che agisce è migliore dell' umiltà, 17. che langue nell' 18. inerzia; il primo guadagna 19. nel salire, e nel cadere, la seconda si degrada 20. fino alla condizion 21. delle piante. La vera grandezza d'animo, e di spirito è la pura 22. sorgente dell' umiltà. Niun amicizia senza sacrifizj, 23. niun sagrifizio senza forza, e niuna forza senza

l'intimo sentimento della propria dignità. 24. Le avversità 25. sono per l'anima ciò che 26. è un temporale per l'aria; precipitano 27. al fondo de' vapori 28. pestiferi, e tolgon 29. via gli impedimenti 30 alle molle, 31. che opprimevano 32. la di loro elasticità. 33.

1. lebhafte Freude 2. ridersela a petto libero Sorgen frey lachen 3. die gute Laune 4. gleichwie 5. Traurigkeit Betrübniß 6. ansteckend 7. die Gegenwart des Geistes 8. ein seltenes Geschenk des Himmels 9. eine angewöhnte Aufmerksamkeit 10. über sich selbst 11. sie uns geben 12. der Umgang 13. tiefe, scharfe Einsicht 14. müße 15. beobachten 16. Stolz, der wirkt 17. Demuth 18. in der Unthätigkeit schmachtet 19. gewinnt im steigen und fallen 20. würdigt sich herab 21. bis zum Pflanzen Zustand 22. die reinste Quelle 23. Aufopferung 24. seiner eignen Würde 25. Wiederwärtigkeiten 26. was ein Ungewitter ist für die Luft 27. niederschlagen 28. pestartige Ausdünste 29. wegnehmen 30. Hindernisse 31. Triebfeder 32. erschlaften 33. Schnellkraft.

Lezione ventesima quinta.

S'accostumi 1. il giovane a vincer 2. se stesso anche ne' piaceri, che gli son leciti. 3. Qual felice carattere non sortirebbe 4. esso, se da primi anni si abituasse alla moderazione! Egli saria il padrone de' suoi piaceri, de' suoi interni movimenti, 5. e le passioni si sarian rese 6. docili a suoi voleri. 7. La forza 8. d'animo ha maggior vigore 9. per renderci felici, che tutti gli altri beni 10. estrinseci della natura, e questa si conseguisce 11. al pari dell' 12. altre abitudini con un continuato 13. studio, ed esercizio. L'educazione può molto, ma molto più l'interno nostro buon volere: quella ci costringe 14. talora contro nostra 15. voglia, e son poco efficaci 16. allor i suoi effetti; ma questa ottiene 17. sempre il suo intento. 18. A colui che vuole nulla è difficile. Se l'uomo di buon' 19. ora si avvezzasse 20. spontaneamente 21. a governar 22. se stesso, usando 23. maggior attenzione sovra i suoi trasporti, e cercando di migliorare il suo cuore, e le sue inclinazioni, che bel 24. tenore di vita non potrebb' egli mediante 25. ciò procurarsi!

1. gewöhne sich 2. sich selbst zu überwinden 3. erlaubt 4. würde er nicht erlangen! 5. Regungen 6. würden sich lenkbar ge-

gemacht haben 7. Wille 8. die Stärke des Gemüths 9. vermag mehr 10. äußere Güter 11. erlangt man 12. eben so als andere Gewohnheiten 13. fortgesetztes, 14. nöthigt uns 15. wieder unsern Willen 16. wirksam 17. erhält 18. Zweck (Vorhaben) 19. früh schon 20. sich gewöhnte 21. freywillig 22. sich selbst zu regieren 23. über seine Aufwallungen eine größere Aufmerksamkeit ausüben 24. welche schöne Stimmung 25. durch dieß sich verschaffen.

Lezione ventesima sesta

L'uomo benefico, 1. e virtuoso è come un essere superiore 2. alla sua spezie, in se stesso ei trova un fondo 3. di compiacenza, 4. che il riempie 5. d'una pura felicità. Sia il Cielo turbato, 6. e tempestoso, cadano i fulmini 7. strepitosi d'ogni 8. intorno; in se stesso ei trova calma, 9. e serenità. Tutte le belle speranze d'un altra vita hanno per lui forza e vigore, e lo consolano 10. contro ogni vicenda 11. di fortuna. Lo scelerato 12. al contrario 13. non ha un momento 14. di quiete; le sue passioni l'agitano, 15. l'inquietano, lo rodono 16. Ciò ch' egli cerca 17. per esser felice è appunto 18. quello, che l'impedisce 19. di esserlo. Il suo cuore non è mai aperto 20. alla gioja, i suoi occhi incavati 21. sono pieni d'un fuoco aspro, 22. e feroce, e sempre vanno errando 23. inquieti d'una parte, e l'altra. Il menomo romore, 24. che senta lo fa tremare 25. da capo a piedi: egli è pallido 26. e disfatto, 27. e le nere 28. sue cure gli stan dipinte 29. sul volto ognor 30. ragrinzato; tace, e sospira, 31. nè può nasconder 32. i rimorsi, che gli straccian 33. le viscere, i cibi gli più squisiti 34. lo disgustano, 35. i suoi figli sono il soggetto 36. del suo furore. 37. Chi dunque negherà, 38. che la virtù non sia di ricompensa 39. a se stessa, e che il 40. vizio, ed il delitto 41. non portino 42. seco loro il più terribil 43. castigo?

1. wohlthätig 2. ein höheres Wesen seiner Art 3. Grund (Vorrath) 4. Wohlgefallen 5. erfüllen 6. trüb und stürmisch 7. knallende Donnerkeile 8. ringsherum 9. Ruhe und Heiterkeit 10. trösten ihn 11. Wechsel (Veränderung) 12. der Lasterhafte (Bösewicht) 13. im Gegentheil 14. hat keinen Augenblick 15. bestürmen ihn 16. nagen 17. was er sucht 18. ist eben 19. es zu seyn hindert 20. ist nie der Freude offen 21. eingehöhlt 22.

rauh und wild 23. schweifen herum 24. das kleinste Geräusch, das er hört 25. zittern 26. bleich 27. abgezehrt 28. finstere Sorgen 29. sind auf seinem Gesicht gemahlet 30. immer runzelig 31. seufzt 32. die Gewissensbisse verbergen. 33. die ihm das Innere zerreissen 34. die ausgesuchtesten Speisen 35. eckeln ihn 36. der Gegenstand 37. Wuth 38. läugnen 39. Belohnung 40. Laster 41. Verbrechen 42. mit sich bringen 43. die schrecklichste Strafe.

Lezione ventesima settima.

Alcuni ritratti 1. *presi* 2. *dall' osservatore* 3. *del Conte Gasparo Gozzi.*

Lisandro avvisato 4. dallo stafiere, 5. che un' amico viene 6. a visitarlo, stringe 7. i denti, gli diruggina, 8. i piedi 9. in terra batte, smania, 10. borbotta. 11. L'amico entra, 12. Lisandro s'acconcia 13. il viso, lieto, e piacevole lo rende, 14. con affabilità 15. accoglie, abbraccia, 16. fa convenevoli; 17. di 18. non averlo veduto da lungo tempo si lagna; se più differirà 19. tanto, lo minaccia. 20. Chiedegli 21. notizie della moglie, de' figliuoli, delle faccende; 22. alle buone 23. si ricrea; 24. alle malinconiche 25. si sbigottisce. 26. Ad ogni parola ha una faccia 27. nuova. L'amico sta 28. per licenziarsi, non vuol 29. che vada sì tosto; 30. appena si può risolvere a lasciarlo andare; l'ultime sue voci 31. sono: ricordatevi 32. di me, venite; vostra è la casa mia in ogni tempo. L'amico va, chiuso 33. l'uscio della stanza: 34. maledetto sia tu, dice Lisandro al servo: non ti diss'io mille volte, che non voglio 35. importuni? Dirai da quì 36. in poi, ch'io son 37. fuori. Costui 38. nol voglio. Lisandro è lodato in ogni luogo per uomo cordiale. 39. Prendesi 40. per sostanza l'apparenza.

Cornelio poco saluta; salutato a stento 41. risponde; non fa interrogazioni, 42. che non importino: 43. domandato con poche sillabe si sbriga: 44. negli inchini 45. è sgarbato, 46 o non ne fa: niuno abbraccia: 47. per ischerzo mai non favella: burbero 48. parla; alle cerimonie 49. volge con dispetto le spalle: 50. udendo parole, che non significano, 51 s'addormenta, 52. o sbadiglia: 53. nell' udire le angoscie 54. d'un amico, s'attrista, 55. imbianca, 56. gli escono le lagrime: prestagli 57. al bisogno, 58. senz' altro dire, 59. opera, 60. e borsa. 61. Cornelio è giudicato 62. dall' universale 63. uomo di duro cuore. Il Mondo vuol maschere, 64. ed estrinseche superstizioni. 65.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Schilderungen 2. genommen 3. Beobachter 4. benachrichtigt 5. Bediente 6. ihn zu besuchen kömmt 7. beißt die Zähne auf einander 8. knirscht 9. stampft mit dem Fuße auf den Boden 10. raset, (tobet) 11. brummet 12. tritt hinein 13. erheitert das Gesicht, 14. macht es fröhlich und angenehm 15. er empfängt mit Leutseligkeit 16. umarmt 17. macht Complimente 18. beklagt sich, ihn seit so langer Zeit nicht gesehen zu haben 19. wenn er ein andersmal so lange ausbleiben wird 20. bedroht ihn 21. chieder notizia sich erkundigen 22. Geschäften 23. wenn sie gut sind 24. er freuet sich 25. traurig 26. erschreckt 27. ein neues Ansehen 28. ist in Begrif Abschied zu nehmen (weg zu gehen) 29. er will nicht, daß er sobald fortgehe 30. kaum kann er sich entschliessen ihn fortgehen zu lassen 31. seine letzten Worte sind 32. erinnern sie sich meiner 33. kaum ist die Thür zugemacht 34. Zimmer 35. daß ich keine solche beschwerliche Leute haben will 36. künftig hin 37. daß ich ausgegangen bin 38. den will ich nicht haben, 39. dienstfertig 40. man nimmt für Wirklichkeit den Schein 41. mit Mühe erwiedert er den Gruß 42. er macht keine Fragen 43. die nicht etwas bedeuten 44. er ist mit wenigen Worten fertig 45. Verbeugungen 46. tölpisch, unartig 47. umarmt niemand 48. rauh, grob 49. Komplimente 50. kehrt aufgebracht den Rücken 51. die keinen Sinn haben 52. schlummert ein 53. gähnt 54. wenn er die Drangsalen eines Freundes hört 55. betrübt sich 56. erblaßt 57. leihet ihm 58. im Nothfalle 59. ohne ein mehreres zu sagen 60. Beystand 61. Beutel 62. wird betrachtet (ist angesehen) 63. allgemein 64. Larven 65. äußere abergläubische Gebräuche.

Lezione ventesima ottava.

Il cervello 1. di Quintilio si nudrisce 2. di giorno in giorno come il ventre: 3. la sostanza 4. entratagli 5. negli orrecchj jeri, trovò 6. lo sfogo nella 7. lingua, e rimase 8. vuoto la sera. 9. Stamattina 10. entra in una bottega; 11 domanda 12. che c'è di nuovo? l'ode, 13. di là 14. si parte, va in altri luoghi, lo sparpaglia. 15. Fa la vita sua a guisa 16. di spugna; quì empiuta, 17. colà spremuta. 18. Prende 19. uno al mantello, perchè 20. gli narri, un' altro perchè 21. l'ascolti: spesso s'abbatte 22. in chi gli racconta 23. quello, che avrà raccontato egli medesimo; corregge 24. la narrazione, afferma, 25. che è alterata; 26. non perchè 27. abbia alterazione; ma per ridire. Se due leg-

gono

gono in un canto 28. una lettera, struggesi 29. di sapere, che contenga: 30. conoscendogli 31. s'affaccia, 32. se non gli conosce inventa 33. un appicco, per addomesticarsi, 34. Due che si parlino piano all' orrecchio 35. fanno, ch'egli volta l'anima sua tutta da quel lato, 36. e non intende più 37. chi seco favella 38. Interpreta 39. cenni, 40. occhiate, 41. e s'altro non può 42. crea una novella, 43. e qual cosa udita 44. la narra. 45. Quintilio come una ventosa 46. sarebbe vacuo, se dell' altrui non s'impregnasse 47.

1. Das Gehirn 2. nährt sich 3. Bauch 4. der Hauptinnhalt der Rede 5. der ihm durch die Ohren gieng 6. fand 7. Ausgang durch die Zunge 8. blieb ausgeleert 9. den Abend 10. diesen Morgen 11. gehet in einem Laden 12. fragt was es neues gebe 13. er hört es 14. er gehet von dort weg 15. er schüttet es aus 16. wie ein Schwamm 17. hier angefüllt 18. dort ausgepreßt 19. er hält einen bey dem Mantel 20. damit er ihm was erzähle 21. damit er ihn anhöre 22. trifft er einen an 23. der ihm erzählet 24. ändert die Erzählung, 25. behauptet 26. sie sey anders 27. nicht, weil sie geändert ist, aber um etwas zu sagen 28. in einer Ecke 29. schmachtet vor Wißbegierde 30. was er enthält 31. wann er bekannt ist 32. gehet hinzu 33. erdichtet ein Vorwand 34. um sich einzuschmeicheln 35. zwey die einander sich etwas leise in das Ohr sagen 36. machen daß er seine ganze Aufmerksamkeit auf jene Seite wendet 37. und hört nicht mehr 38. wer mit ihm spricht 39. legt aus 40. Winke 41. Blicke 42. wenn er nicht anders kann. 43. erdichtet ein Mährchen 44. als eine Sache, die er gehört hat 45. erzählt sie 46. würde leer wie ein Schröpfkopf seyn 47. wenn er mit den Sachen der Anderen sich nicht anfüllte.

Lezione ventesima nona.

Silvio si presenta altrui malinconico; 1. è una fredda compagnia, 2. fa noja. 3. Va a visitare alcuno, 4. mai nol ritrova 5. in casa. Vuol parlare, è quasi ad ogni parola interrotto. 6. Come uomo assalito dalla pestilenza 7. è fuggito; 8. ha buon ingegno, 9. ma non può farlo apparire. 10. I nemici suoi dicono, che non è atto a nulla; 11. i meno malevoli 12. al vederlo 13. nelle spalle si stringono. 14. Non è brutto uomo, 15. e le donne dicono, che ha un ceffo 16. insoffribile. Al suo ragionevole 17. parlare non v'ha chi presti orrecchio: 18. sternuta, 19. e non v'ha chi se n'avvegga. 20. — Silvio non ha danari.

Landesbibliothek Oldenburg

Alcippo vuole, e disvuole. 21. Quello che s'ha da fare, 22. finchè lo vede da lontano, 23. dice lo farò: il tempo s'accosta, 24. gli caggiono le braccia, 25. ed è un uomo di bambagia 26. vedendosi appresso alla fatica 27. Se tu gli dimandi: Alcippo, che hai tu fatto la mattina? egli nol sa. 28. Visse, 29. nè seppe se vivea. 30. Stettesi dormendo, 31. quanto potè più tardi, 32. vestissi adagio, 33. parlò 34. a chi primo gli andò avanti, nè seppe di che; 35. più volte s'aggirò 36. per la stanza; venne l'ora del pranzo; passerà il dopo pranzo, 37. come la mattina passò, e tutta la sua vita sarà eguale 38. a questo giorno.

1. erscheint vor den Leuten traurig 2. ist ein sehr kalter Gesellschafter 3. verschaft lange Weile 4. besuchet er jemand 5. findet er ihn 6. er ist bey jedem Worte unterbrochen 7. als wie ein von der Pest überfallener Mensch 8. wird geflohen 9. er hätte Genie 10. kann es aber nicht zeigen 11. daß er zu nichts tauge 12. die ihm weniger abgeneigt sind 13. so bald sie ihn sehen 14. zucken die Achseln 15. er ist kein häßlicher Mann 16. ein unausstehliches Gesicht 17. vernünftig 18. prestare orrecchio zuhören, (Aufmerksamkeit schenken) 19. niest 20. der es wahrnehme 21. will nicht mehr 22. was es zu thun nöthig hat 23. so lange er es von der Ferne sieht 24. die Zeit nahet heran 25. ihm fallen die Arme 26. Baumwolle 27. wenn er der Arbeit entgegen siehet 28. er weiß es nicht 29. er lebte 30. und wußte nicht ob er gelebt hat 31. starsi dormendo sich mit dem schlafen beschäftigen 32. so spät als er nur konnte 33. kleidete sich langsam 34. er sprach mit dem, der ihm am ersten entgegen kam 35. und wußte nicht wovon 36. gieng er im Zimmer herum 37. Nachmittag 38. gleich seyn.

Lezione trentesima.

La Geva contadinella 1. trè mesi 2. fa era di buon' aria, 3. e lieta, 4. Spiccando 5. un canzoncino veniva la mattina fuori dell' uscio; 6. canterellava 7. tutto il dì. Alla sua poverella mensa 8. facea con gli scherzi ridere la famiglia. Vaghetta 9. naturalmente, poco si curava 10. di ben coltivati 11. capelli; un fiore a caso 13. era il suo ornamento. 14. Perchè è divenuta oggidì maliuconica, e taciturna? 15. Ha gran cura 16. di se, fiorellini sceglie, 17 due o tre volte gli si misura 18. alle tempie, 19. alla fronte, 20. o al seno, 21. poi contenta appena gli appunta. 22.

Geva

Landesbibliothek Oldenburg

Geva alla venuta 23. di Cecco arrossisce 24. e imbianca 25. ad un tratto: 26. alitar corto, 27. e spesso le fa ondeggiare 28. la vestetta 29. al petto. 30. Gli altri guarda con occhio sicuro, 31. lui non s'attenta 32. di riguardare. Stizzosetta 33. ad ogni detto 34. di lui risponde: quando egli parte, le si ammortiscon gli occhi, 35. che alla sua venuta brillavano. 36. Dov' egli vada non gli chiede 37. mai: rizza 38. gli orrecchi s'altri glielo dimanda. 39. Se d'amore si favella, 40. non vuol udire; 41. coglie 42. se stessa di furto, 43. che sospira; di suo sospirare adduce fallaci scuse, 44. se viene udita; 45. se non gli sono credute, sta ingrognata. 46. Cecco tu hai chi t'ama di cuore 47.

1. junge Bäurinn 2. vor drey Monathe 3. sah gut aus (hatte gute Miene) 4. fröhlich 5. trillirend ein Liedchen 6 Thüre 7. sie sang 8. bey ihrer armen Mahlzeit 9. Reizend 10. war sie wenig besorgt 11. um ihre wohl gekämmte Haar 12. eine Blume 13. (was für eine es nur immer war) 14. Zierde 15. stille 16. sie ist sehr besorgt 17. wählt Blümchen 18. richtet sie 19. Schläfe (hinter den Ohren) 20 Stirne 21. Busen 22. heftet sie kaum an 23. Ankunft 24. erröthet 25. erblaßt 26. auf einmal 27. kurzes Athemhohlen 28. bewegt sich wellenförmig 29. das Kleidchen 30 Busen 31. die andern sieht sie mit ruhigen Augen an 32. wagt nicht 33. ein bischen trotzig 34. bey jedem Worte 35. verdunkeln sich 36. funkelten 37. fragt sie ihn nie 38. spitzt die Ohren 39. wenn es ein anderer fragt 40. wenn man von Liebe spricht 41. will sie nicht hören 42. sie überrascht sich selbst 43. die verstohlen seufzet 44. sie führt über ihr Seufzen falsche Ausflüchten 45. wenn sie gehört wird 46. hängt das Maul 47. wer dich von Herzen liebt.

Lezione trentesima prima.

Udii 1. Oliviero a parlar di Ricciardo due mesi fa: 2. mai non fu il miglior 3. uomo di Ricciardo; bontà sopra ogni altra, 4. cuore di miele, 5. e di zucchero. Lodava Oliviero ogni detto di lui, alzava al Cielo 6. ogni fatto. 7. Migliore era il suo parere 8. di quello di tutti: in dottrina 9. non aveva chi l'eguagliasse; 10. nel reggere la sua famiglia era un miracolo, 11. nelle conversazioni allegrezza 12. e sapore. 13. A poco a poco Oliviero di Ricciardo non parlò più; appresso 14. incominciò a biasimarlo: 15. è maligno, 16. ha mal cuore, 17. non sa quello, che si dica, 18. nè che si faccia, 19. Va per colpa sua la fa-

Landesbibliothek Oldenburg

famiglia in rovina, 20. è noja di tutti 21. Ricciardo da un mese in quà 22. gli prestò danari. 23.

Una bertuccia 24. allo specchio si mira. 25. Pareagli 26. prima 27. d'esser dappiù 28. che l'uomo. Mani, 29. piedi 30. gagliardia, 31. mille astuzie 32. le aveano ciò fatto credere. 33. Lo specchio la tragge d'inganno: 34. la sua superbia 35. è quasi svanita 36. all' apparire 37. di quel ceffo. 38. Sdegnasi 39. con lo specchio; pare, che gli dica: maledetto sia tu, da te mi viene questo aspetto. 40. Dà di mano 41. ad un bastone, 42. e sul cristallo con quanta forza può lascialo andare: 43. fatto a pezzuoli 44. lo specchio cade, e si sparge. 45. La bertuccia lieta di sua vendetta, 46. batte i denti, 47. e si ricrea 48. di quella rovina. 49. Accresciuto 50. ha il suo male 51. col vendicarsi: 52. ogni pezzetto 53. le rappresenta 54. una bertuccia; in un centinajo 55. di specchj si vede, 56. quella che prima vedeasi in un solo. 57.

1. ich hörte 2. vor zwey Monathe 3. nie war ein besserer Mensch 4. über jedem andern 5. ein Herz von Honig 6. erhob bis zum Himmel 7. jede That 8. Meinung 9. in der Gelehrsamkeit 10. der ihm glich 11. es war ein Wunder wie er seine Familie zu regieren wußte 12. Freude 13. und voll Geschmack 14. hernach 15. ihn zu tadeln 16. ist boshaft 17. hat böses Herz 18. er weiß selbst nicht was er redet, 19. was er sich thut 20. wegen seiner gehet die Familie zu Grund 21. einem jedem verschaft er lange Weile 22. seit einem Monath 23. hat ihm Geld geliehen. 24. Affe 25. betrachtet sich vor einem Spiegel 26. schien ihm 27. anfangs 28. mehr zu seyn 29. Hände 30. Füße 31. Stärke 32. tausend Liste 33. machten daß er das glaubte 34. reißt ihn aus den Irrthum 35. Hoffart 36. verschwunden 37. sobald erschien 38. häßliches Gesicht 39. erzürnt 40. du bist die Ursache daß ich eine solche Gestalt habe 41. ergreift (dar di mano ergreifen) 42. Stock 43. mit allen Kräften 44. läßt ihn fallen 45. bricht in tausend Stücke 46. über seine Rache erfreut 47. stößt die Zähne auf einander 48. belustigt sich 49. Schaden 50. vermehrt (vergrößert) 51. Uebel 52. durch seine Rache 53. Stückchen 54. stellt ihm vor 55. hundert 56. siehet sich 57. der sich zuvor in einem allein sah.

Le-

Landesbibliothek Oldenburg

Lezione trentesima seconda.

Supplica al Congresso d'Educazione.

Voi o benefici protettori 1. della tenera fanciullezza, 2. lorchè 3. assieme vi troverete adunati 4. dinanzi 5, al Padre del Popolo, 6. deh vi sovvenga 7. pure del mio sciagurato 8. destino, 9. e pieni di nobil zelo 10. vi prema 11. distruggere 12. il crudel pregiudizio, 13. di cui 14. come vedete ne son io rimasta 15. vittima lagrimevole. 16 Io, e mia sorella 17. siam nate gemelle, 18. ed all' esterno 19. ci rassomigliamo 20. più che due foglie 21. d'uno stess' albero; 22. ma un' educazione troppo parziale 23. ci rese 24. l'una dall' altra intieramente 25. diverse. 26. Me poveretta si avvezzò 27. di buon ora 28. a considerar 29, mia sorella come una persona di riguardo; 30. ed essa in ogni occasione 31. non mancò 32. d'usurparsi 33. la preferenza 34. sovra di me. Ella sola venne istruita, 35 e coltivata, ed io dovetti 36. crescere come una contadina. 37. A lei si insegnò 38. a dissegnare, 39. a scrivere, e a far tant' altre 40. belle cose assai dilettevoli, e lucrose: 41. io all' opposto 42. a guisa 43. di vile fantesca 44 veniva soltanto impiegata 45. ne' mestieri 46. i più vili della famiglia; e se per mia sventura 47. avessi mai osato 48. di prender in mano 49. l'ago, 50. o la penna, 51. le più rincrescevoli villanie, 52. e non di rado 53. la sferza 54. eran la mia ricompensa.

Ma

1. wohlthätige Beschützer 2. zarte Kindheit 3. als 4. assieme adunati mit einander versammelt 5. vor 6. Volk 7. erinnert euch 8. unglücklich 9. Schicksal 10. voll von edlen Eifer 11. sey eure Sorge 12. umzustürzen 13. grausames Vorurtheil 14. dessen 15. wurde ich 16. beweinenswürdiges Opfer 17. Schwester 18. Zwillinge 19. äußerlich 20. sind wir uns ähnlich 21. Blätter 22. Baum 23. partheiliche 24. hat uns gemacht 25. gänzlich 26. verschieden 27. gewöhnte man 28. fruh 29. zu betrachten 30. vornehm 31. bey jeder Gelegenheit 32. fehlte nicht 33. zu behaupten 34. Vorzug 35. unterrichtet 36. gebildet 36. mußte heran wachsen 37. Bäuerin 38. lehrte man 39. zeichnen 40. viele andere 41. vortheilhafte 42. im Gegentheil 43. wie 44. verächtliche Dirne 45. gebrauchet 46. Arbeiten 47. Unglück 48. gewagt hätte 49. zu ergreifen (in die Hände nehmen 50. Nähnadel 51. Feder 52. die empfindlichste Schimpfwörter 53. nicht selten 54. Ruthe 55. Lohn

Landesbibliothek Oldenburg

Ma non è ella poi un' aperta 55. ingiustizia di profondere 56. in un figlio soltanto tutta la tenerezza, e di lasciar neglette 57. negli altri le migliori disposizioni, 58. e innate abilità 59. loro? di sopportar 60. tra fratelli una prevalenza 61. di rango, che toglie via 62. ogni vicendevole confidenza? 63. Nella nostra casa 64. pertanto 65. vuol l'accidente, 66. che noi due 67. siamo costrette 68. a nodrire, 69. e a mantener 70. del tutto gli altri nostri fratelli, e sorelle, cadendo 71. però la maggior parte 72. di questa cura 73. sulla mia sorella ben allevata. 74. Si ponga ora il caso, 75. ch' ella divenghi inferma 76. (e pur troppo 77. è ella sovente tormentata 78. da accessi artritici); 79. allora non dovrebbe 80. esser la fame, 81. e la miseria 82. l'inevitabil 83. nostro destino? giacchè io per me sola 84. non sarei neppur capace 85. di scriver un cattivo memoriale, 86. e devo anche servirmi 87. dell' altrui mano 88. per iscrivere queste mie doglianze. 89. Ella può morire, 90. e resterebbe allora la nostra povera famiglia abbandonata 91. dalla sua preziosa sostenitrice. 92. O raccomandino 93. ne gli scongiuro 94. a tutti i genitori d'usar 95. verso i loro figliuoli un amore imparziale, 96. ed indiviso, 97.

Io sono.

La di loro

Umilissima serva

* la *Mano sinistra.*

Quegli,

55. offenbare 56. zu verschwenden 57. vernachlässigt 58. Anlagen 59. angebohrne Fähigkeiten 60. dulden 61. Rangordnung 62. hemmt 63. alles wechselseitige Vertrauen 64. Haus 65. indeß 66. will der Zufall 67. wir beyde 68. genöthigt 69. ernähren 70. unterhalten 71. fällt 72. der größte Theil 73. Sorge 74. wohl erzogene 75. man setze nun den Fall 76. daß sie krank werde 77. und leider 78 geplagt 79. mit Gichtflüssen 80. müßte dann 81. Hunger 82. Elend 83. unvermeidlich 84. für mich allein 85. im Stande seyn 86. Bittschrift 87. mich bedienen 88. fremder Hand 89. Klagen 90. sterben 91. resterebbe abbandonata würde verlassen bleiben 92. vortreffliche Versorgerin 93. empfehlen Sie 94. ich beschwöre Sie darum 95. erweisen 96. unpartheische 97. ungetheilte * die linke Hand

Landesbibliothek Oldenburg

Quegli, che concepì 98. la quì addotta 99. supplica, 100. vide in Inghilterra un giovane, che scriveva correntemente 1. con l'una, e con l'altra mano, senza aversi impiegato 2. alcun altro artifizio, 3. che d'averlo costretto 4. ne' suoi primi anni a copiare il medesimo esemplare 5. con l'un' e l'altra mano a vicenda. 6. E poi 7. qual' altra prova si può egli addurre 8. più naturale, e manifesta, 9 per provare 10. l'influsso 11. dell' educazione su' figli, dell' accennata ? 12. — Lorchè *louvenet* tocco 13. da appoplessia 14. restò contratto 15. nella mano diritta 16. cominciò egli con felice riuscita 17. a dipinger 18. colla mano sinistra, ed havvi 19. una stampa in rame lavorata 20. dietro 21. un quadro 22. istorico del medesimo colla nota iscrizione: 23. *P. louvenet dextra paralitticus, sinistra pinxit.* Ciascun suonator d'istromento 24. conosce, 25. quanto sia docile 26. la mano manca. 27. La cosa meriterebbe 28. dunque l'attenzione de' filosofi istitutori. 29.

98. abgefaßte 99. angeführte 100. Bittschrift 1. fertig 2. ohne angewendet zu haben 3. Kunstgrif 4. genöthigt 5. Vorschrift 6. wechselweise 7. und dann 8. anführen 9. offenbar 10. beweisen 11. Einfluß 12. angeführte 13. getroffen 14. Schlag 15. gelähmt 16. rechte Hand 17. mit glücklichem Erfolg 18. mahlen 19. es ist ein Kupferstück vorhanden 20. bearbeitet 21. nach 22. Tafel (historisches Gemählde) 23. Innschrift 24. jeder Instrumentspieler 25. erfährt 26. gelehrig 27. linke 28. verdient 29. Pädagogen.

Lezione trentesima terza.

Alcuni annedoti, e florielle. 1.

Trovandosi 2. un dì un nobile Tedesco in compagnia d'un Italiano, e volendo quegli vantar 3. l'eccellenza 4. della lingua tedesca, 5. sostenne, 6. ch'essa era quella del Paradiso. Certamente, disse l'Italiano, ell' è appunto quella, di cui si servì 7. Dio, quando ne facciò 8. Adamo: questo può ben essere, *. rispose il Tedesco; ma il diavolo aveva primieramente sedotto 9. Eva con parlarle Italiano. 10.

Il signor di Castelnuovo all' età di nov' anni, 11. venne presentato 12. ad un Vescovo, 13. che gli disse: caro il mio ragazzino, 14. se mi sapete dire, 15. dove è Dio, io vi voglio regalare 16. un pomo. 17. Monsignore, 18. io gliene darò due, 19. rispose il fanciullo, se mi sa dire, dove non è.

Il

Il Duca di Montmorenci giocando 20. una sera 21. in piena Assemblea 22. gli successe 23. di vincere 24. in un sol colpo 25. tre mila luigi: 26. uno dei riguardanti 27. disse sotto voce 28. ad un' altro: veramente una somma da render felice un povero galantuomo. Il Duca l'intende, 29. e sull' istante 30. gli offre 31. l'intiera 32. somma, aggiungendo: 33. vorrei bene Signor mio, che la sua felicità m'avesse a costare 34. un po' più: il povero Gentiluomo non rifiutò 35. la cordiale offerta. 36.

1. Geschichten 2. befand sich 3. rühmen 4. die Vortreflichkeit 5. deutsche Sprache 6. behauptete 7. bediente sich 8. als er verjagte *. dieß kann wohl seyn 9. hatte zuvor verführt 10. indem er italienisch mit ihr sprach 11. im neunten Jahr seines Alters 12. vorgestellt 13. Bischoff 14. kleiner Knab 15. wenn ihr mir sagen könnet 16. schenken 17. Apfel 18. Hochwürdiger Herr 19. ich will Ihnen zwey geben 20. spielte 21. eines Abends 22. Gesellschaft 23. gelang ihm 24. gewinnen 25. auf einmal (Schlag) 26. Louisdor 27. Zuseher 28. leise 29. hörte es 30. augenblicklich 31. bot er ihm an 32. ganze 33. versetzte 34. kosten könnte 35. schlug nicht aus 36. herzliches Anerbiethen.

Lezione trentesima quarta.

Alfonso Re di Spagna a chi il consigliava 1. nelle angustie 2. d'una guerra 3. d'imporre 4. nuovi aggravj 5. disse: a me fan più paura 6. le lagrime 7. del mio popolo, che le forze 8. de' miei nemici.

Alcuni deputati 9. d'una Città avendo chiesta 10. licenza da Vespasiano Imperadore d'alzare 11. in onor 12. suo una statua, 13. la cui spesa 14. ascenderebbe 15. a venticinque 16. mila dramme, egli di natura 17. sua alquanto 18. avaro, per far loro conoscere 19. che ameria 20. meglio il denaro 21. in natura, stese 22. la mano aperta con dire: eccovi 23. la base 24. dove potete metter 25. la vostra statua.

Eliogabalo istituì 26. una Senato 27. di donne sul monte Quirinale, capo 28. di cui era sua Madre, acciò trattassero, 29. e decidessero 30 gli importantissimi affari 31. della Repubblica 32. femminina.

Aureliano fece innalzare 33. in Roma un magnifico 34 Tempio al sole, arricchindolo 35. d'immensi 36. ornamenti, come di perle, 37. e d'altre pietre 38. preziose; il solo oro ivi impiegato 39. pesava 40. quindici 41. mila libbre. Al tempo del medesimo Aureliano una libbra di seta 42. valeva 43. una libbra d'oro.

Landesbibliothek Oldenburg

1. rieth 2. Bedrängnisse 3. Kriegs 4. aufzulegen 5. neue Steuer 6. Furcht, ich fürchte mehr 7. die Thränen 8. Macht 9. Abgeordnete 10. gebethen Erlaubniß 11. aufzustellen 12. Ehre 13. Bildsäule 14. dessen Unkösten 15. belaufen würden, 16. fünf und zwanzig tausend 17. Natur 18. ein wenig geitzig 19. um ihnen erkennen zu geben 20. lieber hätte 21. das Geld 22. streckte die flache Hand aus 23. hier ist 24. Fußgestelle 25. aufstellen 26. stiftete 27. Weiber Senat 28. dessen Vorgesetzte 29. behandelten 30. entscheideten 31. die wichtigsten Angelegenheiten 32. weibliche Republik 33. aufbauen, errichten 34. prächtigen Tempel 35. bereicherte ihn 36. unzähligen Zierden 37. als Perlen 38. Edelgesteinen 39. verwendet 40. wog 41. funfzehn tausend Pfund 42. Seide 43. galt.

Lezione trentesima quinta.

Licurgo lo Spartano Legislatore 1. scelse 2. una volta 3. due cani 4. ancor lattanti, 5. e si pose 6. ad allevar ognun d'essi con metodo 7. affatto diverso. 8. Avvezzò 9. l'uno alla ghiottoneria 10. ed alla mollezza, 11. diresse 12 l'altro ad inseguir 13. ne' boschi 14. le fiere. Un dì, 15. che quelli di Sparta si erano adunati 16. in sulla piazza, comparve 17. Licurgo nel mezzo 18. loro, e cominciò a tenergli 19. questo discorso. 20. Ammirate 21. o Spartani, quanta 22. sia la forza dell' educazione, e della consuetudine 23. per render un cuore più, o meno sensibile alla virtù; quì ne avrete una prova 24. assai manifesta. Si fè recar 25. i due cani, e pose 26. dinanzi a loro una scodella, 27. ed una lepre: 28. lasciati 29. quindi in libertà, 30. velocemente 31. inseguì l'uno la lepre, e l'altro con ingorda 32. impazienza andò assalir 33. la scodella. Ancor 34. non sapevano gli Spartani raffigurarsi, 35. cosa avesse a significar 36. quella scena; 37. ma Licurgo non gli lasciò più 38. oltre sospesi, 39. e lor disse: i cani, che avete veduti ebbero in fatti gli stessi generatori; ma l'educazion loro fù diversa, e quindi avvenne, 40. che riuscì 41. l'uno ghiotto poltrone, 42. e l'altro un valoroso predator 43. di fiere.

1 Gesetzgeber 2. nahm, erwählte 3. einst 4. zwey Hunde 5. noch säugende 6. fieng an zu erziehen 7. Methode 8. ganz verschieden 9. gewöhnte 10. der Ge räßigkeit 11. Weichlichkeit 12. unterrichtete 13. zu verfolgen 14. Wälder 15. eines Tages

Tages 16. versammelt auf dem Platze 17. erschien 18. Mitte 19. zu halten 20. Rade 21. bewundert 22. wie groß 23. Gewohnheit 24. einen sehr deutlichen Beweiß 25. ließ sich bringen 26. setzte 27. Schüssel 28. Haasen 29. hernach ließ er 30. in Freyheit 31. schnell 32. mit gefräßiger Ungeduld 33. anzupacken 34. noch 35. konnten sie sich nicht vorstellen 36. zu bedeuten hätte 37. dieser Auftritt 38. länger 39. in Ungewißheit 40. daher geschah 41. wurde 42. Faullenzer 43. Erbeuter des Wilds.

Lezione trentesima sesta.

Andò un giorno in Atene alla comedia un povero 1. vecchio di aspetto venerabile; 2. tutto il teatro era già pieno, e questi invano 3. andava d'un luogo 4. all' altro cercando un posto 5. a sedersi. 6. Niuno 7. vi fù fra quella turba 8. numerosa, che si avesse curato 9. di procurare 10. al vecchio una piazza. Ma tosto 11. ch'egli passò 12. dinanzi ad alcuni Spartani, che si trattenevano 13. in Atene in qualità 14. d'Ambasciadori, 15. tutti concordemente 16. giusta 17. il costume 18. della loro Città, si levarono 19. in piedi, e col rispetto 20. il più esemplare 21. il pregarono d'accettar l'uno dei loro posti il più comodo, 23. ed il più elevato. 24. Osservò 25. il popolo un tal' atto, 26. e ne dimostrò 27. la sua approvazione 28. con un batter 29 di mano universale; 30. il che 31. diede occasione ad un d'essi di dire: gli Ateniesi sanno; ma noi facciamo cos'è convenevole.

1. ein armer Alter 2. von einem ehrwürdigen Ansehen 3. vergebens 4. von einem Ort zum andern 5. einen Platz 6. sich zu setzen 7. keiner 8. Menge zahlreiche 9. bekümmert hätte 10. zu verschaffen 11. sobald 12. er gieng vorbey 13. die sich aufhielten 14. als 15. Gesandte 16. einstimmig 17. nach 18. der Gewohnheit 19. stunden sie auf 20. Ehrerbietung 21. erbaulichst 22. anzunehmen 23. bequem 24. erhaben 25. bemerkte 26. Handlung 27. bezeugte 28. Beyfall 29. das Hände Klatschen 30. allgemein 31. dies

Lezione trentesima settima.

Il delitto 1. che gli Spartani avevano il più in orrore, 2. era l'ingratitudine: 3. in un luogo prefisso 4. avevano appesa 5. una campanella, 6. e quando questa suona-

va, 7. era segno, 8. che qualcheduno 9. veniva giudicato 10. reo 11. d'ingratitudine, ed allora tutti correvan 12. con pietre 13. per lapidare 14. l'ingrato. — Accadde una volta, ch'un vecchio cavallo 15. abbandonato 16. pella sua inutilità 17. dal padrone, 18. se ne stava pascendo 19. l'erba 20. nel luogo appunto, in cui era la detta campana, ed ivi per accidente, 21. avendo toccata 22. la corda, 23. suonò qualcunpoco. 24. Accorsero 25. giusta 26. il solito 27. gli Spartani a questo segno, le pietre 28. alla mano; ma per quella volta non ritrovarono 29. alcuno: 30. dopo esatta 31. ricerca però riconobbero, 32. che nissun' altro, che quello smunto, 33, abbandonato 34. cavallo mossa 35. avea la campana, e interpretando 36. essi che ciò fosse avvenuto 37. per giusto giudizio 38. del Cielo, accorsero 39. alla casa dell' ingrato 40. padrone, ed a forza 41. tiratolo 42. fuori, il lapidarono. 43.

1. Verbrechen, 2. Abscheu, 3. Undankbarkeit 4. bestimmt 5. aufgehängt 6. Glöcklein 7. läutete 8. Zeichen 9. jemand 10. verurtheilt 11. schuldig 12. liefen 13. mit Steinen 14. steinigen, 15. Pferd 16. verlassen 17. Unbrauchbarkeit 18. Herr 19. weidete 20. Gras 21. von ungefähr 22. berührt 23. Strick 24. läutete ein wenig 25. liefen herbey 26. nach 27. Gewohnheit 28. mit Steinen in den Händen, 29. fanden 30. niemand 31. genaue Untersuchung 32. erkannten, 33. abgezehrt, 34. verlassen 35. berührt hatte, 36. und da sie auslegten 37. daß dieß geschehen wäre 38. aus gerechter Strafe des Himmels 39. liefen hin 40. des undankbaren Herrn. 41. und mit Gewalt, 42. sie zogen ihn heraus, 43. steinigten sie ihn.

Lezione trentesima ottava.

Il Cardinale di R. passando 1. una volta incognito 2. per un villaggio 3. di Francia osservò 4. un' uomo d'incirca 5. sessant' anni, che piangeva 6. dirottamente inanzi 7. alla sua porta; il buon 8. Porporato sentì 9. commoversi a quella 10. vista, e colla più soave 11. piacevolezza 12. gli domandò qual' era il motivo 13. delle sue lagrime: 14. mio Padre mi ha bastonato, 15. rispose il vecchio con una voce interrotta 16. da' singhiozzi, 17. e perchè vi ha bastonato vostro Padre? niente 18. per altro, che perchè passai 19. dinanzi a mio Nonno senza salutarlo. 20. Vostro Nonno è egli là dentro? 21. dimandò il Car-

Landesbibliothek Oldenburg

Cardinale. Sì Signore, e mio Padre ancora; sua Eminenza entrò, e vide assiso 22. sovra d'uno scanno 23. un uomo venerabile di nonant' 24. anni, tenendo 25. in mano lo stromento 26. con cui 27. sapeva conservare 28. la subordinazione 29. della famiglia. Accanto 30. a lui si vedeva in un letto uno spettro 31. decrepito, l'oggetto 32. della comune venerazione: 33. egli non aveva che un soffio 34 di vita, e si disse 35. al Cardinale, ch'era in età di cento, 36. e vent' anni.

1. da er gieng 2. unbekannt 3. Dorf, 4. beobachtete, 5. von ohngefähr sechzig Jahren 6. der bitterlich weinte, 7. vor seiner Thür 8. der gute Cardinal 9. fühlte sich gerührt 10. bey den Anblik 11. mit der leutseligsten 12. Freundlichkeit 13. die Ursache 14. Thränen 15. hat mich geschlagen 16. unterbrochen 17. von Schluchsen 18. aus keiner andern Ursache 19. vorbey gieng 20. ohne ihn zu grüßen 21. ist er darinn? 22. er saß 23. auf einen Stuhl 24. von neunzig Jahren 25. er hielt 26. Werkzeug 27. mit welchem 28. zu erhalten wußte 29. Ordnung. 30. Neben ihn sah man in einem Bette 31. hinfallende Gerippe 32 Gegenstand 33. gemeinschaftliche Verehrung 34. Hauch 35. man sagte 36. hundert zwanzig

Lezione trentesima nona.

Cesare sendo assorto 1. in burrasca, 2. e vedendo 3. all' imminente 4. pericolo impallidirsi 5. il pilota: 6. non temer, 7. disse, quì sta 8. Cesare, e la sua fortuna. 9.

Germanico al suo ritorno 10. dalla Germania,, 11. ove 12. col più insigne 13. valore 14. avea trionfato 15. de' popoli 16. ribellati, diede 17. una caccia 18. nel Circo 19. di Roma, dove furono uccisi 20. due cento leoni. 21.

Sendo 22. alla campagna 23. il Duca di Montmorenci, andò una bella 24. sera di Maggio a passeggiare con un suo amico. La dolce freschezza 25. de' zeffiretti, il bel sereno 26. del Cielo, e quel garrir 27. degli uccelli 28. nunzio 29. della notte vicina, 30. e dell' imminente riposo 31. della Natura avean loro esaltato 32. lo spirito, e affetto 33. il cuore d'una soave 34. malinconia. Già ritornavansi 35. alle loro capanne 36. i lavoratori, 37. e rimenavan 38. cantando 39. le pastorelle 40. ai proprj tugurj 41. le lor picciole 42. greggi, lorchè 43. vennero a intrattenersi 44. sulla 45. felicità della vita: l'amico si fè 46.

a sostener 47. con buon fondamento, 48. che non di rado 49 un' uomo di assai mediocri 50. fortune vive più soddisfatto, 51. che i grandi 52. della terra.

1. da er gerathen war 2 Sturm 3. da er sah 4. vorstehend 5. erblaßen 6. Schiffer 7. fürchte nichts 8. hier ist 9. Glück, 10. Rükkehr 11. Deutschland 12. wo 13. rümlichst 14. Tapferkeit 15. gesiegt hatte 16. empörte Völker 17. gab 18. Jagd 19. Cirk. Schauplatz 20. umgebracht 21. Löwen. 22. anstatt essendo 23. auf dem Lande 24. an einem schönen May-Abend 25. Kühle 26. Heiterkeit 27. jenes Zwitschern 28. Vögel 29. Vorbot 30. herannahende Nacht 31. Ruhe 32. belebt 33. gestimmt 34. zu einer süßen Melancholie 35. kehrten zurück 36. nach ihren Hütten 37. Arbeiter 38. führten 39. singend 40. Hirtinnen 41. Hütten 42. kleine Heerden 43. alt 44. anfiengen sich zu unterhalten 45. über 46. fieng an 47. zu behaupten 48. Grund 49. selten 50. mittelmäßig 51. vergnügt 52. die Großen

Lezione quarentesima.

Continuazione.

Quì soggiunse 1. il Duca, dimandiamo 2. a costoro, 3. che vengono alla nostra 4. volta: essi potranno soddisfare 5. alla nostra quistione: 6. eran quattro rustici 7. che venivan dai campi 8 coi loro attrezzi 9. sulle spalle. 10. Buona 11. gente lor disse, appagate 12. ve ne prego, una mia curiosità: 13. ditemi, vivete voi contenti, credete veramente d'esser felici? Tre 14. di questi risposero, che tutta la loro felicità consisteva 15. in alcune pertiche 16. di terreno, che avevano ereditato 17. dai loro Padri, ma che peraltro 18. nulla 19. di più desideravano, poichè bastava 20. ciò loro per condur 21. lavorando una vita lieta, 22. e contenta. Il quarto confessò, 23. che gli mancava 24. per soddisfar pienamente 25. a tutte le sue brame 26. il riacquisto 27. d'un campicello, che una volta era di ragione 28. della sua famiglia, ma che poi era caduto 29. in altre mani. Dunque se voi aveste 30. questo campo, seguitò 31. il Duca, voi sareste felice? oh Dio così felice, che niente 32. più: ebbene, 33. quanto può costare? dimandò egli; eh Signore costa due mila 34. franchi; non importa 35. che se glieli dia. 36. Oh quanto 37. son io contento, esclamò 38. allora il generoso 39. Duca, d'aver oggi potuto 40. rendere un' uomo felice.

1. ver-

1. versetzte 2. lasset uns fragen 3. diese hier 4. die uns entgegen kommen 5. befriedigen, Genüge leisten 6. Streit (Untersuchung) 7. Bauren 8. Felder 9. Werkzeug 10. Schultern 11. gute Leute 12. befriediget 13. Neugierde 14. drey von diesen 15. bestünde 16. Ruthen von Feld 17. geerbt hätten 18. sonst 19. nichts mehr, 20. hinlänglich wäre 21. um zu führen 22. fröhlich 23. gesund 24. fehlte 25. vollständig 26. Wünsche 27. Wiedererhaltung 28. zugehörte 29. gefallen war 30. wenn ihr hättet 31. versetzte 32. als ich nur seyn kann, 33. wohlan 34. zwey tausend, 35. dieß thut nichts 36. man gebe sie ihm 37. wie sehr 38. rief 39. der edelmüthige Herzog 40. gekönnt zu haben.

Lezione quarantesima prima.

Passeggiava 1. una Dama in compagnia d'un attillato 2 uffiziale dentro d'un fiorito 3. giardino: questi così per ischerzo 4. colte 5. alquante 6. viole, 7. se le appressa, 8. e con gentil garbo, 9. gliene getta 10. alcune sul bel seno, 11. e sul volto, dicendo; ella non potrà 12. già negare d'essere stata da me violata; 13. sull' istante 14. corre 15. ella pure in traccia 16. d'un certo fiore, che moschetta si chiama, 17. e sveltine 18. alcuni, va a rendergli 19 la pariglia 20. con dirgli; e nemeno 21. voi potrete negare, 22. che in pena 23. della vostra temerità, 24. non vi si abbi moschettato. 25.

Una bella Dama nel fiore 26. della sua gioventù soleva 27. adoperar gli occhiali, 28. avendogli ad ogni momento fralle 29. mani. Un cavagliere suo confidente 30. le dimandò un giorno, perchè mai ella, chesecondo tutte le apparenze 31. aveva la vista 32. assai buona, si servisse di occhiali. Mio buon amico gli disse, io non gli porto già per vedere, ma per esser veduta.

Venne addimandato 33. certuno, 34. qual mestiere 35. suo Padre avesse esercitato: 36. mio Padre, rispose, faceva il giojelliere; 37. ma un altro che v'era presente lo contradì, 38. opponendogli 39. di saper benissimo, 40. che suo Padre non era stato che un muratore: 41. ebbene rispose io ho pur detto 42. il vero; giacchè anche mio Padre legava 43. pietre, se non in argento, almeno in calcina.

1. lustwandelte 2. wohlgeputzt 3. in einen Blumengarten 4. im Scherze 5. pflückte 6. einige 7. Veilchen, 8. nähert sich ihr 9. mit artigen Geberden 10. wirft 11. auf den schönen Bu-

sen, 12. sie werden wohl nicht verneinen können 13. verletzt geworden zu seyn (hier spielt sehr gut im Italienischen das Wort violare) 14. auf der Stelle 15. läuft 16. um zu suchen 17. genennt wird 18. pflückte 19. zu erwiedern 20. das Gleiche, 21. ihr auch nicht 22. werdet verneinen können 23. zur Strafe 24. Verwegenheit 25. erschossen habe, (da sie das moschettare von der Blume moschetta herleitete.) 26. Blüthe 27. pflegte zu gebrauchen 28. Brillen 29. in den 30. Vertrauter 31. allem Anschein nach 32. Gesicht 33. wurde gefragt 34. ein Gewißer 35. welches Handwerk 36. ausgeübt hätte 37. Jubelierer 38. wiedersprach 39. da er ihm entgegensetzte 40. sehr gut 41. Maurer 42. ich habe doch die Wahrheit gesagt 43. einfaßte 44. doch im Kalke

Lezione quarentesima seconda.

Un 1. dì Aristippo ritrovandosi 2. con Dionisio Rè di Siracusa in una barchetta, 3. che non 4. lungi dal lido 5 velleggiava 6. a solazzo, 7. il Rè così per diporto 8. si fece a sputacchiarlo 9. nel viso, ed il nostro buon filosofo colla più cortigiana 10. soavità 11. accompagnava di buon umore il risibile chiasso 12. del suo padrone; asciugandosi 13. comodamente 14. la faccia. Alcuni pescatori, 15. che in vicinanza 16. addocchiaron 17. sorpresi quest' atto, 18. s'accostarono ad Aristippo, e in confidenza 19. gli chiesero s'egli non istimava 20. indegno della sua filosofia un cotale disprezzo: 21. buona gente rispose, sdegnate 22. voi forse per prender * un qualche pesce 23, di lasciarvi sputacchiare 24. dall' onda 25. salsa del mare? E perché avrò io ribrezzo, 26. affine di prender questa gran balena 27. di lasciarmi un poco umettare 28. il viso?

Nel 1740. l'Accademia di Pietroburgo alzò 29. un gran palagio di quadroni di ghiaccio 30. tratti 31. dal fiume, 32 e segati; 33. avendosi adoperata * dell' acqua invece di calcina, nel quale accolsero 34. l'Imperadrice, e la Corte 35. ad una pubblica festa, avendolo ammobigliato 36. magnificamente. Vi furono salve 37. di cannoni 38. essi pure di ghiaccio, i quali provati 39. a palla 40. passavano 41. un' asse 42. grossadi due pollici 43. in distanza 44. disessanta passi. 45.

(*atti dell' Accademia di Pietroburgo.*)

1. eines Tages 2. befand sich 3. Schifchen, Kahn 4. unweit 5. Ufer 6. segelte 7. Erhöhlung, Ergötzung 8. Unterhaltung 9. fieng an ihn anzuspeyen 10. eines Höflings 11. Geschmeidigkeit

keit 12. das lermende Gelächter 13. und troknete sich, 14. gelassen 15. Fischer 16. in der Nähe 17. zuschauten 18. Auftritt 19. Vertrauen 20, achtete 21. Verachtung 22. schlaget ihr vielleicht ab * um zu fangen 23. Fisch 24. anspeyen 25. Wellen gesalzenes Wasser 26. Abscheu 27. Wallfisch 28. naß machen, befeuchten 29. errichtete 30. große viereckichte Eis-Stücke 31. gezogen 32. Fluß 33. geschnitten geseget * indem man gebraucht hatte 34. empffengen 35 Hof 36. eingerichtet 37. Abfeuern, 38. sie auch 39. versuchet 40. Kugel 41. durchbohrten 42. breit 43. zwey Zollen dick 44. Entfernung, 45. Schritte

Lezione quarantesima terza.

La moglie del signor Fager consigliere della camera 1. dei conti, e la moglie del Tesoriere 2. di Francia un dì si rincontrarono 3. in carrozza nella strada delle *Goquilles*, ch' è una delle più strette 4. di Parigi. Ambedue 5. volevano trapassarla, 6. ciochè intanto saria loro stato impossibile, se una di esse rissolta 7. non si fosse di far ritrocedere 8. la propria carrozza. 9. Ma niuna di queste seppe 10. indursi ad un passo tanto pregiudizievole all' etichetta loro cortigianesca: 11. sicchè in tal guisa restarono 12. ivi immote 13. dalle sei di mattina fino a mezzo giorno, nel qual tempo spedirono 14. i loro servi a cercare 15. del fieno, 16. e della biava 17. per i cavalli, ordinando 18 pure, che lor fosse recato 19. il pranzo 20. in carrozza. Si sparge 21. intanto per tutto Parigi una sì fatta nuova, 22. ed una folla 23. di popolo si raguna 24. attorno 25. di esse: ognuno era curioso di vedere, come quella scena 26. si sarebbe finita. 27. Dopo lungo induggiare 28. un borghese, 29. che abitava in quella strada, arrivò con un carro 30. di vino, ed avendo egli pure aspettato più di trè ore, si portò 31. in fine dal Comissario di quel quartiere, pregandolo di porci 32. rimedio, giacchè secondo ogni apparenza, 33. non avria egli potuto entrare 34. per quel giorno in sua casa. Si diede 35. il comissario ogni pena possibile per ispirar 36. loro un po' di ragione, ma le ritrovò piuchè mai ostinate, 37. e non volendo neppure per riguardo 38. de' loro mariti adoperare 39. la forza, caddegli 40. in pensiero di propor loro l'espediente 41. di ritrocedere ambedue nello stesso tempo. Questa proposta 42. venne in fine accettata, 43. e ognuna d'esse ritirossi 44. autorevolmente, 45. stanche 46. ben credo dell' incomoda lora ostinatezza. 47.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Rechnungs-Kammer 2. Schatzmeister 3. begegneten sich 4. der engsten 5. beyde 6. durchfahren 7. entschlossen hatte 8. zurückziehen 9. Kutsche 10. konnte sich einlassen 11. so sehr nachtheilig ihren Hofgebrauche 12. blieben 13. unbeweglich 14. schickten 15. zu hohlen 16. Heu 17. Haber 18. gaben Befehl 19. gebracht würde 20. das Mittagessen 21. verbreitet sich 22. eine solche Neuigkeit 23. Menge 24. versammelt sich 25. um sie 26. Auftritt 27. sich endigen würde. 28. verweilen 29. Bürger 30. Wagen mit Wein 31. begab sich 32. dagegen Mittel zu finden 33. Anschein 34. hineinkommen 35. gab sich 36. um ihnen einzuflößen 37. hartnäkig 38. in Rücksicht 39. gebrauchen 40. fiel ihm ein 41. Mittel vorzustellen 42. Vorschlag 43. angenommen 44. zog sich zurück 45. mit Würde 46. ermüdet 47. unbequemer Eigensinn.

Lezione quarantesima quarta.

Il Palazzo d'oro fatto fabbricar 1. in Roma da Nerone fù la più grande e ricca 2. fabbrica, che mai il Mondo abbia veduta. Svetonio ce ne dà un piccolo sbozzo. 3 Tutto il di dentro 4. era messo 5. a oro, ornato 6. di gemme, intarsiato 7. di madriperle. Sale 8. e camere 9. innumerabili 10. incrostate 11. di marmi 12. fini, portici 13. di colonne, che si stendevano 14. un miglio, 15. vigne, 16. boschetti, 17. prati, 18. bagni, 19. peschiere, 20. parchi 21 con ogni sorta 22. di fiere, 23. e d'animali, 24. un lago 25 di straordinaria 26. grandezza, con corona 27. di fabbriche all' intorno 28. a guisa 29. d'una Città, e davanti 30. il Palazzo un colosso 31. di bronzo alto 32. 120 piedi 33 rappresentante 34. Nerone. Quando egli vi andò 35. ad abitare disse: or 36. sì che quasi incomincio 37. ad abitare un alloggio 38. conveniente ad un uomo. 39.

(*Muratori annali d'Italia.*)

1. bauen, den er bauen ließ 2. reiche 3. Entwurf 4. das Innere 5. vergoldet 6. geziert 7. eingelegt 8. Sälen 9. Zimmern 10. unzählige 11. übergelegt 12. feinen Marmor 13. Säulengänge 14. die sich ausstrekten 15. Meile 16. Weinberge 17. kleine Wälder 18. Wiesen 19. Bäder 20. Fischteiche 21. Thiergärten 22. mit allen Gattungen 23. Wild 24. Thieren 25. ein See 26. von ausserordentlicher Größe 27. Kronen 28. umher ringsherum 29. nach 30. vor 31. Colosse von Erz 32. hoch 33. Fuß 34. vorstellend 35. als er hingieng zu bewohnen 36. nun

wohl

wohl 37. daß ich fast anfange 38. Wohnung 39. wie es sich einem Menschen gebührt.

Lezione quarantesima quinta.

L'Imperador 1. Teodosio essendo già pervenuto 2. all' età 3. di circa 4. vent' un anno, 5 e dissegnando 6. di prender moglie, 7. pregò sua sorella Pulcheria, e il suo favorito 8. Paolino di volergli cercare in tutto il suo vasto 9. Imperio 10. la più bella fanciulla, 11. che mai 12. ci vivesse, ma che insieme 13. ornata 14. fosse di tutte quelle amabili qualità, che posson render un' uomo sovranamente 15. felice. Appunto 16 nel frattempo 17. delle loro sollecite 18. ricerche, 19. arrivò 20. a caso 21. in Costantinopoli una greca donzella 22. per nome Atenaide; il di lei padre un rinomato 23. filosofo d'Atene avevala 24. istruita in ogni 25. parte della più sensata 26. letteratura; ma non le lasciò 27. alla sua morte, ch'un assai tenue 28. patrimonio, 29 e a motivo 30. di cui dovett' 31. ella ben 32. anco dall' ingiustizia 33. de' suoi fratelli soffrire 34. de' penosi 35. disgusti. 36.

1. Kaiser 2. erreicht hatte 3. Alter 4. von ohngefähr 5. ein und zwanzig Jahr 6. und da er sich vornahm 7. sich zu heurathen 8. Günstling 9. weitläuftigen 19. Kaiserthum 11. Mädchen 12. je darinn leben würde 13. zugleich 14. geschmükt 15. höchst 16. eben 17. Zwischenzeit 18. ihrer eifrigen 19. Nachsuchungen 20. kam an 21. zufälliger Weise 22. griechisches Mädchen 23. berühmter 24. er hatte sie unterrichtet 25. in jedem Fache 26. aufgeklärteste 27. hinterließ 28. sehr geringes 29. Erbgut 30. wegen dessen 31. mußte sie 32. auch 33. Ungerechtigkeit ihrer Brüder 34. erleiden 35. peinigend 36. Verdruß

Lezione quarantesima sesta.

Continuazione.

Questa fù la ragione, 1. perchè 2. essa intraprese 3. quel viaggio di Costantinopoli, dov'ella aveva un parente, 4. il quale in fatti s'interessò 5. per lei con ogni impegno, 6. e non tardò 7. di rappresentare 8. a Pulcheria la sua causa, 9. per ottenerle 10. col di 11. lei mezzo una qualche protezione 12. presso 13. l'Imperadore. Quindi 15. successe, 16. che la magnanima 17. Principessa 18. venne a conoscer 19. Atenaide, che in fatti era la più bella giovine

vine del suo tempo, e che allevata 20. in una rigida 21. filosofia, mostrava 22. costumi 23. della più amabile innocenza. 24 Gli trattenimenti 25 che Pulcheria ebbe colla giovine la rapirono 26. intieramente, e ne diede 27. ben tosto la nuova 28. all' Imperadore suo fratello. L'energica 29. descrizione 30. ch'ella ne fece delle di lei esimie 31. qualità, colpirono 32. sì profondamente 33. il Monarca, che pregò sull' istante 34. la sua cara sorella di voler seco venire al palazzo del favorito Paolino, dov' egli poscia 35. trovò, che la bellezza d'Atenaide, e le sue adorabili 36. maniere sorpassavano 37. ogni idea 38. che mai far si potesse un' uomo immaginoso. 39.

1. Beweggrund 2. warum 3. unternahm 4. Verwandten 5. sich ihrer annahm 6. mit allem Eifer 7. und verzögerte nicht 8. vorzustellen 9. ihre Sache 10. um ihr zu erhalten 11. durch sie 12. Schutz 13. beym 15. daher 16. geschah 17. großmüthige 18. Fürstin 19 kennen lernte 20. erzogen 21. in einer strengen Philosophie 22. zeigte 23. Sitten 24. der liebenswürdigsten Unschuld 25. die Unterredungen 26. entzükten sie gänzlich 27. gab sogleich 28. die Nachricht 29. lebhafte 30. Schilderung 31. vortrefliche 32. trafen 33. so tief 34. auf der Stelle 35. wo er hernach fand 36. und ihre anbethungswürdigen 37. übertrafen 38. jeden Begrif 39. voll Einbildungskraft

Lezione quarantesima settima.

Continuazione.

Il buon Paolino non ebbe gran 1. pena ad inclinarle 2. il cuore alla Cristiana Religione; le fù poi 3. dato nel Battesimo 4. il nome d'Eudossia, e quindi l'Imperadore solennemente 5. le porse 6. la mano 7. di sposo, godendo 8 ambidue 9. in un Matrimonio 10. ripieno 11. di benedizioni i maggiori contenti della vita. Ella non solamente 12. perdonò 13. a suoi fratelli le passate offese, 14. ma gli innalzò 15. alle cariche 16 le più luminose. 17 Alcune opere 18. di filosofia, ch'ella scrisse. 19. e la vita che, menò 20. esemplarissima 21. la fecero riguardare 22. in tutto l'Imperio come una Sovrana adorabile, e furono 23. erette delle statue alla di lei memoria 24. in ogni parte: 25. i Padri 26. della Chiesa ce la descrivono 27. come la gloria 28. del di lei sesso.

1. Mühe 2. ihr das Herz geneigt zu machen 3. ist ihr hernach gegeben worden 4. Taufe 5. feyerlich 6. reicht 7. er nahm sie zur Ehe 8. und genoßen 9. beyde 10. Ehe 11. Segenvoll 12. nicht

nicht nur allein 13. verzeihete 14. die vergangenen Beleidigungen 15. erhob sie 16. Stellen 17. glänzendsten 18. einige Werke 19. die sie schrieb 20. führte 21. exemplarisch 22. machten daß man sie ansah 23. wurden aufgestellt 24. ihrem Andenken 25. überall 26. die Kirchen Väter 27. schildern sie uns 28. Ehre 29. Geschlechts

Lezione quarantesima ottava.

Alcuni capi 1. d'una lega 2. d'assassini mossi dal desiderio di vedere il grande Scipione s'avviarono 3. alla sua villa 4. in cui allor soggiornava 5. Scipione al veder accostarsi quella ciurma, 6. fece adunar 7. sull' istante le sue genti, e già prevaravasi 8. alla difesa. 9. Ma coloro per levargli 10. ogni sospetto, 11 fecero restar indietro 12 i lor subalterni, 13. gettaron 14. via le armi, e giunti alla porta dichiararono 15. di non esser colà venuti con altra 16. mira, che di veder il famoso Scipione, il che sendogli riferito, 17. acconsentì, 18. che se gli fossero ammessi 19. dinanzi. Entraron dunque l'un dopo l'altro nella sua stanza 20. con quel rispetto, 21. e con quella venerazione, 21. che sariano entrati alla presenza 22. d'un loro Dio, gli bacciaron chini 23. la mano, e dopo averlo fisi 24. riguardato per alcun tempo, gli presentarono dei regali, che apposta 25. seco avean recati, 26. ritornandosene ben consolati 27. alle lor case. Tale 28. è la forza della virtù anche sopra 29. i cattivi!

1. Anführer 2. Räuberband 3. nahmen den Weg 4. Landgut 5. wohnte 6. Haufen 7. zusammenkommen 8. bereitete 9. Vertheidigung 10. zu benehmen 11. Verdacht 12. zurückbleiben 13. Unterworfene 14. warfen weg 15. erklärten 16. Vorhaben 17. benachrichtigte 18. willigte ein 19. vorgelassen 20. Achtung Zimmer 21. Verehrung 22. Gegenwart 23. gebückt 24. starr 25. ausdrücklich 26. mitgebracht 27. getröstet 28. so groß 29. über

Lezione quarantesima nona.

Mead celebre Medico d'Inghilterra ci vien rappresentato 1. dalla storia come un Eroe d'amicizia; di lui si legge quest' incomparabile 2. anneddoto. Freind altro Medico rinomato 3. d'Inghilterra, ed amico di Mead, cadde

in

Landesbibliothek Oldenburg

in disgrazia della Corte, per aver parlato con troppa libertà 5. del Governo, 6. e fu messo in prigione 7. nella gran Torre 8 di Londra 9. Alcuni mesi dopo cadde ammalato il primo Ministro, e venendo Mead ricercato, 10. questi l'assicurò bene, che l'avrebbe guarito; 11. ma che pertanto non gli avrebbe ordinato 12. un sol bicchier 13. d'acqua, se prima non avesse 14. resa la libertà all' amico suo Freind. Il Ministro dichiarò 15. rissolutamente 16. non esser quella una cosa possibile; ma che d'altronde 17. egli era rissoluto 18. di sagrificare 19. ogni somma, ch'egli avesse mai osato 20. di domandare: ma il Medico rimase fermo 21. nella sua richiesta. 22. Alcuni giorni dopo vedendo, che la malatia peggiorava. 23. pregò in fine il Re di far grazia a Freind. Fù allora, che Mead s'impegnò 24. con tutto il calore 25. al di lui ristabilimento. 26 La stessa sera portò a Freind cinque mila guinee ch'egli aveva ricevute per gli onorarj delle visite, che aveva fatte per lui.

1. geschildert 2. unvergleichlich 3. berühmt 4. Ungnade 5. Freyheit 6. Regierung 7. Gefängniß 8. Thurn 9. London 10. geruffen 11. geheilet hätte 12. verschrieben hätte 13. Glas 14. wiedergegeben hätte 15. erklärte 16. entschlossen 17. im Uebrigen 18. entschlossen wäre 19. zu aufopfern 20. sich getrauet hätte 21. fast 22. Foderung 23. verschlimmerte 24. befleißigte sich 25. Eifer 26. Wiederherstellung

Lezione cinquantesima.

Si dice, che il gran Boerave abbi 1. ordinato nel suo testamento, che venissero 2. abbrucciati dopo la sua morte tutti i manoscritti, e tutte le carte, 3. che s'arritrovassero in casa sua, eccettuato pertanto un sol libro, che si avrebbe 4. rinvenuto nel suo 5. armadio. 6. All' incanto de' suoi 7. mobili venne pure 8. esposto in vendita 9. un libro il quale avea 10. il taglio dorato, 11. ed era legato superbamente con 12. cantoni 13. e serrature d' argento; esso non mancó di dare nell' 14. occhio ad un ricco Conte, il quale nella 15. persuasione, ch'egli dovesse 16. contenere i 17. segreti tutti dell' 18, arte medica, ne fece tosto 19. l'offerta di 20. dieci mila fiorini, e l'ottenne. 21. Quando ei 22. l'aperse, non ritrovó in tutto il libro, che 23. de' fogli in 24. bianco, eccettuato che nel primo vi si leggeva il seguente 25. ammaestra-

Landesbibliothek Oldenburg

maestramento: 25. tieni 26. la testa fredda, i piedi caldi, e il ventre 47. libero; in questa maniera tu non avrai mai 28. bisogno di medico.

1. befohlen habe, 2. verbrannt werden sollten 3. wären 4. gefunden haben würde 5. Kasten 6. Auktion 7. Effekten Hausgeräthe 8. zum Verkauf 9. ausgesetzt 10. vergoldeter Schnitt 11. prächtig eingebunden 12. Ecken 13. Gesperre 14. ins Auge zu fallen 15. Ueberzeigung 16. enthalten müßte 17. alle die Geheimniße 18. Heilkunde 19. Darbiethung 20. zehn tausend Gulden 21. er erhielt es 22. öfnete 23. Blätter 24. ungeschrieben 25. Lehre 26. halte 27. Leib offen 28. du wirst nie nöthig haben.

Lezione cinquantesima prima.

Certo filosofo leggeva una sera al chiaror 1. di candella un libro di fisionomia; ad un certo passaggio, 2. dove diceva, che colui che ha il mento 3. assai largo 4. dava indizio 5. di pazzia, ei tosto per certificarsi, 6. s'egli ancora aveva un simil mento prese la candella, corse allo specchio, 7. e vide in fatti, ch'ei l'avea assai largo, e mentre con qualche rincrescimento 8. andavalo riguardando, e contemplando 9. accostò 10. un po' troppo la candella alla barba, 11. e inavvedutamente 12. le diede fuoco, 13. avendo la disgrazia di abbrucciarsela più della metà. Il filosofo tutto tranquillo sen ritorna al suo libro; prende 15. la penna, e scrive nel margine: 16. *probatum est*, ne fù fatta la prova.

Filippo II. Rè di Spagna mandò il giovine Contestabile 17. di Castiglia a Roma per felicitare 18. l'assunzione al Papato 20. di Sisto quinto. Il Pontefice di natura sua altiero, 21. ed incivile 22. si trovò 23. offeso, che il Rè gli avesse spedito un Ambasciador così giovane, e senza il menomo riguardo 24. gli domandò: non aveva il vostro Padrone degli uomini da mandarmi, senza spedirmi un Ambasciador senza barba? a cui prontamente replicò l'altro. Se il mio Sovrano avesse pensato, che il merito consistesse 25. nella barba, egli vi avrebbe mandato un becco, 26. e non un gentiluomo mio pari.

1. Licht, Schein 2. Stelle 3. das Kinn 4. breit 5. Zeichen 6. um sich zu überzeugen 7. Spiegel 8. Unzufriedenheit 9. betrachtete 10. näherte 11. Bart. 12. unversehener Weise 13. anzündete 14. Hälfte 14. ergreift die Feder 16. Rand 17.

Stadthalter 18. Glückwünschen 19. Erhaltung 20. Papstthum 21. hochmüthig, 22. unhöflich 23. fand sich für beleidiget 24. Schonung, Rücksicht 25. bestund 26. Geisbock

Lezione cinquantesima seconda.

Glorioso, 1. e pien di se stesso 2. velleggiava 3. il gran Tullio di ritorno 4. dalla Sicilia, dove per ordine 5. del Senato esercitata 6. avea la Questura. 7. Già alla fantasia le acclamazini, 8. e i plausi 9. presentasi, 10. con cui il roman Popolo è in procinto 11. d'accoglierlo. 12. A se, camin facendo 13. ripete: la fama della tua Questura già ti ha preceduto, 14. e in Roma ognun di te vi discorre. 15. Tullio, Tullio, qual brillante 16. accoglimento 17. t'aspetta! 18. Ecco dirassi, 19. correndomi incontro la Città tutta, ecco il deliberatore, 20. ecco 21. il provido 22. Padre della Patria, e in ogni bocca 23. il nome di Tullio sarà benedetto. 24. Sciolto 25. il freno 25 b. a codeste idee lusinghiere 26. pon piede 27. a terra nel porto 28. di Pozzuolo, dove s'intrattenevano 29. alcuni Romani di distinzione 30. a prender le acque. 31. Ei gonfio 32. dinnanzi ad essi presentasi, 33. e già di legger sù di lor volti il proprio eloggio suppone. 34. — Non è Cicerone quegli? disse l'un d'essi a mezza voce. 35. Sì egli è d'esso certo. — Buono, questo è a meraviglia: 36. egli ci porterà 38. delle nuove da Roma, è già un bel pezzo, 39. che non ne ho ricevute. 40. — E ben Cicerone! che fassi 41. a Roma, o almen 42. che facevasi, quando voi ne partiste? 43. Come a Roma? Voi altri dunque non sapete, ch'io rivengo 44. dalla Provincia? — Sì sì disse l'uno, ei ritorna se ben m'appongo 45. dall' Affrica. Che dall' Affrica? riprese Cicerone, tutto fremendo d'ira, e dispetto, dalla Sicilia è ch'io rivengo, dove stato sono Questore. Ha ragione, disse un terzo, 46. mi par d'averne ancor qualche idea, per mia fè, 47. or mi sovvengo, 48. dalla Sicilia, dalla Sicilia ei viene. Cicerone di tutt' altro umore, 49. che non ne era entrato, 50. senza più altro dire, coperto di confusione 51. disparve. 52.

1. eitel, stolz 2. ganz von sich selbst eingenommen 3. segelten 4. zurück 5. Befehl 6. ausgeübt 7. Staatsverwaltung 8. das jauchzende Zurufen 9. Händeklatschen 10. stellt sich vor 11. ist im Begrif 12. ihn zu empfangen 13. unterwegs 14. zuvorgekommen 15. spricht 16. glänzend 17. Empfang 18. erwartet dich 19. wird man

man sagen 20. Erretter 21. sehe hier 22. vorsichtig 23. Mund 24. gepriesen 25 frey gelassen 25 b. Zaum 26. schmeichelhafte Vorstellungen 27. por piede a terra anlanden 28. Haven 29. aufhielten 30. Vornehme 31. die warmen Bäder gebrauchen 32. aufgeblasen 33. stellt sich vor ihnen 34. glaubt auf ihren Gesichtern sein eignes Lob zu lesen 35. leise 36. vortreflich 37. er wird uns mitbringen 39. es ist schon lang 40. bekommen 41. was macht man 42. wenigstens 43. abreißte 44. zurückkehre wenn ich nicht irre 45. er wütete vor Zorn und Schande 46. ein dritter 47. in der That 48. nun erinnere ich mich 49. kommen 50. als er hineingetretten war 51. beschämt außer Faßung 52. verschwand.

Lezione cinquantesima terza.

Come ho io da fare (disse un giovine ad un Uomo attempato 1. e pien d'esperienza) per far fortuna? Per quanto, io so, 2. rispose questi, ci sono due o tre espedienti, 3. de' quali vuo' 4. ben lasciarvene 5. la scelta 6. Siate intrepido, 7. e valoroso 8. dinanzi al nemico, disprezzate 9. i pericoli, e la vita istessa: voi sarete cumulato 10. d'onore, di titoli, di gradi, e di pensioni. Egli è vero che si può anche rincontrar 11. la morte sul camino 12. della gloria: ma la morte abbreviando i 13. vostri giorni spegnerà 14. pure in voi le vostre pretensioni. 15. D'altronde 16. è appunto il pericolo quello, che rende nobile il mestier 17. dell' armi. — Ma pure volete voi sapere un mezzo men periglioso? 18. Siate saggio, e tenete sempre saldo 19. il freno sù di voi stesso. 20. D'un uomo, che ha sempre il cervello a segno, 21. se ne fa conto. 22. Eccovi il ripiego 23. dell' anime grandi; ma non è già esso alla portata 24. d'ognuno. Il Garzoncello 25. non sapeva a che attenersi. 26. Arrischiar 27. la sua vita ad ogni istante, o passarla 28. in una continua soggezione; 29 l'atternativa 30. ben disgustosa parevagli. 31. Se ne accorse 32. il buon vecchio: io so, riprese allora, un altro espediente, che è molto più facile. Siate pazzo, 33. anche questo riesce; 34. ed io per dire il vero 35. ho veduti ben dieci pazzi contro un savio fare la lor fortuna.

1. bejahrt 2. so viel als ich weiß 3. Mittel 4. anstatt voglio ich will 5. euch überlassen 6. Wahl 7. unerschroken 8. tapfer 9. verachten 10. überhäuft 11. antreffen 12. Weg 13. indem er verkürzet 14. wird erlöschen 15. Forderungen 16. übrigens 17. Soldatenstand 18. weniger gefährlich 19. haltet immer

fest 20. über euch selbst 21. sich selbst herrschet 22. man schätzt den der immer seiner mächtig ist. 23. Mittel 24. ist nicht für jedermann 25. Jüngling 26. sich halten 27. wegen 28. zubringen 29. Zwang 30. eine erzwungene Wahl über zwey Gegenstände 31. schien ihm äusserst unangenehm 32. nahm dieß wahr 33. Narr 34. gelingt 35. um die Wahrheit zu sagen

Lezione cinquantesima quarta.

Un soldato prussiano, sendo in guarnigione a Breslavia, rubbò 1. in una chiesa cattolica alcuni ex voto dedicati alla Madonna. 2. Il ladro 3. è discoperto, 4. e messo prigione; 5. al suo interrogatorio ei nega 6. il furto, 7. e sostiene, 8. che la Vergine gliegli abbia regalati; 9. in ricompensa 10. della grande venerazione, 11. eh'egli ebbe sempre per lei. Il processo è portato 12. dinanzi a Federico secondo, il quale esaminata 13. la cosa, ordina 14. un' Assemblea 15. di Teologhi cristiani, perchè decidano, 16. se a norma 17. de' di loro principj sia il miracolo 18. possibile, o nò. I Teologhi non ardindo 19. dichiararsi 20. formalmente per la negativa, 21. si ristringon 22. a dire: *che i miracoli visibili son divenuti al dì d'oggi molto rari.* 23. Il Rè in appresso 24. porta il seguente giudizio: 25. „Visto l'interrogatorio, dove appare, 26. che l'accusato „nega il furto, e visto pure l'avviso 28. de' Teologhi, „che non tengon 29. punto i miracoli per impossibili, io „faccio grazia 30. all'accusato; ingiungendogli 31. pertanto „seria proibizione 32. d'accettare 33. un' altra volta alcun „regalo, 34. sia dalla Vergine, sia d'altro Santo, o Santa qua„lunque. „

1. entweder 2. Maria 3. Dieb 4. entdeckt 5. behauptet 9. geschenkt habe 10. zur Belohnung 11. Verehrung 12. gebracht 13. nachdem er die Sache untersucht hatte 14. befiehlt 15. Versammlung 16. entscheiden 17. zufolge 18. Wunder 19. wagten 20. sich zu erklären 21. Verneinung 22. begnügen sich zu sagen 23. selten 54. hernach 25. Urtheil 26. erhellet 27. Angeklagte 28. Meinung 29. halten 30. ich begnadige 31. auflegen 32. strenges Verboth 33. anzunehmen 34. Geschenk

Lezione cinquantesima quinta.

L'Eccidio d'Ercolano, e Pompeja.

In sul principio adombrossi 1. l'atmosfera, 2. e oltremodo 3. riuscì 4. calda e soffocante, 5. nel qual tempo si

fe

fè sentir all' improvviso uno spaventevole 7. terremoto, 8. e tutto quel tratto 9. di paese apparì 10. in un momento coperto 11. di fiamme. Le quali uscivano a globi dalla terra, che in cento luoghi s'apriva: 13. le più alte colline 14. si vedevan 15. saltare siccome smosse 16. da' fondamenti: dalle viscere 17. della terra esciva un rimbombo 18. come quello d'un rauco 19. tuono, e l'aria parreggiava 20. co'sibili 21. l'ulular 22. delle fiere; 23. il Cielo scoccava 24. saette, 25. ed il mare muggìa 26. tempestoso 27. In seguito 28 cominciò il Vesuvio a vomitar 29. fuoco e pietre con vasto gorgo, 30. il denso 31. fumo coprì tutt' in un tratto 32. il firmamento, ed il giorno si convertì 33. nella più cupa 34. notte. Alcuni credettero allora, che i giganti 35. si avessero 36. mossa battaglia, mentre fra l'orror 37. di quelle tenebre, 37. apparian lor dinanzi dell' ombre 38. colossali, e credean udire fra quel confuso rimbombo il suono delle lor trombe 39. spaventose. 40. Alcuni altri s'immaginavano, 41. che il Mondo era per dissolversi, 42. e per ritornare nel primiero suo Caos. Presi 43. da quest' idee, molti si mettevano 44. in fugga, e molt' altri correvano dalle strade nelle lor case, e di bel nuovo 45. dalle case nelle strade, immaginandosi sempre, che il luogo in cui stavano era il più pericoloso. Agli sbocchi 46. del Vesuvio si assocciò 47. un' esplosione 48. di lava sì copiosa, 49. che l'aria si trovò piena per molte, e molte miglia 50. all' intorno. 51. Tutto il Paese, e gran tratto del mare furon con essa coperti, ove cadeva, devastava 52. ogni cosa, uccideva le persone, e gli animali, e coperse in fine due Città, Ercolano, e Pompeja.

1. verdunkelte sich 2. die Luft 3. ausserordentlich 4. wurde 5. erstickend 6. ließ sich hören 7. fürchterlich 8. Erdbeben 9. Strich 10. erschien 11. bedekt 12. Kugelweise 13. sich öfnete 14. Hügel 15. springen 16. ausgerissen 17. Eingeweide 18. Wiederschall 19. rauher Donner 20. glich 21. Zischen 22. heulen 23. Thiere 24. schoß 25. Donnerkeile 26. brülte 27. stürmisch 28. bald hernach 29. auszuspeyen; mit weiten Schlunde 31. der dicke Rauch 32. auf einmahl 33. verwandelte sich 34. dunkelste 35. die Riesen 36. geliefert hätten 37. Schauder 37. Finsternisse 38. riesenmäßige Schatten 39. Posaunen, 40. fürchterlich 41. bildeten sich ein 42. auflösen, zerstören. 43. eingenommen 44. nahmen die Flucht 45. von Neuem gefährlichst 46. Auswürfe 47. gesellte sich 48. Auswurf von Lave 49. häufig 50. Meile 51. herum 52. verwüstete.

Landesbibliothek Oldenburg

Maniere di dire usitate nella conversazione in forma di dialogo.

I.

Buon giorno signore.

La riverisco.
Servo divoto.
Padron mio.
Padron mio distinto.
La mia riverenza.

M'inchino a Lei.

Signora Contessa io le faccio la mia umilissima riverenza.
I miei rispetti.
Servo umilissimo.
Schiavo suo.
Schiavo.
A rivederci.
A buon rivederci.
Stia bene.
Ella si conservi.

Mi favorisca più spesso.

Ella mi onori un' altra volta.

Ormai se ne vuò andare?
E' tempo, ch'io le levi l'incomodo.

2.

Buona sera.
Buona notte.
Ho l'onore d'augurarle la buona sera, la buona notte.
Come sta, come se la passa?
Bene per ubbidirla.

Redensarten, die in der Gesellschaft gewöhnlich sind, Gesprächsweise.

I.

Guten Morgen (Tag) mein Herr!
Ich empfehle mich!
Ergebener Diener.

So viel als ich empfehle mich.

Ich empfehle mich gehorsamst.
Ich mache der Frau Gräfin meine gehorsamste Empfehlung.
Gehorsamster Diener.
Unterthäniger Diener.
Ihr Knecht.
Adieu.

Auf Wiedersehen!

Leben Sie recht wohl.

Geben Sie mir öfters die Ehre.
Schenken Sie mir ein anderes Mahl die Ehre ihres Besuches.
Wollen Sie schon gehen? — Es ist Zeit, daß ich Sie nicht länger belästige.

2.

Guten Abend!
Gute Nacht!
Ich habe die Ehre Ihnen einen guten Abend, eine gute Nacht zu wünschen.
Wie befinden sie sich?
Ihnen zu dienen, sehr wohl.

Cosi

Landesbibliothek Oldenburg

Così, così, non troppo bene.	So so, nicht recht wohl.
Passabilmente bene.	Ziemlich wohl.
Sono un poco indisposto.	Ich bin ein wenig unpäßlich.
Come si porta la sua signora sorella?	Wie befindet sich Ihre Frau. Ihre Jungfer Schwester.
Ella sta bene.	Sie befindet sich wohl.
Che fa Giuglietta?	Was macht Julchen?
Ella è sempre allegra, sempre dello stesso buon umore.	Sie ist wie gewöhnlich immer lustig — immer guter Laune.
Dove va ella adesso?	Wo gehen Sie jetzt hin?
Vado in chiesa.	Ich gehe in die Kirche.
Vado a casa.	Ich gehe nach Hause.
Mi riverisca tanto la signora Madre.	Machen Sie meine höflichste Empfehlung der Frau Mutter.
Non mancherò di far le sue parti, o di portar le sue grazie.	Ich werde es nicht unterlassen.

3.	3.
Dove va lei, dove va ella?	Wohin? — Wo gehen sie hin?
Io vado un po'al passeggio.	Ich gehe ein wenig spatzieren.
Mi vuol far compagnia?	Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?
Ben volontieri.	Sehr gerne.
D'onde vien ella?	Wo kommen Sie her?
Io vengo dal mercato.	Ich komme vom Markte.
Vengo da casa.	Ich komme vom Hause.
La prego de' mici complimenti. / I miei saluti a casa.	Machen Sie meine Complimente zu Hause.
Le son obbligato, ne la ringrazio.	Ich danke Ihnen.
Non mancherò di portar i suoi favori.	Ich werde nicht unterlassen Ihre Complimente auszurichten.
Addio Signore.	Adieu mein Herr!
Signorina mia la riverisco.	Ich empfehle mich mein Fräulein.
Serva di lei.	Ihre Dienerin.

Son tutto suo.
Riposi bene.
Dormi bene.
Felice notte (o meglio) notte felice.
Parimenti.

Ich bin ganz der Ihrige.
Schlafen Sie wohl.
Ich wünsche Ihnen eine angenehme Ruhe.
Gleichfalls.

4.

Signorina mia, ho ben piacere di ritrovarla in buona salute.
Anch'io lo stesso.

E' un bel pezzo che non ho avuto il piacer di vederla.

Si portò ella sempre bene?

Grazie a Dio (grazie al Cielo,) a Dio le grazie io stetti sempre bene.
Dove fù ella in questo frattempo?
Io feci con mia madre un piccolo viaggetto.

Fui qualche tempo alla compagna.

S'è ella divertita bene?

O sì, ci siamo divertiti da principi.
Questo mi fa piacere.
Cosa fa la sua signora sorella?
E'un po' incomodata.
Da quando in quà?
Da l'altro jeri a questa parte.

In vero me ne dispiace.

Ma spero, che ciò non sarà di durata.
Questa mattina si sente già un po' meglio.

4.

Ich bin sehr erfreut mein Fräulein Sie bey guter Gesundheit zu sehen.
Und ich ebenfalls.
Es ist sehr lange, daß ich nicht das Vergnügen gehabt habe Sie zu sehen.
Sind Sie immer wohlauf gewesen?

Gott sey Dank, ich habe mich immer wohl befunden.

Wo sind Sie seit dieser Zeit gewesen?
Ich habe mit meiner Mutter eine kleine Reise gemacht.
Ich bin einige Zeit auf dem Lande gewesen.
Haben Sie sich wohl unterhalten?
O ja! wir haben uns fürstlich ergötzt.
Ich erfreue mich darüber.
Was macht Ihre Fräulein Schwester.
Sie ist ein wenig unpäßlich.
Seit wann?
Seit vorgestern.
Wahrhaftig das thut mir leid.
Ich hoffe aber dieß wird von keiner Dauer seyn.
Diesen Morgen fühlt sie sich schon etwas besser.

Dia-

Landesbibliothek Oldenburg

5.

E' in casa il signor Padre?

Sì Signore egli è in casa.

Sarebbe permesso di fargli una visita?

Sarà questo per noi un'onore.

Favorisca pure d'entrare.

Che fortuna! una volta ho pur il piacer di vederla.

Le faccio la mia riverenza.

Ella permetterà bene, ch'io venghi una volta a far secolei i miei doveri?

Che doveri? ella è per noi una grazia ogni volta, che ci favorisce.

Ella ha una bellissima ciera, diventa sempre più grasso.

Quest' ariami conferisce molto.

E poi dà a conoscere, che sa fare a vivere.

Io non ci ho altro merito, se non che io cerco di viver sempre allegramente.

6.

Per dimandare.

E' egli permesso di domandarle?

Cosa comanda?

5.

Ist Ihr Herr Vater zu Hause.

Ja mein Herr! er ist zu Hause.

Wäre es wohl erlaubt Ihm eine Visite zu machen?

Es wird uns eine Ehre seyn.

Belieben Sie nur hinein zu kommen.

Das ist wohl etwas Seltenes; endlich hab ich doch das Vergnügen Sie zu sehen.

Ich mache Ihnen mein Compliment.

Sie werden wohl erlauben, daß ich komme meine Aufwartung zu machen.

Aufwarten? — Es ist uns immer eine Ehre, so oft Sie uns das Vergnügen ihres Besuches gönnen.

Sie sehen recht gut aus, Sie werden immer stärker.

Die hiesige Luft taugt mir recht wohl.

Und dann Sie beweisen, daß Sie recht wohl zu leben wissen.

Ich habe dabey kein anderes Verdienst, als daß ich trachte immer fröhlich zu leben.

6.

Um zu fragen.

Ist es erlaubt zu fragen?

Was befehlen Sie?

Landesbibliothek Oldenburg

Cosa dice?	Was sagen Sie?
Cosa fà?	Was machen Sie?
Cosa fà di buono?	Was machen Sie gutes?
D'onde venite?	Wo kommt ihr her?
Dove andate?	Wo gehet ihr hin?
Che cosa cerca?	Was suchen Sie?
Chi cerca, chi dimanda?	Wen suchen Sie?
A chi parlate voi?	Mit wem redet ihr?
Come si chiama questo in Italiano?	Wie heißt das auf Italienisch?
Quanto costa questa robba?	Wie viel kostet das?
Quanti anni ha? che età avete?	Wie alt sind Sie — ihr?
Ho venti sei anni.	Ich bin sechs und zwanzig Jahre alt.
Chi è colui?	Wer ist derjenige?
Di chi è quel cane?	Wem gehört der Hund?
Sa ella niente di nuovo?	Wissen Sie was Neues?
Che ne dice?	Was sagen Sie davon?
Che glie ne pare?	Was däucht Ihnen?
E' ella in ordine? pronto?	Sind sie fertig — bereit?
Vengo subito.	Ich komme gleich.
Quanto tempo è?	Wie lang ist es?
Quante miglia ci sono?	Wie viel Meilen sind noch?

7.

Continuazione.

Quanti ne abbiamo del Mese?	Welchen Tag im Monathe haben wir?
Che giorno è oggidì.	Was ist heute für ein Tag?
Fa egli bel tempo?	Ist es heute schön Wetter?
Fa chiaro di luna?	Ist es Mondschein?
Come dice?	Wie sagen Sie?
Cosa vuol dire questo?	Was bedeutet das?
A che serve questo?	Wozu dienet das?
Di che ridete?	Worüber lachen Sie?
Come si diverte il dopo pranzo?	Wie unterhalten Sie sich den Nachmittag?
Come passa ella il tempo?	Wie bringen Sie die Zeit zu?
Che significa questo?	Was bedeutet das?

Cosa fa egli?
Che fate voi qui?
Perchè non parla ella?

Cos'è divenuto di suo fratello, che non si vede più?

E' così come se la intende?

Perchè mi fa questa ciera?

Che cosa ho io da fare?
Che partito si ha quì da prendere?

Che rimedio c'è?

Che cosa ha egli scritto?
Di che Paese siete?

Was macht er?
Was macht ihr da?
Warum reden Sie nichts?
Was ist denn Ihren Herr Bruder geschehen, daß man ihn nicht mehr sieht.
Nun also was haben Sie denn im Sinne?
Warum machen Sie mir diese Miene?
Was muß ich denn thun?
Welches Mittel ist hier zu ergreifen?
Was giebt es hier für ein Mittel?
Was hat er geschrieben?
Aus welchem Lande seyd ihr?

8.

Per comandare.

Venite un po' quì.
Ascoltate, ehi, dite!
Fermate.

Salite, discendete.

Entrate.
Chi ha bussato, picchiato?
Avanti!
Sortite subito.
Andate innanzi.
Restate là.
Accostatevi.
Avvicinatevi a me.
Andatevene.
Via di quà.
Ritiratevi un pochetto.
Levate via quella tovaglia.
Aspettate un poco, un momento.
Non andate sì presto.
Lasciate stare quel libro.
Lasciatemi in pace.

8.

Arten zu befehlen.

Kommt ein wenig her!
Höret, saget!
Stehet ein wenig stille!
Kommet herauf, gehet hinunter!
Kommt herein!
Wer hat geklopft?
Herein!
Gehet gleich hinaus!
Gehet vor!
Bleibet da!
Kommet herbey!
Nahet euch zu mir!
Gehet weg!
Aus dem Wege!
Rücket ein wenig!
Nehmet das Tischtuch weg!

Wartet ein wenig!

Gehet nicht so geschwinde!
Lasset das Buch dort stehen!
Lasset mich zufrieden!

Non

Landesbibliothek Oldenburg

Non istate a toccarlo,	Rührt es nicht an!
Tenetevi ritto.	Haltet euch gerade!
State cheto.	Seyd ruhig!
Andate a comperarmi della carta.	Hohlet mir Papier!
Aprite la porta.	Machet die Thür auf!
Serrate la porta, chiudete la fenestra.	Machet die Thür, das Fenster zu!
Tirate le cortine.	Ziehet die Vorhänge auf!

9.

Maniere civili d'esprimersi.

9.

Höfliche Arten sich auszudrücken.

La prego.	Ich bitte Sie.
Ne la prego.	Ich bitte Sie darum.
Ne la supplico.	Ich bitte Sie darum inständigst.
La posso pregare?	Darf ich Sie bitten?
Mi vorrebbe far questa finezza?	Möchten Sie mir den Gefallen erweisen?
Ne la pregherei umilmente.	Ich würde Sie unterthänigst bitten.
Mi facci questa grazia.	Thun Sie mir diese Gefälligkeit.
Favorisca di dirmelo.	Belieben Sie nur es zu sagen.
Vorrebb' ella compiacersi d'imprestarmi questo libro?	Möchten Sie die Güte haben mir das Buch zu leihen?
Molto volontieri.	Sehr gerne.
Egli è a sua disposizione,) Egli è al suo servizio.) Egli è quì a suoi comandi)	Es stehet zu ihrem Diensten.
Di buon cuore.	Von Herzen gern.
Con tutto il cuore.	Von ganzem Herzen.
Mi comandi pure liberamente dove io posso.	Befehlen Sie nur frey, wo ich dienen kann.
Abbi la bontà.	Haben Sie die Güte.
Non vorebbe degnarsi di venirmi una volta a ritrovare?	Möchten Sie mir nicht einmahl die Ehre erweisen mich zu besuchen.
Ella mi obbligherà.	Sie werden mich verbinden.

Gliene

Gliene sarò grato.

Mi farà un gran piacere.

Gliene sarò sommamente tenuto.

10.

Continuazione.

Ho l'onore di riverirla.

Le auguro un buon appetito.

Buon prò le faccia.

Le auguro ogni bene in questo suo giorno nomastico.

Le faccio la mia gratulazione in questo suo giorno natalizio: e mi raccomando nella sua benevolenza, e protezione.

Le auguro le buone feste.

Son venuto a fare un atto del mio dovere, e ad augurarle un felice capo d'anno.

Io son molto sensibile alla di lei attenzione, e la prego di fornirmi i mezzi di poter dimostrarle la mia gratitudine, ed affezzione.

Oggidì ella favorirà di restar meco a pranzo.

Non posso accettar le sue grazie.

Ich werde Ihnen dafür dankbar seyn.

Sie werden mir einen grosen Gefallen erweisen.

Sie werden mich unendlich verpflichten.

10.

Fortsetzung.

Ich habe die Ehre mich zu empfehlen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit.

Ich wünsche daß es Ihnen wohl bekomme.

Ich wünsche Ihnen alles Gutes zu Ihren Nahmenstag.

Ich mache Ihnen meine Gratulation zu Ihrem Geburtstag, und empfehle mich Ihrer Gunst und Gewogenheit.

Ich wünsche Ihnen glückselige Feyertage.

Ich bin gekommen meiner Pflicht gemäß Ihnen ein glückseliges neues Jahr zu wünschen.

Ich bin für Ihre Aufmerksamkeit sehr verbunden, und bitte Sie mir Gelegenheit zu verschaffen Ihnen meine Dankbarkeit, und Freundschaft zu bezeigen.

Sie werden mir heute die Ehre geben bey mir zu Mittag zu speisen.

Es ist mir heute unmöglich Ihr Anerbiethen anzunehmen.

Landesbibliothek Oldenburg

Ho degli affari di premura, che me l'impediſcono.

Ich habe dringende Geſchäfte, die es mir nicht erlauben.

Spero dunque di aver l'avvantaggio un' altra volta.

Ich hoffe alſo dies Vergnügen ein anderes mahl zu haben.

II.

Del tempo.

II.

Von der Witterung.

Che tempo fa?
Was iſt für Wetter?

Fa bel tempo.
Es iſt ſchön Wetter.

Fa cattivo tempo.
Es iſt ſchlimm Wetter.

Fa freddo oggi?
Iſt es heute kalt?

Sì Signore oggi fà un gran freddo.
Ja es iſt ſehr kalt.

Finora non ha ancor fatto freddo.
Es iſt noch nicht recht kalt geweſen.

Queſta notte gelerà.
Dieſe Nacht wird es gefrieren.

Pare che vogli a nevicare.
Es ſcheint, daß es bald ſchneyen wird.

Fa un gran caldo.
Es iſt ſehr warm.

E' un caldo ſoffocante.
Es iſt recht ſchwühl.

E' un calor eccesſivo.
Es iſt ſehr heiß, eine unerträgliche Hitze.

Io ſon tutto bagnato dal ſudore, ſon tutto in acqua.
Ich bin in vollem Schweiße, ich ſchwitze, daß ich ganz naß bin.

Fa un vento freddo.
Es gehet ein ſehr kalter Wind.

Comincia a far freſco.
Es fängt an kühl zu werden.

Piove.
Es regnet.

Avremo un temporale.
Wir werden bald ein Gewitter bekommen.

Diventa oſcuro, cominicia a lampeggiare.
Es wird ſchon finſter, es fängt an zu blitzen.

Sente ella il tuono da lontano?
Hören Sie von ferne donnern?

Cade della grandine.
Es hagelt ein wenig.

Le ſtrade ſono molto fangoſe.
Die Straßen ſind ſehr kohtig.

Comincia a far giorno.
Es fängt an zu tagen.

La notte s'avvicina.
Die Nacht naht heran.

Dia-

12.

Signora io le devo far per parte d'una certa persona de' complimenti.

Per parte di chi?
Per parte del signor. N.

Le sono molto obbligata.

Come se la passa?
Egli se la passa bene?

Quando lo ha ella veduto?

L'ho veduto jeri sera.

Non è molto tempo.
Sarà qualche giorno.
Come si porta la sua signora cugina?
Ella mi scrisse l'altro giorno, e mi fa sapere, che se la passa molto bene.
Dov' è essa presentemente?
E' a Berlino.
Cosa fa ella colà?
Impara a ricamare, e la musica.
Io ho sentito dire, che presto si mariterà.
Di questo io non so niente.
Ritornerà presto?
Non lo sò.
Credo di sì.
Credo di nò.

12.

Meine Jungfer ich habe von einer gewißen Person ein Compliment an Sie abzustatten.
Von wem?
Von dem Herrn N. —
Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Wie befindet er sich?
Er befindet sich sehr wohl.
Wann haben Sie ihn gesehen?
Ich habe ihn gestern Abends gesehen.
Es ist nicht lange.
Vor einigen Tagen.
Wie befindet sich Ihre Jungfer Base?
Sie hat mir neulich geschrieben, und meldet mir, daß es ihr wohl gehet.
Wo ist sie dann gegenwärtig?
Sie ist zu Berlin.
Was macht sie denn dort?
Sie lernet sticken, und die Musik.
Ich habe gehört, daß sie bald heurathen wird.
Ich weis nichts davon.
Wird sie bald zurückkehren?
Ich weis es nicht.
Ich glaube ja.
Ich glaube nein.

13.

Del far colazione.

Ha ella già fatto colazione?
Sì Signore!

13.

Vom Frühstücken.

Haben Sie schon gefrühstücket:
Ja mein Herr!

Che

Che cosa ha preso?
Del pane, e del butiro,
E poi io presi due tazze di tè.
Ed io ho bevuto il caffè con una foccaccietta.
Non vorrebbe prender meco una tazza di caffè?
Le son molto obbligato.
Ho già preso il cioccolato.
In quanto a me io bevo più volontieri il caffè che il cioccolato.
Io poi bevo l'un e l'altro volontieri.
Come prende ella il caffè?
Io lo prendo sempre con molto latte.
Ed io al contrario lo prendo schietto con poco zuchero.
Io ci metto molto zucchero.
Io non amo il dolce.
L'amaro è molto più sano.
Ed io all' opposto son di parere, che il dolce sia più sano dell' amaro.

14.

Preparate la tavola.
Portate quì le tovaglie, le salviette, le posate ed i tondi (i piatti.)
Badate che i cucchiari le forcine, ed i coltelli sieno ben netti, e puliti.
Andate in cucina a prender l'acqua.
Andate in cantina a cavar il vino.

Was haben Sie gegessen?
Butter und Brod.
Und hernach trank ich zwey Schalen Thee.
Ich aber habe Caffee getrunken, mit einer Bretzel.
Möchten Sie nicht mit mir eine Tasse Caffee trinken?
Ich bin Ihnen sehr verbunden.
Ich habe schon Schokolat getrunken.
Was mich betrift, ich trinke lieber Caffee als Schokolat.
Ich aber trinke beydes gerne.
Wie trinken Sie den Caffee?
Ich trinke ihn immer mit viel Milch.
Im Gegentheile, ich trinke ihn immer schwarz und mit wenig Zucker.
Ich thue viel Zucker daran.
Ich trinke nicht gern süß.
Das bittere ist weit gesünder.
Und ich im Gegentheile bin der Meinung, daß das Süße gesünder sey als das Bittere.

14.

Decket den Tisch!
Bringet her die Tischtücher, die Servietten, die Bestecke und die Teller.
Gebet Acht, daß die Löffel, die Gabeln, und die Messer schön geputzet sind.
Gehet in die Küche, und hohlet das Wasser.
Gehet in den Keller um den Wein zu zapfen.

Avete

Avete voi sciaequato i bicchieri?
Habt ihr die Gläser ausgespielet?

Mettete dell' olio in quest' oliera, dell' aceto nell' acetajo.
Gießet Baumöhl in dieses Oehlgläschen, und Essig in das Essiggläschen.

Vi ha egli del sale nella saliera?
Ist Salz in der Salzbüchse?

Del zucchero nella zuccheriera?
Zucker in der Zuckerbüchse?

Dite, che si porti in tavola.
Lasset die Speisen hereintragen!

Signori vogliono accomodarsi?
Meine Herrn ist es gefällig?

Ehi approsimate le sedie.
He! rücket die Sesseln herbey.

Portate un' altra sedia.
Bringet einen andern Sessel her.

Non v'è pane abbastanza.
Hier ist nicht Brod genug.

Andate dal fornaro a prenderne.
Gehet hohlet eines bey dem Bäcker.

15.

Del mangiare e bere.

Io ho buon appetito.
Ich habe Lust zu essen.

Ho fame.
Ich bin hungerig.

Ho una gran fame.
Ich bin sehr hungerig.

Io mi muojo di fame.
Ich sterbe vor Hunger.

E' ella ancor digiuno?
Sind Sie noch nüchtern?

Oggidì non ho mangiato niente.
Ich habe heute noch nichts gegessen.

Che vorrebb' ella mangiare?
Was möchten Sie denn essen?

Io mangierei ben volontieri una minestra, della carne, ed un pezzo d'arrosto.
Ich möchte wohl gern eine Suppe, Fleisch, und ein Stück Gebratenes essen.

Ella sarà servita subito.
Ich werde gleich damit aufwarten.

Le piaceria forse d'aver delle frutta, e un po' di formaggio?
Wäre es Ihnen vielleicht lieb, Obst und Käße zu haben?

Per appunto.
Ja mein Herr!

15.

Vom Essen und Trinken.

Mi porti ancora dell' acqua io ardo dalla sete.
Non beve ella vino?
Quando ho sete, non bevo che dell' acqua.
Io bevo un bicchier di vino quand' ho finito di pranzare.
Io prendo allora del migliore, perchè mi ajuti a far una buona digestione.

Bringen Sie mir noch Wasser, ich brenne vor Durst.
Trinken Sie keinen Wein?
Wenn ich durstig bin, trinke ich nur Wasser.
Ich trinke ein Glas Wein wenn ich schon gespeiset habe.
Ich trinke dann von dem besten, damit er mir eine gute Verdauung bewirke.

16.

Sull' istessa materia.

Signori la minestra è in tavola.
S'accomodino: ella sieda quì presso a me.
Senza far complimenti ognuno si servi con libertà di quel che gli aggrada.
Le cerimonie quì fra noi son fuor di luogo.
Le piace questa salsa?
Prenda un' ala di questo cappone.
Vuol' ella dei cavoli, oppur della mostarda presso la carne?
Le aggrada un po' di stufato?
Ma perchè non mangia?
Ho mangiato anche troppo, non posso più.
Ella dovrebbe assaggiar un po' di questo fagiano.
Recatemi il coltello da trinciare.
Prenda dell' insalata coll' arrosto.

16.

Ueber die nämliche Materie.

Meine Herrn die Suppe ist auf dem Tische!
Nehmen Sie einen Platz. — Setzen Sie sich neben mich.
Ohne Complimente! bediene sich ein jeder frey nach Belieben.
Hier unter uns finden die Complimente nicht Statt.
Schmeckt Ihnen die Brühe?
Nehmen Sie einen Flügel von diesem Kapaune.
Befehlen Sie von diesem Kohl, oder nehmen Sie Senft zu dem Fleische?
Wäre Ihnen ein wenig gedämpftes Fleisch gefällig?
Warum essen Sie nicht?
Ich kann nicht mehr, ich habe fast zu viel gegessen.
Sie sollten ein wenig von diesem Fasan versuchen.
Bringet mir das Messer zum Vorschneiden.
Nehmen Sie Sallat zu dem Gebratenen.

Landesbibliothek Oldenburg

Non è egli buono questo pasticcio?
Egli è eccelente.

E' amante lei del selvatico?

O sì signore, io amo molto il cinhiale.

Ed io la lepre.
Il tutto consiste nella qualità della salsa.

Prenda di questi confetti.

Ist diese Pastete nicht gut?
Sie ist vortreflich.
Sind Sie Liebhaber vom Wildprete?
O ja ich esse recht gerne das schwarze Wildpret (Wildschwein.)
Und ich die Haasen.
Es liegt alles an der Zubereitung.
Nehmen Sie von diesem Konfekt.

17.

Dell' ore.

Che ora è?

Mi vorrebbe far grazia di dirmi, che ora è?

Non mi saprebbe dire, che ora è?
Sono le dieci passate.
Sono le undici e mezzo.

Sono le due e tre quarti.

Saran presto le otto.
Suona mezzo giorno.
Batton le dodici.
All' una io devo andare a pranzo.

Le trè sono già suonate?

E già un bel pezzo, che trè ore son suonate.
Io non credeva, che fosse già così tardi.

Alle trè avevan detto d'aspettarmi nel giardino due Amici.

17.

Von den Stunden.

Wie viel Uhr ist es?
Möchten Sie die Güte haben mir zu sagen, wie viel Uhr es ist?
Könnten Sie mir nicht sagen, wie viel Uhr es ist?
Es ist zehn Uhr vorbey.
Es ist halb zwölf Uhr.
Es ist drey Viertel auf drey Uhr.
Es wird bald acht Uhr seyn.

Es schlägt zwölf Uhr.

Um ein Uhr gehe ich zu Tische.
Hat es schon drey Uhr geschlagen?
Es ist schon lange, daß es drey Uhr geschlagen hat.
Ich hätte nicht geglaubt, daß es schon so spät wäre.
Zwey Freunde hatten mir versprochen, mich um drey Uhr im Garten zu erwarten.

A che ora va a letto?
Ordinariamente alle undici.

E' un ora discreta.

La mattina poi io mi levo alle sette.
Otto ore di sonno puon bastare a chi si sia.

Io al contrario vado a letto un po' più a buon ora, per levarmi pure un po' più per tempo.

Wann gehen Sie zu Bette?
Gewöhnlich um eilf Uhr.
Dieß ist noch eine rechte Stunde.
Morgens aber stehe ich um sieben Uhr auf.
Acht Stunden zu schlafen ist für jedermann hinlänglich.

Ich im Gegentheile gehe ein wenig früher zu Bette, um auch ein wenig früher aufstehen zu können.

18.

Continuazione.

Che ora fa al suo orologio?
Mi sono scordato di prenderlo meco.

L'ho lasciato a casa.

L'ho mandato dall' orologiaro.
Il mio orologio non va bene.
Va troppo presto.
Va troppo tardi.
M'ho dimenticato di caricarlo.
E al di lei orologio, che ora fa?
Appunto mezzo giorno; o le dodici.
Va bene quel suo orologio?
Va acuratamente.
Che orologio è?
E' un orologio d'Inghilterra.
E' un orologio di repetizione.
Quanto le costa?
Dicido Luigi.

18.

Fortsetzung.

Wie viel ist es auf Ihrer Uhr?
Ich habe vergessen sie mit mir zu nehmen.
Ich habe sie zu Hause gelassen?
Ich habe sie zu dem Uhrmacher geschickt.
Meine Uhr gehet nicht recht.
Sie geht zu geschwinde.
Sie geht zu spät.
Ich habe vergessen sie aufzuziehen.
Und wie viel ist es auf der Ihrigen?

Gerade zwölf Uhr.

Gehet ihre Uhr gut?
Sie gehet richtig.
Was ist es für eine Uhr?
Es ist eine englische Uhr.

Es ist eine Repetiruhr.

Was kostet sie Ihnen?
Zwölf Louis-d'-or.

Mi

Landesbibliothek Oldenburg

Mi pare, che l'abbi pagato un po' troppo.

Un orologio come questo non è mai pagato abbastanza.

Il mio non va, perchè non l'ho caricato (tirato sù) ho perso la chiavetta.

Bisogna, che facci aggiustare il mio.

Es scheint mir, daß Sie sie ein wenig zu theuer bezahlt haben.

Eine Uhr wie diese, ist nie zu theuer bezahlt.

Die meinige geht nicht, weil ich sie nicht aufgezogen habe, ich habe den Schlüßel verlohren.

Ich muß die meinige richten lassen.

19.

Dell' andare a letto.

Comincio ad aver sonno.

Non posso più tener aperti gli occhi.

Andiamo a letto.

Datemi una candella.

Dov' è lo smoccolatojo?

Eccolo quì.

Mettetelo sul candelliere.

Cavatemi gli stivali.

Dov' è la mia beretta da notte?

Ehi s'è spento il lume, accendetemi un altra candella.

Fateci lume.

Voglio spogliarmi.

Portate quì la mia veste da camera.

Cercate le mie pianelle.

Date quì la mia camiscia dalla notte.

Dimani mi sveglierete alle cinque.

C'è dell' acqua in camera?

Vado subito a prenderne della fresca.

19.

Vom Schlafengehen.

Ich fange an schläferig zu werden.

Kaum vermag ich die Augen offen zu halten.

Wir wollen zu Bette gehen.

Gebet mir ein Licht.

Wo ist die Lichtputze?

Da ist sie.

Setzet sie auf dem Leuchter.

Ziehet mir die Stiefel aus.

Wo ist meine Nachthaube?

Ha! das Licht ist ausgelöschet, zündet mir ein anderes an.

Leuchtet mir!

Ich will mich ausziehen.

Bringet mir meinen Schlafrock her.

Suchet meine Pantoffeln.

Gebt mein Nachthemd her.

Morgen weckt mich um fünf Uhr auf.

Ist Wasser im Zimmer?

Gleich werde ich ein frisches hohlen.

Landesbibliothek Oldenburg

Le auguro la felice notte.
Riposi bene.

20.

Del levarsi, e del vestirsi.

Bisognerà ch'io mi levi.
Che ora è?
Sono lei sei.
Io credeva che fosse più tardi
Come? ormai le sei?
Non è già tardi.
E' ancor a buon ora.
Recatemi una camiscia netta.
Riscaldatela un poco.
Fate fuoco nel fornello.
Date quà i miei sotto calzoni.
Come pure i calzoni di casimiro nero.
Oggi io metterò calzette nere, e camisciola nera.
Nettate le mie fibbie.
Date quì le mie scarpe
E' netta, è bianca la mia cravata, o il mio fazzoletto dal collo?
E' netto di bugato.
Fate venir il perrucchiere
Comperate pure della polvere di cipri.
Mettete dell' acqua nella brocca, — nel lavamani.
Date quì l'asciugamani.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Ruhe.
Schlafen Sie recht wohl.

20.

Von dem Aufstehen, und dem Ankleiden.

Ich muß aufstehen.
Wie viel Uhr ist es?
Es ist sechs Uhr.
Ich glaubte es wäre später.
Wie? schon sechs Uhr? —
Es ist ja nicht spät.
Es ist noch früh.
Bringt mir ein neu gewaschenes Hemd.
Wärmet es ein wenig.
Macht Feuer im Ofen.
Gebt meine Unterhosen her.
Wie auch die Hosen von schwarzen Casimir.
Heute will ich schwarze Strümpfe, und die schwarze Weste anziehen.
Putzet meine Schnallen.
Gebt meine Schuhe her.
Ist meine Halsbinde weiß? oder, mein Halstuch?
Es ist von der Wäsche her?
Lasset den Friseur kommen,
Kauft auch Haarpuder.
Thut Wasser in das Waschbecken.
Gebt das Handtuch her.

21.

Continuazione riguardo a ciò, che abbisogna una Dama.

Marietta date quì il mio giuppone.
Eccolo quì.
Cercate le mie legaccie.
Dov' è la mia mantellina il mio accapatojo?
Aggiustate la tavoletta.
Che orrecchini comanda?
Quegli di perle.
Quì non ci sono spille.
Dove avete messo il fiocco dalla polvere?
Prendete della pomata di gelsomino.
Date quà dell' acqua di rose.
Oggidi, che abito vuol ella mettere?
Quello di seta nero, (o quello di taffetà nero).
Aggiustatemi il fazzoletto dal collo.
Andatemi a prender lo spillone di diamanti.
Dov' è il bruschinetto per i denti.
Il mio fazzoletto dal naso.
Profumatelo con dell' essenza di gigli.
Recate quì i miei annelli.
Ed il mio astuccietto.

21.

Fortsetzung, über das Nöthige eines Frauenzimmers.

Maria gebe sie mir meinen Rock her!
Hier ist er.
Suche Sie meine Kniebänder.
Wo ist mein Pudermantel?
Richte sie den Nachttisch.
Welche Ohrengehänge befehlen Sie?
Die von Perlen.
Hier sind keine Stecknadeln.
Wo hat sie den Puderquasten hingelegt?
Nehme sie Jasminpomade.
Gebe sie Rosenwasser her.
Was wollen Sie heute für ein Kleid anziehen?
Das schwarztaffente.
Richte sie mir das Halstuch.
Hohle sie mir die diamantene Haarnadel.
Wo ist das Zahnbürstchen?
Mein Schnupftuch?
Parfumire Sie es mit Lilienessenz.
Bringe Sie mir meine Ringe.
Und mein Etuy.

22.

Delle stagioni.

Il tempo s'è mitigato: il freddo non è più così forte.

Non fa più il freddo, che faceva giorni sono.

I giorni cominciano ad allungarsi.

Il giorno, e la notte hanno quasi eguale durata.

Cominciano già gli alberi a spuntare.

I prati, le campagne si rinverdono.

Ormai tutto è in fiore.

Le rondini cominciano a ritornare.

L'aria è frescotepida.

I giorni sono sereni, deliziosi, invitano al passeggio.

Vorrebb' ella venir meco nel giardino?

Ci verrò molto volontieri.

E' ella amator di fiori?

Sì Signore, io pure ho a casa alcuni vasi, cui mi diletto di coltivare.

Ella ha quì un bel giardino.

Queste rose sono bellissime.

Queste viole, e questi gelsosomini hanno una soave fraganza.

Che bel colore ch'ha quel tulipano!

22.

Von den Jahrszeiten.

Das Wetter ist ein wenig gelinder worden, die Kälte ist nicht mehr so stark.

Es ist nicht mehr so kalt, wie es vor einigen Tagen war.

Die Tage fangen an lang zu werden.

Tag und Nacht sind fast einander gleich.

Die Bäume schlagen schon aus.

Die Wiesen, die Felder grünen.

Alles blüht schon.

Die Schwalben kehren zurük.

Die Luft ist kühl und laulicht.

Die Tage sind heiter und angenehm, laden zum Spazieren ein.

Wollen Sie mit mir im Garten gehen?

Ich werde sehr gern mit gehen.

Sind Sie ein Liebhaber von Blumen?

Ja mein Herr! ich habe auch einige Blumenstöcke zu Hause, die ich zur Unterhaltung pflege.

Sie haben hier einen schönen Garten.

Die Rosen sind ausserordentlich schön.

Diese Veilchen und diese Jasminen haben einen lieblichen Geruch.

O was für eine schöne Farbe diese Tulpe hat!

S'ella

Landesbibliothek Oldenburg

S'ella permette io prenderò alcuni di questi gigli, e di questi amaranti.

Ella s'accomodi.

Wenn Sie es erlauben, werde ich einige von diesen Lilien, und von diesen tausendschön pflücken.

Bedienen Sie sich nur.

23.

Continuazione.

Ah comincia ben a far caldo!

Non posso più dal caldo.

L'aria è soffocante.

Appena si può respirare.

Il sole entra in canicola.

Io son tutto bagnato dal sudore.

Andiamo all' ombra in un boschetto.

Queste nojose cicale stridono tutto il giorno.

Quanto è dilettevole di rimaner all' ombra sotto a un albero in tempo dell' ore più calde.

Io mi ci addormento facilmente.

E in fatti il mormorar di questo ruscello, il muover di queste foglie, la freschezza, ed il silenzio invitano al sonno.

Io vengo quì volontieri per leggere un qualche libro dilettevole, e per dar paseolo a' miei pensieri.

23.

Fortsetzung.

Ach! es fängt wirklich an heiß zu werden.

Ich kann nimmer vor Hitze.

Die Luft ist schwühl.

Man kann kaum Athem hohlen.

Wir sind in den Hundstagen.

Ich bin vom Schweiße über und über naß.

Lassen Sie uns in ein Wäldchen unter Schatten gehen.

Die langweiligen Heuschrecken kreischen den ganzen Tag.

Wie angenehm ist es unter den Schatten eines Baumes, während der größten Hitze zu bleiben.

Ich schlummere hier sehr leicht ein.

In der That das Murmeln dieses Bächleins, das Säuseln dieser Blätter, die Kühlung u. diese Stille laden zum Schlafe ein.

Ich komme sehr gern hieher um ein unterhaltendes Buch zu lesen, und meinen Gedanken Raum zu geben.

Landesbibliothek Oldenburg

Ogni stagione ha il suo buono, e il suo cattivo.
Io amo l'estate a preferenza.
Ed io l'autunno a motivo della quantità de' buoni frutti, e della temperie della stagione.

Ciascuno ha il suo gusto: alcuni preferiscon l'inverno a tutte l'altre stagioni.

Egli è vero che alla Città si puonno goder nell' inverno più facilmente de' piaceri della conversazione, e della vita socievole.

Jede Jahrszeit hat ihr schönes, und Unangenehmes.
Am vorzüglichsten liebe ich den Sommer.
Und ich den Herbst, wegen der Menge der guten Früchte, und der gemäßigten Jahrszeit.
Jeder hat seinen eigenen Geschmack, ja einige ziehen den Winter allen andern Jahrszeiten vor.
Es ist wahr, daß man im Winter das Vergnügen des Umganges, und des geselligen Lebens in der Stadt leichter genießen kann.

24.

Oggi è una giornata molto fredda, rigida.
Fa un gran freddo.

Non posso più dal freddo.

Riscaldate bene la stuffa.
Tutto è gelato.
E' un' aria, che taglia il volto.
Accendete un po' il fuoco.
Si sta bene quì presso il fuoco.
Le serate son ora così lunghe.
Alle quattro appena ci si vede più.

Il tempo è nuvoloso pare che vogli nevicare.

Già cominciano a cader fiocchi di neve.

Il freddo però s'è mitigato.

24.

Heute ist ein sehr kalter Tag.

Es ist sehr kalt.
Ich kann nicht mehr vor Kälte bleiben.
Heitzet recht ein!
Es ist alles gefroren.
Es geht eine schneidende Luft.
Zündet das Feuer an.

Hier ist es gut bey dem Feuer.

Die Abende sind nun so lang.
Um vier Uhr sieht man kaum mehr.
Das Wetter ist neblicht; es scheint daß es schneyen wolle.
Es fangen schon einige Schneeflocken zu fallen an.
Die Kälte hat sich ein wenig gemindert.

Ma

Ma jeri ha fatto un gran freddo.

Aber gestern war es sehr kalt.

L'inverno scorso è stato un buon' inverno, non fece neppure una giornata così freddo.

Der vergangene Winter war ein sehr guter Winter, nicht ein einziger Tag ist so kalt gewesen.

Ma io spero bene, che il freddo non durerà più tanto.

Aber ich hoffe, daß die Kälte nicht mehr lang dauren wird.

Andiamo verso la buona stagione.

Wir gehen der guten Jahrszeit entgegen.

I giorni s'allungano; il sole acquista forza.

Die Tage verlängern sich; die Sonne nimmt an Kraft zu.

Io sarei ben contento, se il tempo cangiasse: il freddo m'incomoda molto.

Es wäre mir sehr lieb, wenn die Witterung sich änderte, die Kälte kommt mir sehr ungelegen.

25.

Del passeggio.

25.

Vom Spatzieren gehen.

Il tempo è molto bello, non vorrebb' ella venir meco a far due passi?

Das Wetter ist sehr schön, möchten Sie nicht mit mir spatzieren gehen?

Bisogna approfitare della stagione, e passeggiare alla campagna aperta.

Man muß die gute Witterung benutzen, und im Freyen spatzieren gehen.

Il moto è salubre.

Die Bewegung ist sehr gesund.

Andiamo dunque se le aggrada.

So gehen wir denn, wenn es Ihnen gefällig ist.

Dove le piacerebbe d'andare?

Wohin beliebt es Ihnen zu gehen?

Dica ella, per me è tutto lo stesso.

Sagen Sie es, mir ist alles gleich.

Andiamo nel parco.

Wir wollen in den Thiergarten gehen.

Per appunto quest' è quello, che voleva dir io.

Eben das wollte ich sagen.

Questi prati son molto belli: veda come sono smaltati di mille fiori!

Diese Wiesen sind sehr schön, sehen Sie wie mit tausend Blumen geschmückt!

Questo

Questo sito è grazioso: le campagne sono amene, gli alberi in fiore, e quelle colline formano un bel punto di prospettiva.

Dieser Ort ist artig: die Felder sind anmuthig, die Bäume in der Blüthe, und jene Hügel dort bilden eine schöne Aussicht.

Sediamoci un po' quì sull' erba.

Lassen Sie uns hier ein wenig auf das Gras setzen.

Senta il rossignolo come canta bene.

Hören Sie die Nachtigall, wie lieblich sie singt!

Questo passeggio è il mio prediletto.

Dieser Spatzierweg ist mein Lieblingsort.

Bisogna dire, che questi contorni son deliziosi.

Man muß gestehen, daß diese herumliegende Gegend sehr angenehm ist.

Noi abbiamo de' passeggi magnifici.

Wir haben hier sehr prächtige Spatziergänge.

Il nostro giardino inglese è uno de' più belli, che sieno in Europa.

Unser englischer Garten ist einer der schönsten in Europa.

Io ritrovo in realtà, che la situazione d'un paese contribuisce non poco a render l'uomo più o meno felice.

Ich finde wirklich, daß die Lage eines Landes nicht wenig beyträgt, um den Menschen mehr oder weniger glücklich zu machen.

Senza dubbio gli oggetti esterni hanno sovra di noi un grande influsso.

Ohne Zweifel; die äussern Gegenstände haben auf uns einen großen Einfluß.

26.

Vogliamo ritornarcene?

Wollen wir zurückkehren?

Come le aggrada.

Wie es Ihnen gefällt!

Temo, che la pioggia voglia sorprenderci.

Ich besorge, daß der Regen uns überfallen könnte.

Il Cielo si cuopre di nubi.

Der Himmel überzieht sich mit Wolken.

Affrettiamo dunque il passo.

Wir wollen also eilen.

Ella va troppo presto, io non le posso tener dietro.

Sie gehen zu geschwinde, ich komme Ihnen nicht nach.

Ma io ho paura d'esser bagnato.

Aber ich fürchte naß zu werden:

Non sarebbe poi questo un gran male.

Es wäre dieß kein so großes Uebel.

Mi

Mi dispiacerebbe soltanto per il mio abito.

Es würde mich nur wegen meinen Kleides verdriesen.

In ogni caso noi troveremo da per tutto, ove andare al coperto.

Im jeden Falle werden wir überall eine Hütte finden, um unter Dach zu kommen.

Dimandiamo quì in questa casa, se non avessero un' ombrella da imprestarci.

Laßt uns in diesem Hause hier fragen, ob sie nicht einen Regenschirm uns leihen könnten.

Che bisogno ne abbiamo noi? siamo presto in Città.

Was haben wir das nöthig? wir sind bald in der Stadt.

Veda che il tempo si rischiara.

Sehen Sie, daß das Wetter sich aufzieht.

In questa stagione il tempo è molto incostante.

In dieser Jahrszeit ist das Wetter sehr unbeständig.

Quest' è vero: non siamo sicuri neppur un' ora di non aver della pioggia.

Das ist wahr, man ist keine Stund vor den Regen sicher.

Converrebbe sempre aver l'ombrella seco.

Es wäre nöthig immer den Regenschirm bey sich zu haben.

Ma ormai siamo al sicuro.

Aber wir sind schon in Sicherheit.

27.

Del Teatro.

27.

Vom Theater.

Non va ella alla comedia questa sera?

Gehen Sie diesen Abend nicht in die Komödie?

Non so, se avrò il tempo.

Ich weis nicht ob ich Zeit haben werde.

Mi dispiacerebbe, ch'ella dovesse privarsi oggidì d'una così bella rappresentazione.

Es wäre mir leid, wenn Sie sich heute einer so schönen Vorstellung berauben sollten.

Che si rappresenta?

Was stellt man vor?

I Pupilli del Signori Ifland.

Die Mündel, von Hr. Ifland.

L'ho già veduta rappresentare a Dresda.

Ich habe sie schon in Dreßden vorstellen sehen.

Landesbibliothek Oldenburg

Io l'ho letta solamente; ma le devo confessare, che mi piacque oltremodo.

Ich habe sie nur gelesen; aber ich muß es Ihnen gestehen, daß sie mir ausserordentlich gefiel.

Questa è una delle più belle, che vanti la Germania.

Dieses Stück ist eines der schönsten, das Deutschland hervorbrachte.

Hanno essi quì de' buoni attori?

Haben Sie hier gute Schauspieler?

Per ciò che riguarda gli uomini, il teatro è assai ben provisto; ma sta male di donne.

Was die Männer betrift, ist das Theater wohl versehen, aber es fehlt ihm an Frauenzimmern.

Non si può dire, che v'abbi neppure un' attrice sopportabile.

Man kann nicht sagen, daß es hier eine einzige mittelmäßige Schauspielerin gebe.

E per quel che riguarda il canto?

Und wie steht es mit dem Gesang?

Anche in questo stiam molto male: quello soltanto che c'è di buono è la musica.

Auch da sind wir schlecht versehen, was wir nur gutes haben, ist die Musik.

Essa è una delle migliori d' Europa.

Sie ist eine der besten in Europa.

28.

Continuazione.

Qual' è in Germania il teatro più ben provisto?

Welches Theater in Deutschland ist am besten versehen.

Quello di Berlino.

Das Berliner.

Ma anche quelli di Vienna, e di Dresda son molto rinomati.

Aber auch das Wienerische und das Dreßdner sind sehr berühmt.

Non vuol dir poco aver un teatro, che adempisca appieno ogni particolarità.

Es will viel sagen ein Theater zu haben, das vollkommen in jedem besondern Theile ist.

Ell' è questa quasi una cosa impossibile.

Das ist fast eine unmögliche Sache.

Ci vorrebbero de' tesori, e ancora non sarebbe tolta ogni difficoltà.

Es wären Schätze nöthig, und auch damit wäre nicht jedes Hinderniß zu heben.

Le

Le decorazioni, il vestiario, i soggetti, i balli, la musica articoli sono questi, che richiedono tutto il genio d'una nazione.

A qual Teatro darebb' ella la preferenza, al francese, all' inglese, all' italiano, oppure al tedesco?

Ogni comparazione che si voglia fare non è quasi possibile di decider con equità.

E' perchè nò?

Perchè ogni Nazione ha il suo carattere originale, e il teatro non fa che uniformarsi a questo.

E in conseguenza, bisognerìa prima decidere, qual sia il carattere migliore di queste Nazioni.

29.

Continuazione.

E poi ciascheduna ha de' pregi particolari.

L'Italia ha la musica, e il canto.

La Francia la decorazione, ed i balli.

L'Inghilterra la forza de' caratteri, e dell' espressioni, ed una solida magnificenza.

Die Verzierung, die Kleidung, die Schauspiele, die Tänze, die Musik, alles dieß sind Artickel, die das ganze Genie einer Nation aufbieten.

Welchem Theater würden Sie den Vorzug geben, dem Französischen, dem Englischen, dem Italienischen, oder dem Deutschen?

Jede Vergleichung, die man machen will, ist gleichsam unmöglich mit Unpartheylichkeit darinn zu entscheiden.

Und warum denn nicht?

Weil jede Nation ihren originallen Charakter hat, und das Theater sich immer darnach richtet.

Folglich müßte man zuvor urtheilen können, welches der beste Charakter unter diesen Nationen sey.

29.

Fortsetzung.

Und dann hat eine jede besondere Vorzüge.

Italien zeichnet sich durch Musik und den Gesang aus.

Frankreich durch die Verzierung und die Tänze.

England durch die Kraft der Charaktere, den Ausdruck, und die Pracht.

Landesbibliothek Oldenburg

La Germania partecipa qualche cosa di tutte queste Nazioni, e va formandosi poco a poco un carattere del tutto originale.

Ma per quel che riguarda il merito delle composizioni, al presente io darei quasi la preferenza alla Germania.

Vanta questa presentemente degli scrittori, che superano di gran lunga pel buon gusto, e per l'invenzione quelli dell' altre nazioni.

Escono tuttavia di tempo in tempo de' buoni pezzi anche dalla Francia e dall' Inghilterra.

Ma è rado, che n'escano ora d'eccelenti dall' Italia.

Deutschland besitzt etwas von jeder Nation, und bildet nach und nach einen ganz originellen Charakter.

Was aber die Verdienste der theatral. Schriften betrifft, möchte ich Deutschland fast den Vorzug geben.

Es weiset nun Schriftsteller auf, die um vieles in Rücksicht des Geschmackes, und der Erfindung diejenigen der andern Nationen übertreffen.

Doch von Zeit zu Zeit kommen auch sehr schöne Stücke aus Frankreich und England.

Es geschieht aber selten, daß jetzt Italien was vortreffliches hervorbringt.

30.

Continuazione.

Ella mi sorprende: io avrei anzi creduto, che l'Italia avsse de' buoni Scrittori drammatici.

L'Italia ne ebbe d'eccelenti, e anch' essa vanta i suoi Moliere, e i suoi Shackespear, e fù anzi da lei, che tutte l'altre Nazioni appresero l'arte drammatica.

Ma perchè dunque mi disse, che i pezzi eccelenti sieno or radi in Italia?

Perchè all' epoca presente le scienze, e l'arti in con-

30.

Fortsetzung.

Sie überraschen mich, ich hätte eher geglaubt, daß Italien gute Schauspieldichter besäße.

Italien hat vortrefliche gehabt, und auch sie weiset ihre Moliers, und ihre Shackespears auf; ja von ihr lernten alle andere Nationen die Schauspielkunst.

Warum also sagten Sie mir, daß die guten Stücke so selten in Italien sind?

Weil in diesem Zeitraume die Wissenschaften, und die para-

parazione dell' altre Nazioni del Nord sono piutosto in decadenza.

E' egli già lungo tempo, che l'Italia perdette i suoi più rinomati Scrittori in un tal genere?

Ei non è molto; ed alcuni d'essi vivono ancora, benchè abbian cessato di Scrivere.

Quali sono i di lei scrittori drammatici i più insigni?

Uno de' più meritevoli, e che a ragione si può chiamare l'italiano Moliere, è l'avvocato Carlo Goldoni; l'altro il Marchese Albergati Capacelli.

Di questi due ne ho già inteso a parlar più volte: ma io ne lessi alcune traduzioni, le quali però non mi parve, che avessero quel gran merito.

Künste im Vergleiche mit den andern Nationen Etwas im Vorfalle sind.

Ist es schon lange, daß Italien ihre berühmte Schriftsteller in diesem Fache verlohren hat?

Es ist nicht lange, und einige derselben leben noch, obwohl sie nicht mehr schreiben.

Welche sind ihre vorzüglichsten Schauspieldichter?

Einer der verdienstvollsten, und der mit Recht, der Italienische Moliere genennt zu werden verdient, ist der Advocat Karl Goldoni; der andere der Marchese Albergati Capacelli.

Von diesen beyden habe ich schon öfters reden gehört, und auch einige Uebersetzungen davon gelesen, welche mir aber keine grosen Verdienste zu haben schienen.

31.

Continuazione.

L'originalità caratteristica in ispecie del primo non permette quasi alcuna traduzione: e Metastasio istesso, il gran Metastasio fa in Germania una meschina figura.

E'anche Metastasio uno scrittor di comedie?

31.

Fortsetzung.

Die charakteristische Originalität, vorzüglich des ersteren, ist keiner Uebersetzung fähig, und der grose Metastasio selbst macht im Deutschen eine sehr geringe Figur.

Ist auch Metastasio ein Verfasser von Comedien?

Landesbibliothek Oldenburg

Egli scrisse de' melodrammi: è uno de' genj i più felici, che mai il Mondo abbia ammirati.

Quali sono gli altri?

Il Conte Gasparo Gozzi, il Conte Pepoli, l'abate Lorenzi, l'abate Villis, ed uno di quelli che scrivono tuttavia è il signor Federici.

Nel genere tragico vanta l' Italia il Marchese Scipion Maffei, così rinomato pella sua Merope, il Conte Alfieri, e l'abate Monti, ambidue questi sono Scrittori d'un gran merito.

Ma fin dal principio del secolo decimosesto fiorirono in Italia i primi Scrittori drammatici.

Il Sanazzaro, l'Ariosto, il Guarini, il Tasso, l'Anguillara, il Giraldi, ed il Martelli, il Salviati, ed il Cecchi tutti questi hanno scritto eccellentemente nel detto secolo.

Nel resto dell' Europa dominava in quel tempo la più crassa ignoranza, ond' è che a ragione si può riguardar l'Italia come la maestra dell' altre Nazioni anche nel genere drammatico.

32.

Padron mio distinto dove va ella?

Er schrieb Melodrammen, und hatte eines der glücklichsten Talente, die je die Welt bewundert hat.

Welche sind die andern?

Der Graf Gasparo Gozzi, der Graf Pepoli, der Abate Lorenzi, der Abate Villis, und einer von denen die noch schreiben, ist der Herr Federici.

Im tragischen Fache rühmt sich Italien eines Marchese Scipion Maffei, berühmt durch seine Merope: der Graf Alfieri und der Abate Monti: diese beyde sind Schriftsteller von grosen Verdienste.

Aber im Anfange des sechszehnten Jahrhundert blüheten in Italien die ersten drammatischen Schriftsteller.

Sanazzaro, Ariosto, Guarini, Tasso, Anguillara, Giraldi, Martelli, Salviati, und Cecchi haben alle sehr vortreflich in gesagten Jahrhundert geschrieben.

Im übrigen Europa herrschte damahls die tiefste Unwissenheit; daher man mit Recht Italien als die Lehrerin der andern Nationen auch in drammatischen Fache ansehen kann.

32.

Gehorsamer Diener, wo gehen Sie hin?

Io

Io voglio un po' andare alla bottega di caffè per legger le gazzette.

Ich will ein wenig in das Caffee-Haus gehen, um die Zeitungen zu lesen.

Che gazzete ci sono?

Was für Zeitungen sind dort?

Quelle di Due Ponti, di Leida, di Strasburgo, ed alcun' altre di Parigi.

Die Zweybrücker, die Leidner, die Straßburger, und einige andere von Paris.

Quand' è così ci voglio venir anch'io: io sono amante di sentir novità.

Wenn das ist, so will ich auch hinkommen, ich höre gern Neuigkeiten.

Ella venga con me. A quest' ora c'intervengono delle persone molto socievoli, erudite, e discorsive; è un piacere di passar quivi una qualche mezz' ora.

Kommen Sie mit mir; um diese Zeit pflegen sehr gesellschaftliche, gelehrte, und gesprächige Personen hinzukommen, es ist ein Vergnügen dort eine halbe Stund zu zubringen.

Andiamoci. Io sono proprio contento, che vi sia in questa Città un Caffè simile.

So lassen Sie uns hingehen, es freuet mich recht sehr, daß in dieser Stadt ein solches Caffee-Haus anzutreffen ist.

A dir il vero non in ogni sito son le persone egualmente amanti di conversare, e di formar una stretta unione d'alcuni conoscenti, per dar pascolo allo spirito, ed al cuore.

Die Wahrheit zu sagen, nicht überall sind die Leute gleiche Liebhaber vom gesellschaftlichen Umgange und so geneigt eine enge Verbindung mit einigen Vertrauten zu schliessen, um Geist und Herz Nahrung zu geben.

Ed io considero la conversazione per uno dei mezzi i più efficaci, onde polir le sue maniere, ingentilire le sue espressioni, e divenire un' uomo sensato, e di Mondo.

Ich betrachte die Gesellschaft für eines der wirksamsten Mittel, um seine Sitten zu verfeinern, seine Ausdrücke zu veredeln, und ein Mann vom Verstande und von Welt zu werden.

33.

Cosa mi racconta di nuovo?

Was erzählen Sie mir Neues?

Non le posso dir molto.

Ich kann Ihnen nicht viel erzählen.

Oggi nella gazzetta non lessi nulla di rilevante.

In der heutigen Zeitung habe ich nichts von Bedeutung gelesen.

Che si dice di Buonaparte?

Was sagt man von Buonaparte?

Tante cose così diverse, così contraditorie, che alla fine io non credo più nulla.

So vieles, so widersprechendes, daß ich am Ende nichts mehr davon glaube.

Bentosto egli è sbarcato in Egitto, bentosto egli ha approdato a Smirne, secondo altri ha già passato lo stretto de' Dardanelli, e poi tutto in una volta è battuto, e fatto prigioniere dagli Inglesi.

Bald ist er in Egypten gelandet, bald in Smirna, nach andern durchsegelt er die Meerenge der Dardanellen, und gleich auf einmahl ist er von den Engländern geschlagen, und gefangen genommen.

Alcune volte trovano i Ministri il loro interesse a spacciare de' falsi romori, per coprire così più agevolmente le disposizioni, che hanno in testa di prendere.

Zuweilen finden einige Minister ihren Vortheil, einen solchen blinden Lärmen zu verbreiten, um desto leichter die Unternehmungen, die sie gesonnen sind auszuführen, zu verdecken.

Il meglio di tutto si è di riguardare ogni novità per un' ipotesi, e come tale di ragionarci sopra; poco curandosi del resto, s'ella sia vera o falsa.

Das beste ist, jede Neuigkeit als eine blose Erdichtung zu betrachten, und als eine solche darüber zu sprechen, ohne sich übrigens um deren Wahrheit zu kümmern.

Vi sono pure de' begli spiriti che a posta vanno inventando lettere, e spargendo novità per darsi dell' aria, e per aver la compiacenza d'esser gli autori di quello, che si sparge per la Città.

Es giebt auch lustige Köpfe, die mit Fleiß Briefe erdichten und Neuigkeiten ausbreiten, um sich dadurch ein gewisses Ansehen zu geben, und die Freude zu haben, die Urheber dessen was hernach in der Stadt verbreitet wird, zu seyn.

Landesbibliothek Oldenburg

34.

Le aggradirebbe forse di far meco una partita al bigliardo?

Ebben facciamo una partita.

Che stecca prende? la vuol leggera o pesante, puntiva oppur rotonda?

Me la dia un po' pesante.

Che palla prende?

Io prenderò numero uno.

Marchiere accendete i lumi, non ci si vede più.

Ella gioca meglio di me; converrà, che mi dia dieci punti d'avvantaggio.

O quest' è troppo; non è che oggi, ch'ella gioca un po' male.

E' un gran pezzo ch'io non ho più giocato.

Questo gioco io l'amo molto, mi reca un grande avvantaggio alla salute.

A coloro, che fanno una vita sedentaria compete molto.

35.

Continuazione.

Vorrebbe far una partita alle carte?

34.

Ist es Ihnen vielleicht gefällig eine Partie Billiard mit mir zu spielen?

Wohlan! machen wir eine Partie.

Was nehmen Sie für einen quai? Wollen Sie einen schweren, oder einen leichten, einen spitzigen, oder einen runden?

Geben Sie mir einen der ein wenig schwer ist.

Was nehmen Sie für einen Ball?

Ich werde Numer Eins nehmen.

Marqueur zündet die Lichter an, man sieht nichts mehr.

Sie spielen besser als ich, Sie werden mir wohl zehn points vorgeben müssen.

Das ist zu viel, Sie spielen nur heute ein wenig schlecht.

Es ist schon lange, daß ich nicht mehr gespielt habe.

Ich bin ein großer Liebhaber von diesem Spiele, ich empfinde, daß es für meine Gesundheit sehr vortheilhaft ist.

Für diejenigen, die ein sitzendes Leben führen, ist es sehr tauglich.

35.

Fortsetzung.

Möchten Sie mit mir eine Partie Karten spielen?

Non mi diletto molto del gioco delle carte.	Ich bin kein großer Liebhaber von Karten spielen.
Eh via facciamo una partita a picchetto.	Ha! kommen Sie her, wir wollen eine Partie Piquet spielen.
Giocherei più volontieri il tarocco.	Ich würde weit lieber eine Partie Tarok spielen.
Conosce ella il gioco dell' ombre?	Ist Ihnen das l'Ombre Spiel bekannt?
Per servirla, ma non ci ho gran uso.	Zu dienen, aber ich habe darinn keine Uebung.
Come le piace il tressette?	Wie gefällt Ihnen das Trissete Spiel?
E'un gioco molto dilettevole nella società, e qualche volta mi diverto a giocarlo.	Es ist ein sehr unterhaltendes Spiel in einer Gesellschaft; ich spiele es zuweilen gerne.
Io amo quasi tutti i giochi: non è che l'eccesso ch'io condanno.	Ich liebe fast alle Spiele, nur die Ausschweifung darinn verwerfe ich.
Ma egli è così facile di lasciarsi trasportare! ed anche giocando di poco riesce bene spesso il gioco delle carte un divertimento assai dispendioso.	Aber es ist so leicht, sich dadurch verführen zu lassen, und auch wenn man nur um etwas weniges spielt, ist doch das Kartenspiel oft sehr kostspielig.
Ciascuno dee prender norma dalle sue proprie finanze; intaccare la sua tranquillità per il gioco, sarebbe da imprudente.	Jeder muß sich nach seinem Einkommen richten; seine Ruhe des Spielens wegen in Gefahr setzen, wäre unbesonnen.
Io almeno non consiglierei mai ad un giovane di perder il suo tempo a giocare neppure di poco.	Ich wenigstens würde einem Jüngling rathen, keinen Augenblick auch nur mit einem geringen Spiel zu verlieren.
Le di lui passioni son troppo inclinate ad accendersi, ed a degenerare in una qualche sregolatezza.	Seine Leidenschaften sind zu sehr geneigt sich anzufachen, und in Unordnungen auszuschweifen.

Landesbibliothek Oldenburg

36.

Continuazione.

Ad un giovane converrebbero piutosto de' giochi, i quali richiedessero un forte esercizio del corpo, unito ad una certa destrezza, che svincolasse sempre meglio il moto de' muscoli, e la forza del corpo.

Il gioco della palla, del bigliardo, delle boccie; alcuni altri trastulli consistenti in correre, gettare, ballare, saltare, lottare, e fare alla scherma gli sarebbero tutti addattati.

Io temerei soltanto, che la naturale di lui inconsideratezza non l'esponesse a de' riscaldi, e a delle infiammazioni da metter in pericolo la sua vita.

Non è così facile, che un ragazzo, il quale è ormai avvezzo da' suoi primi anni a cotali esercizj cada in un qualche pernicioso eccesso; al contrario io suppongo, che questo anzi giovi a procurargli una forte costituzione poco o nulla suscettibile degli urti esterni.

Ci servi d'esempio gli antichi Romani, i quali costringevano i loro figli a degli esercizi violenti, i quali lorchè poi erano tutto accesi, e cosperfi di

36.

Fortsetzung.

Jene Spiele wären für Jünglinge schicklicher, die eine starke Uebung des Körpers, und eine besondere Geschicklichkeit darinn erfordern, welche die Bewegung der Muskeln, und die Kraft des Körpers immer besser entwickelten.

Das Ballspielen, das Billard, das Kugelspielen, und einige andere Ergötzungen, die im laufen, werfen, tanzen, springen und fechten bestehen, wären ihnen alle zuträglich.

Nur besorge ich, daß ihre natürliche Unbesonnenheit sie in Lebensgefahr durch zu starke Erhitzungen stürzen könnte.

Doch für einen Knaben, der schon von seinem ersten Kindesjahren an dergleichen Uebungen gewöhnt ist, ist es nicht so leicht, daß er in eine gefährliche Uebertreibung gerathe. Im Gegentheil glaube ich, daß sie ihm eher einen starken Körperbau, weniger empfindsam gegen äußere Uebel, verschaffen.

Uns sollten die alten Römer zum Beyspiel dienen, welche ihre Söhne zu gewaltsamen Anstrengungen zwangen, und die dann ganz erhizt, und mit Staub

polvere li facevan saltare nel Tevere, e nuotare.

bedeckt in die Tiber springen, und schwimmen mußten.

Questo peraltro non vorrei consigliarlo a' nostri giovani.

Unsern Jünglingen möchte ich dieses wohl nicht mehr rathen.

Neppur io: ho voluto soltanto provarle, che non v'ha quasi nulla, a cui l'uomo non si possa gradatamente avvezzare.

Ich auch nicht; ich habe Ihnen nur zeigen wollen, daß es fast keine Sache giebt, an die sich der Mensch nicht nach und nach gewöhnen kann.

37.

Permette Ella che la venghi una volta a ritrovare?

Erlauben Sie mir, daß ich Sie einmal besuchen darf?

Ella mi fa sempre una grazia: anzi io mi devo lamentare, ch' Ella si lasci vedere qui da me così di rado.

Es ist für mich immer eine Ehre: und ich sollte mich eher beklagen, daß Sie mich so selten besuchen.

Io verrei ben più spesso a goder della sua amabile compagnia, se non avessi timore di disturbarla; io so, ch' Ella è sempre applicata allo studio.

Ich würde wohl öfters kommen, um das Vergnügen Ihrer liebenswürdigen Gesellschaft zu geniessen, wenn ich nicht fürchtete Ihnen ungelegen zu kommen. Ich weis, daß Sie immer mit Studieren beschäftigt sind.

Non creda questo: la compagnia d'un buon amico m'è molto più cara, che tutti quanti gli studj.

Glauben Sie das nicht: der Umgang mit einem guten Freund ist mir lieber, als alles Studieren.

A che si applica Ella presentemente?

Was studieren Sie gegenwärtig?

A varie cose. Un poco alla litteratura, un poco alle lingue, e qualche poco alla legge.

Verschiedenes: ein wenig Litteratur, ein wenig Sprachen, und etwas wenig das Recht.

Peraltro mi pare, ch' Ella sia un po' troppo assiduo;

Mir scheint übrigens, daß Sie ein wenig zu anhal-

sarei

sarei di parere ch'ella si dasse alquanto più di sollievo.

Io non manco certo di ricreazioni, temo piutosto di darmene anche oltre al bisogno.

Stia pur sicuro, ch'un o l'altro divertimento non gli impedirà di fare i desiderati progressi.

tend studieren; ich wäre der Meinung, daß Sie sich ein bischen mehr Erhohlung verschafften.

Mir fehlen die Unterhaltungen gewiß nicht, ich könnte eher fürchten, deren mehr als ich brauche, zu geniessen.

Seyn Sie versichert, daß eine oder andere Unterhaltung Ihnen gar nicht hinderlich seyn wird, um die erwünschten Fortschritte zu machen.

38.

Continuazione.

Io non considero molto il troppo lungo, ed assiduo studio: ogni cosa ha il suo termine, oltre il quale non s'arritrova che diffetto.

Ella ha ragione: ed egli è pur necessario di conoscer la maniera con cui hassi da studiare.

E poi conviene applicarsi con un certo tal qual trasporto, con energia ed affezione; poco profitta uno studio svogliato, e che fassi con forza.

Ogni studio è in se stesso o utile, o dilettevole, di maniera che, egli ci può sempre fornir materia per poter coltivarlo con l'occorrevole impegno.

38.

Fortsetzung.

Ich lobe nicht sehr das zu lange und zu sehr angestrengte Studieren. Jede Sache hat sein Maß, außerdem nur das Fehlerhafte zu finden ist.

Sie haben recht, und es ist daher sehr nothwendig die Art zu wissen, mit welcher man studieren soll.

Und es ist auch nothwendig, sich mit einem gewißen Eifer, mit Energie, u. Neigung darauf zu verlegen; ein Studium nützt wenig das ohne Lust, und mit starker Anstrengung geschieht.

Jedes Studium ist in sich selbst entweder nützlich, oder angenehm, daher kann es uns immer Stoff darbieten, um es mit dem gehörigen Eifer zu verrichten.

Landesbibliothek Oldenburg

Dipende il tutto dalla maniera solamente, e dal punto di vista ond' è riguardato.

Senza metodo, non si ottiene che un effetto disordinato: ed anche nello studio vi deve esser metodo

L'applicazione deve esser condita con qualche altro aggradevole spassatempo: l'aria aperta, la cultura d'un giardinetto, o qualche altro lavoro meccanico, son occorrevoli per rimetter lo spirito nella primiera sua elasticità, e vigore.

Alles hängt von der Art ab, wie eine Sache verrichtet, und aus welchem Gesichtspunkte sie angesehen wird.

Ohne Methode erhält man nichts, als eine unordentliche Wirkung, und auch im Studieren muß man Methode haben.

Die Geistes-Anstrengung muß indessen mit einigen andern Unterhaltungen erleichtert werden: die freye Luft, die Kultur eines Gärtchens, oder sonst andere körperliche Arbeiten sind unentbehrlich, um den Geist wieder in seine vorige Elasticität und Kraft zu bringen.

39.

Continuazione.

Un giorno più dell' altro ci troviamo disposti a studiare.

Ella dice bene: ed è per questo, che bisognerebbe fare sovra di se stessi delle osservazioni, ed esaminar la cagione, onde provenga questa maggiore, e minor disposizione.

sono del suo parere: giacchè io conobbi per esperienza ch'egli è possibile di darsi presso a poco il grado di tensione, che si desidera.

Noi dipendiamo in gran parte dagli oggetti esterni: ed

39.

Fortsetzung.

Wir sind einen Tage mehr, als den andern zum Studieren aufgelegt.

Sie haben recht, und man sollte daher Beobachtungen über sich selbst anstellen, um auf die Spur dieser größeren oder kleineren Neigung zu kommen.

Ich bin Ihrer Meinung, denn ich habe es aus Erfahrung, daß es möglich sey, sich ungefähr den Grad von Spannung zu geben, den man wünscht.

Wir hängen größten Theiles von den äußeren Gegen-

il

il nostro corpo è non poco affetto da' cibi dall' aria, dal sonno: felice colui, che sa servirsi di questi oggetti, per mantenersi in un' aggradevole situazione.

Io osservai, che poco a poco si può anche giungere a vincer una certa svogliatezza, o inclinazione alla melanconia, e di procurarsi dell' ilarità ch'è tanto utile in ogni nostra intrapresa.

Egli è per questo, che un gran filosofo soleva dire, che chi ha imparato a governar se stesso, ha imparato a governare il Mondo.

E' un assioma fondamentale, che il centro della sapienza è il *conoscer se stessi.*

40.

Continuazione.

Il mattino è l'ora la più favorevole pello studio, e perciò io le consiglio di levarsi costantemente di buon' ora.

Egli è appunto quello, ch'io faccio: alle cinque l'estate, ed alle sei l'inverno io sono sempre in piedi.

ständen ab, und die Speisen, die Luft, der Schlaf ꝛc. wirken nicht wenig auf unserem Körper. Glücklich ist derjenige, der immer so sehr Herr von diesen Gegenständen bleibt, daß er sich in einer immerwährenden angenehmen Lage erhält.

Ich bemerkte, daß man es nach und nach dahin bringen könne, eine gewisse Unlust — oder die Neigung zur Melancholie zu überwinden, und sich eine frohe Laune eigen zu machen, die so trefliche Dienste bey allen unsern Unternehmungen leistet.

Dieses veranlaßte einen grosen Philosophen, den Grundsatz aufzustellen: wer sich selbst zu regieren gelernt hat, kann die Welt beherrschen.

Es ist ein Hauptgrundsatz: daß die Kenntniß seiner selbst, der Mittelpunkt aller Weisheit ist.

40.

Fortsetzung.

Die Morgenstunden sind den Musen am holdesten, ich rathe Ihnen also, immer früh aufzustehen.

Das thue ich eben; des Sommers bin ich um 5 Uhr, des Winters um 6 Uhr auf.

Quando

Landesbibliothek Oldenburg

Quando il tempo lo permette è cosa molto avvantaggiosa d'andare a passeggiar un pocchetto alla campagna aperta.

La freschezza del mattino, e la purezza dell'aria contribuiscon di molto a risvegliare lo spirito, e a dargli la necessaria esaltazione.

Quegli, che per uso già accostuma di menar una vita contemplativa, conosce assai bene, quanto facile sia in allora di richiamare allo spirito quella sorte di pensieri, che son atti a mantenerci tutta la giornata in un facile, e grato orgasmo, ch'è il mobile attivo di tutte le nostre potenze.

Un felice minuto, che s'abbi in sul mattino è capace di darci il tono desiderato per tutto il resto della giornata.

Wenn es die Witterung zuläst, so ist es sehr zuträglich, im Freyen lust zuwandeln.

Die Ruhe des Morgens, und die reine Luft tragen vieles dazu bey, den Geist aufzuheitern, und ihm die nöthige Belebung zu geben.

Der, der schon aus Gewohnheit ein beschauliches Leben führt, kennt sehr gut, wie leicht es dem Geiste in so einer Lage sey, jene Gedanken hervor zu locken, die die Kraft haben, uns den ganzen Tag in einer leichten und angenehmen Stimmung zu erhalten, die dann die wirksamste Triebfeder unsrer ganzen Thätigkeit ist.

Eine glückliche Minute, die wir am Morgen erhaschen, kann uns für den übrigen ganzen Tag die erwünschte Laune schenken.

41.

Del leggere.

Che libro è quello, che legge?

La legislazione del Cavaglier Filangeri: questo Autore è il mio prediletto: io non mi posso saziare di leggerlo.

Quest' opera m'è di già cognita: io ne lessi una traduzione in tedesco; ma

41.

Vom Bücher lesen.

Was lesen Sie da für ein Buch? —

Des Ritters Filangeri Gesetzgebung, er ist mein Lieblings Schriftsteller, ich kann ihn nicht genug lesen.

Ich kenne dieses Werk schon durch eine deutsche Uebersetzung, die mir aber nicht

mi

mi pare, che sia stata tradotta molto felicemente.

zu glücklich gerathen scheint.

Il di lui stile in italiano è così puro, così colto, che innamora.

Seine italienische Schreibart ist so rein, so zierlich, daß sie hinreißt.

Egli è uno di que' pochi, che insegnano delle grandi verità nella maniera la più lusinghevole, e grata.

Er ist einer von den Wenigen, die große Wahrheiten auf eine einschmeichelnde und angenehme Art lehren.

Io lo leggo, e lo rileggo, e cerco sempre d'immedesimarmi nella maniera sua di vedere, e di sentire, cercando sempre d'indagare le idee primitive, che l'han condotto a que' pensieri, e raziocinj.

Ich lese u. lese ihn wieder, u. trachte stets mich immer mehr und mehr mit seiner Art zu beobachten und zu fühlen bekannter zu machen, und dem ersten Begriffen auf die Spur zu kommen, aus denen er seine Gedanken und Schlüsse zog.

Ella fa benissimo: la vera maniera di legger con profitto è quella di legger poco, e di rifletter molto.

Daran thun Sie sehr wohl: die wahre Art mit Nutzen zu lesen ist: wenig zu lesen, aber viel darüber zu denken.

Egli è ben per questo motivo, ch'io bene spesso prendo un libro o l'altro d'un qualche acuto pensatore, e non faccio che leggervi alcuni periodi soltanto, per dispormi a pensar con avvantaggio da me medesimo.

Ich nehme daher oft ein oder das andere Buch von einem scharfsinnigen Denker, lese darinn nur einige Sätze, um mich fähig zu machen, selbst mit einigem Vortheile zu denken.

Uno de' più grand' uomini del nostro secolo soleva dire: io non vi dò alcun' altra regola per ben scrivere, che quella di legger con attenzione de' libri, che sono ben scritti.

Einer der größten Männer unsers Jahrhunderts pflegte zu sagen: „Ich gebe euch, um gut zu schreiben, keine andere Regel, als gut geschriebene Bücher mit Aufmerksamkeit zu lesen.“

Ed

Ed un' antico filosofo diceva di temere colui, che legge un sol libro.

Und ein alter Philosoph rieth den zu fürchten, der nur ein einziges Buch ließt.

42.

Della Lingua italiana.

42.

Von der italienischen Sprache.

Signore parla ella Italiano?

Sprechen Sie Italienisch mein Herr?

Lo parlo un poco: ma io manco d'esercizio.

Ein wenig; es mangelt mir aber die Uebung.

Continua ella ad apprenderlo?

Lernen Sie es noch immer fort?

Sì Signore, e non sono che sei Mesi, che ho cominciato.

Ja, mein Herr! es sind erst 6 Monathe, daß ich angefangen habe.

Io le devo confessare, che il suo accento è molto buono, e ch'egli s'accosta molto al vero nazionale.

Ich muß Ihnen gestehen, daß ihr Accent sehr gut ist, und sich dem wahren italienischen ungemein nähert.

In riguardo alla pronunzia io mi son data molta pena, e poi ho anche un buon Maestro, che ha l'accento puro, ed un bel metodo d'insegnare.

Ich gab mir auch in Rücksicht der Aussprache viele Mühe, und habe überdieß einen geschickten Sprachmeister, der einen reinen Accent, und eine treflich Lehrart besitzt.

Questo è il più: tutto dipende dalla maniera con cui si impara una cosa. Che metodo ha egli tenuto?

Das ist die Hauptsache; Alles hängt von der Art ab, wie man eine Sache lernet. Welche Lehrart hat er befolgt? —

Da bel principio ei m'obbligò di legger, e rilegger secolui un qualche periodo un po' difficoltoso da pronunziare, non permettendo ch'io m'innoltrassi, se prima io non l'aveva pronunziato a competenza.

Gleich vom Anfange ließ er mir einen in Hinsicht der Aussprache etwas schweren Satz lesen, und mit ihm wiederhohlen, und ich durfte nicht eher vorrücken, bis ich ihn erträglich las.

Mi

Mi faceva imparar a memoria delle costruzioni, e cercava poi di farmele recitare con prontezza e d' insinuarmi il delicato, ed il caratteristico dell' accento italiano.

Er ließ mir auch einige Sätze auswendig lernen, und suchte hernach sie mir mit Fertigkeit hersagen zu lassen, und mich von dem Feinen und Charakteristischen des italienischen Accents zu überzeugen.

43.

Continuazione.

Ricavo da ciò, ch'ella mi raccontò, che il suo Maestro è un uomo di senno, e di pratica.

Egli, quando s'accorse, ch'io leggeva sopportabilmente la prosa, mi diede da legger de' versi: il di lor numero, ed armonia ispirano da se stessi il buon accento.

Ella ne avrà in fatti ricavato del profitto.

E' molto avvantaggioso pure d'ascoltare attentamente il Maestro a leggere senza riguardar nel libro: ella è una verità d'esperienza, che per ben pronunziare è necessario d'aver lungo tempo ascoltato, chi ben pronunzia.

Qual' e il miglior accento italiano?

Quello di Roma: giusta il proverbio: Lingua sienese,

43.

Fortsetzung.

Ich schließe aus dem, was Sie mir da erzählt haben, daß Sie einen vernünftigen und erfahrnen Lehrer haben. —

Sah er erst ein, daß ich die ungebundene Rede erträglich las, so gab er mir Gedichte. Ihr Wohlklang und ihre Harmonie flößen von selbst den guten Accent ein.

Sie werden daraus ganz gewiß Vortheil gezogen haben.

Es ist auch sehr nützlich, mit Aufmerksamkeit, und ohne in das Buch zu sehen, den Lehrer lesen zu hören: und die Wahrheit, daß man lange Zeit gute Redner gehört haben müsse, bis man selbst gut rede, gründet sich auf Erfahrung.

Welches ist der beste italienische Accent?

Der Römische, auch nach dem bekannten Sprüchworte: die Sienesische Sprache im römi-

in

in bocca romana, con grazia pistojese.

In Firenze non si parla egli bene?

Il dialetto è colà molto puro, ed elegante, ed è senza contrasto uno de' migliori d'Italia; ma l'accento è troppo caricato, ed ha delle disaggradevoli aspirazioni.

In Siena si parla ancor meglio, che in Firenze, ed è quel linguaggio il più puro toscano: ma partecipa anch' esso dell' aspirazione toscana: che rende la lingua un po' meno armonica.

44.

Continuazione.

Ma il Romano non ha nulla di caricato: egli è grazioso, gentile, ed in bocca d'una donna è gratissimo da udire.

Io intesi appunto una Madamina Romana, che parlò Italiano in una conversazione: tutti confessarono concordemente, che l'Italiano ben pronunziato è pieno di grazie, e che piace all' orrecchio anche di quello, che non l'intende.

schen Munde mit Pistojesischer Annehmlichkeit ist die beste.

Redet man denn in Florenz nicht so gut?

Die Mundart ist dort sehr rein und zierlich, und sie ist ohne Widerspruch eine der besten Italiens; allein der Accent ist viel zu gezerrt; und hat einige unangenehme Aspirationen.

In Siena redet man noch besser als in Florenz, und zwar das reinste Toscanische; doch, da auch dasselbe nicht ganz von den toscanischen Aspirationen entblößt ist, so macht dieß die Sprache etwas weniger harmonisch.

44.

Fortsetzung.

Roms Sprache ist am wenigsten gezerret, sie ist anmuthig und artig, und im Munde eines Frauenzimmers klingt sie für das Ohr äußerst angenehm.

Ich hörte so eben ein Fräulein aus Rom in einer Gesellschaft Italienisch sprechen, alle bekannten einstimmig, daß das Italienische — gut gesprochen — voll Anmuth und selbst für das Ohr eines Unkündigen wohl lautend sey.

Egli

Egli è ben vero, che le donne in Roma parlano con un po' d'affettazione, cui cercan gli Uomini di lettere d'evitare: ma con tutto questo hanno la preferenza sovra tutte l'altre d'Italia.

Indessen ist es doch wahr, daß das römische Frauenzimmer etwas gezwungen spreche, welches gebildete Menschen (belesene Menschen) zu meiden suchen; allein dem ungeachtet behauptet ihre Sprache den Vorzug über alle andere Italiens.

Bisogna dunque, che in Pistoja si parli l'Italiano con molta grazia?

In Pistoja muß man also sehr artig reden?

Certamente. In quel picciolo Distretto si rimarca nel linguaggio degli abitanti un' espressione, che rapisce: e questo succede persino alla campagna presso i contadini, e le villanelle.

Gewiß. Ueberhaupt bemerkt man in jenem kleinen Landesstriche, daß die Mundart der Einwohner einen ganz einnehmenden Ausdruck hat, das sich sogar auf die Bauern und die Bäuerinnen erstreckt.

Mi si disse, che anche in Livorno si parli con grazia.

Man sagte mir, daß man auch in Livorno recht gut spreche.

Le fù detto il vero: io ammirai spezialmente nelle Signore la delicatezza delle di loro espressioni.

Man sagte Ihnen die Wahrheit; besonders bewunderte ich die Feinheit des Ausdruckes bey dem Frauenzimmer.

Del resto il dialetto toscano, benchè il più puro di tutta l'Italia, ha non pertanto una quantità di termini, e di frasi un po' strane, e la maniera di scriverlo è un po' complicata, e diffusa, talchè si suol fare la differenza tra lo stile semplice Italiano, e tra il fiorito Toscano.

Uebrigens, obwohl die toskanische Mundart eine der reinsten von ganz Italien ist, so hat sie dennoch eine Menge Ausdrücke und Redensarten, die etwas fremd sind; die Art sie zu schreiben ist ein wenig verwickelt und weitschichtig: deßfalls pflegt man einen Unterschied zwischen dem einfachen italienischen und dem gezierten toskanischen Styl zu machen.

45.

Continuazione.

Ho inteso dire, che in Napoli si parli molto male Italiano.

In Napoli, e in tutto il Regno la pronunzia è delle più cattive, ed il linguaggio assai corrotto.

Uno straniero, che sappi anche ben l'Italiano, ha gran pena di comprendervi qualche cosa.

Lo stesso avvien in Genova, Turino, Milano, e Bologna: dappertutto si parla un linguaggio molto corrotto, e l'accento è molto disaggradevole.

Nello Stato veneto benchè l'Italiano sia egualmente corrotto, e l'accento molto discosto dal puro romano: tuttavia non manca quel dialetto di grazia, e d'espressione, ed è il più soffribile di tutti gli altri d'Italia.

Le donne veneziane in ispecie son piene d'aggradevoli maniere, e piaccion non poco al forastiere anche in riguardo del di loro linguaggio.

Sonovi persino de' Scrittori francesi, che antepongon

45.

Fortsetzung.

Ich habe sagen hören, man spreche in Neapel sehr schlecht Italienisch?

Die Aussprache in Neapel und im ganzen Königreiche ist eine der schlechtesten, und ihre Mundart ganz verdorben.

Ein Fremder, der gut Italienisch kann, wird mit groser Mühe etwas verstehen.

Das nämliche geschieht in Genua, Turin, Mayland und Bologna, überall redet man eine sehr verdorbene Sprache, und eben so beleidigend ist ihr Accent.

Ohwohl in dem Venetianischen Staate das Italienische beynahe gleich verdorben, und von dem reinen römischen Accente weit entfernt ist, so fehlt es ihm doch am Angenehmen, und Nachdrucke nicht, und es ist noch das erträglichste von allen andern in ganz Italien.

Das Betragen der venetianischen Frauenzimmer ist voll angenehmen Anstandes, und sie gefallen auch dem Fremden in Rücksicht ihrer Sprache.

Es finden sich sogar französische Schriftsteller, die das venetianische

le

le donne veneziane alle loro istesse.

Il tono de' Veneziani è più che mai socievole, e compiacente: ed egli è certo, che un viaggiatore ritrova difficilmente nell' altre parti d'Italia l'aggradimento, e la società, che incontra in Venezia.

Frauenzimmer dem ihrigen vorziehen.

Der Ton der Venetianer ist sehr gesellschaftlich und gefällig; und es ist gewiß, daß ein Reisender nicht so leicht in einem andern Theile Italiens die Unterhaltung und Gesellschaft findet, die er in Venedig antrifft.

46.

Continuazione.

Mi potrebbe Ella accennare alcuni buoni autori Italiani per l'esercizio della lettura?

Per ubbidirla. A lei, ch'è già avvanzato nella lingua, le consiglio di prendere i racconti del Padre Soave, che sono scritti con purezza di lingua, e con eleganza di stile.

Quest' Autore l'ho già sentito a nominare più volte.

Ma per un cominciante, giusta l'avviso del signor Metastasio, sarebbe più utile una qualche piana traduzion dal Francese.

E perchè una traduzione?

Perchè lo stile è men complicato e la costruzione più regolata. Gli Scrittori italiani soglion per l'ordinario scrivere alla maniera de' Latini, con molte

46.

Fortsetzung.

Könnten Sie mir einige gute italienische Schriftsteller zur Uebung im Lesen anzeigen?

Mit Vergnügen; Ihnen, der schon einige Fortschritte in der Sprache gemacht hat, rathe ich die Erzählungen des Padre Soave, die in reiner Sprache und zierlicher Schreibart geschrieben sind.

Ich habe diesen Autor schon öfters nennen hören.

Für einen Anfänger wäre (nach Herrn Metastasio Meinung) eine leichte und einfache Uebersetzung aus dem Französischen nützlicher.

Und warum eine Uebersetzung?

Weil die Schreibart weniger verwickelt, und die Construction ordentlicher ist. Die italienischen Schriftsteller schreiben gewöhnlich mit vielen Ver-

Landesbibliothek Oldenburg

frappoſizioni, che difficultano al principiante l' intelligenza.

Per quanto io ſappia non eſiſte ancora in Germania un libro di lettura pe' comincianti nell' Italiano, il quale ſia perfettamente addatato a'medeſimi.

L'autore di queſta grammatica ne darà uno alla luce, il quale ha cercato di render le materie in eſſo contenute piuchemai intereſſanti: e di mantener uno ſtile il più facile per l'intelligenza: egli vi ha anche premeſſo un piccolo trattato della letteratura italiana, accennandone i migliori Scrittori.

ſetzungen nach Art der Lateiner, welches dem Anfänger das Verſtehen erſchwert.

So viel ich weiß, ſo iſt noch für Anfänger im Italieniſchen in Deutſchland kein Leſebuch vorhanden, das ihnen ganz angemeßen wäre.

Der Verfaßer dieſer Sprachlehre wird eines herausgeben; er hat geſucht den Innhalt ſo viel möglich nützlich und intereſſant zu machen, und die Schreibart zum Verſtehen äußerſt leicht. Er wird auch eine kleine Abhandlung über die italieniſche Gelehrſamkeit beyfügen, und die beſten Schriftſteller benennen.

47.

Continuazione.

In ſul principio io crederei, che poteſſe baſtare queſta grammatica ſola.

Le molte ſentenze, e fraſi italiane, che ſono contenute nella prima parte, ſono ſufficienti per dar allo ſcolare l'occorrevole eſercizio.

Che ne dice? io ſarei di parere, eſſer coſa ben fatta di tradur le medeſime in tedeſco, e poſcia a libro chiuſo di bel nuovo in italiano.

47.

Fortſetzung.

Ich glaubte im Anfange, daß dieſe Sprachlehre ſchon allein hinlänglich wäre.

Die vielen Sprüche und italieniſchen Redensarten, die der erſte Theil enthält, leiſten dem Schüler genug, um ihm die gehörige Uebung zu geben.

Was glauben Sie wohl? nach meiner Meinung es wäre gut die Aufſätze in das Deutſche zu überſetzen, und dann wieder nach weggelegtem Buche, in das Italieniſche zu bringen.

Queſto

Questo egli è appunto ciò, che si deve fare: ma quello che è più, io le trovo molto opportune per la lettura; potendosi senza molta fatica ripeterle molte volte ed impararle persino a memoria.

Colui che avesse della diligenza, in un Mese non solamente potrebbe aver comprese tutte le composizioni della prima parte, ma ben anco le potria aver di nuovo tradotte in italiano.

Le confesso, che un tal metodo mi piace oltremodo: in tal guisa si può giungere con molta facilità e in corto tempo a comprendere, a scrivere con ortografia, ed a parlar l'Italiano,

Fatto il suddetto esercizio; nulla di più facile, che la traduzione dei temi in Italiano della seconda parte.

Io ritrovo pertanto indispensabile, che il cominciante sia sollecito d'imparare da bel principio le conjugazioni de' verbi.

Sicuramente i verbi sono la chiave del discorso in ogni lingua.

Das soll man eben thun. Aber was das Beste ist, so finde ich sie zum öftern Lesen, und auch zum auswendig lernen sehr tauglich.

Derjenige, der einen Fleiß darauf verwendete, könnte in einem Monathe die Aufgaben nicht nur verstanden, sondern sie auch wohl wieder in das Italienische übersetzt haben.

Ich gestehe es, eine solche Lehrart gefällt mir ausserordentlich; auf diese Weise kann man mit vieler Leichtigkeit und sehr bald Italienisch verstehen, ortographisch schreiben, und reden lernen.

Ist benannte Uebung vollendet, so fällt nichts leichter als die Uebersetzung der Aufgaben des 2ten Theiles in das Italienische.

Ich finde aber für unentbehrlich, daß der Anfänger in Erlernung der Abwandlungen der Zeitwörter gleich Anfangs sehr fleißig sey.

Unstreitig sind die Zeitwörter der Schlüßel in jeder Sprache, um zu reden.

48.

Continuazione.

Ma quando dunque uno ha compreso assai bene l'ita-

48.

Fortsetzung.

Wenn ich aber das Italienische der Sprachlehre ziem-

liano della grammatica, che libro potria prendere?

Una buona traduzione di Telèmaco; quindi com' io le dissi, le novelle del Padre Soave, e poscia alcune comedie del Goldoni.

Il Metastasio è egli molto difficile da comprendere?

Quando si comprende correntemente la prosa, egli è uno de' poeti i più facili, che sieno in Italia per un cominciante.

Ma le consiglio di legger prima diverse opere in prosa: altrimenti la difficoltà che incontrerebbe, saria capace di farle perder il gusto, ed il diletto, che deve ispirare un così perfetto Scrittore.

lich wohl begriffen habe, welches Buch soll ich alsdann nehmen?

Eine gute Uebersetzung des Telemachs, alsdann wie ich Ihnen sagte, die Erzählungen des Soave, und nachher einige Komedien von Goldoni.

Ist der Metastasio sehr schwer zu verstehen?

Wenn man die ungebundene Rede geläufig verstehet, ist er einer der leichtesten Dichter, die es für einen Anfänger im Italienischen giebt.

Doch rathe ich Ihnen erst noch einige Werke in ungebundener Rede zu lesen, sonst würden Ihnen die Schwierigkeiten, auf die sie stoßen könnten, den Geschmack und das Vergnügen rauben, die ein so vollendeter Schriftsteller einflößen soll.

49.

Continuazione.

Del resto i libri ch'un dilettante dell' Italiano si potria procurare sarebbero: l'uomo di Corte di Baldassar Graziano, opera classica del cinque cento, degna d'esser letta.

Cosa? del cinque cento? Io credeva, che lo stile di

49.

Fortsetzung.

Uebrigens die Bücher die ein Liebhaber der italienischen Sprache sich anschaffen könnte, wären: der Hofmann des Balthassar Graziano, ein klassisches Werk des fünfzehnten Jahrhunderts, welches würdig ist gelesen zu werden.

Was? des fünfzehnten Jahrhunderts? ich glaubte, daß que'

Landesbibliothek Oldenburg

que' tempi, come nell' altre lingue, fosse molto imperfetto, e fuori di uso.

Ella era in errore: il Boccaccio, ed il Petrarca sono gli Autori, che si propongono ancor a' giorni nostri a quelli, che desiderano d'imparar il puro Italiano; benchè abbino scritto nel mille, e tre cento.

Le lettere dell' Annibal Caro in tre tomi son pure del cinque cento. Questo secolo vien chiamato dagli Italiani il secol d'oro della lor lingua; come il secolo d'Augusto era quello della latina.

In poesia ella si procurerà l'Ariosto, il Tasso, il Guarini, e l'Anguillara, Autori tutti del cinque cento.

Gli Scrittori del sei cento hanno tutti deteriorato: di perfetti non gliene saprei nominar alcuno; ma il Marini, il Redi ed il Testi sono i tre migliori poeti di quel secolo.

In questo secolo ricominciò la lingua italiana a fiorire: benchè abbi d'alquanto deviato dallo stile del cinque cento.

die Schreibart jener Zeiten, wie in den andern Sprachen sehr unvollkommen, und außer allen Gebrauche wäre.

Sie irrten sich; Boccaccio, und Petrarca sind die Schriftsteller, die man noch heut zu Tage denjenigen anrathet, die das reine Italienische lernen wollen, wenn sie gleich im 13ten Jahrhundert geschrieben haben.

Die Briefe des Annibal Caro in drey Bänden sind auch vom nämlichen Zeitalter. Dieses Jahrhundert wird das goldene Zeitalter der italienischen Sprache genannt, wie das von Augustus dasjenige der lateinischen Sprache war.

In der Dichtkunst könnten Sie sich den Ariosto, den Tasso, den Guarini, den Anguillara, lauter Schriftsteller des fünfzehnten Jahrhunderts, anschaffen.

Die Schriftsteller des sechzehnten Jahrhunderts haben sehr am Werthe verlohren, so daß ich Ihnen von vollkommenen keinen einzigen nennen könnte: aber Marini, Redi, Testi sind die drey besten jenes Jahrhunderts.

In dem gegenwärtigen fieng die Sprache wieder zu blühen an, obwohl sie sich ein wenig von der Schreibart des fünfzehnten Jahrhunderts entfernet hat.

Quali Autori moderni crederebbe ella, ch'io mi dovessi procurare?

Ella facci acquisto d'alcune opere in prosa deli' Abate Conte Giambattista Roberti.

L'opera del Cavaglier Filangeri, e quella del Marchese Beccaria.

La storia di Napoli di Pietro Zanoni.

L'operette galanti del signor Pietro Valvasense.

Cosa contengono esse?

Una raccolta de' migliori Romanzi che sieno sortiti in Europa: sono scritti con eleganza e stile moderno.

Welche von den neueren Schriftsteller glauben Sie, daß ich mir anschaffen soll?

Trachten Sie einige Werke des Grafen Johann Baptist Roberti zu erhalten.

Hernach das Werk des Ritters Filangeri, und des Marquis Baccaria.

Die Geschichte Neapels von Peter Zanoni.

Und die artigen Werke des Hrn. Peter Valvasense.

Was enthalten diese letztern?

Eine Sammlung der besten Romanen, die je in Europa erschienen sind; sie sind mit Zierlichkeit und nach ietzigem Style geschrieben.

50.

E' anche uscita in Venezia una raccolta di romanzi tradotti dall' Inglese, Francese, e Tedesco, ed' originali italiani.

Un' altra raccolta di romanzi, novelle, favole, aneddoti, lettere, e viaggi de' migliori scrittori tutt' affatto moderni è uscita in Milano.

Lettere scelte de' migliori italiani Scrittori per uso della gioventù di Elia Giardini.

50.

Es kam auch in Venedig eine Sammlung von Romanen aus dem Englischen, Französischen, Deutschen, und einige italienische Originale heraus.

Eine andere Sammlung von Romanen, Erzählungen, Fabeln, Anekdoten, Briefen und Reisen der besten und neuesten Schriftsteller erschien in Mayland.

Die auserlesene Briefe der vorzüglichsten italienischen Schriftsteller zum Gebrauche der Jugend von Elia Giardini.

Le

Landesbibliothek Oldenburg

Le lettere critiche del Pupieni, o sia Constantini son anche molto inservibili ad un principiante.

Di Poeti ella si procuri il Metastasio, la raccolta delle poesie del Cavaglier Pindemonti, le tragedie del Monti, e dell'Alfieri, le favole del Pignotti, le tragedie di Voltaire tradotte dall' Abate Cesarotti, il di lui Ossian e la traduzione d'Omero; il poema del Passeroni, le poesie del Parini, del Bettinelli, del Frugoni, e le opere del Conte Algarotti; L'Uomo del Pope tradotto dall' Adami, e le notti di Ioung del Bottoni.

So wie die Briefe des Pupieni, auch Costantini genannt, sind sehr dienlich für einen Anfänger.

Von Poeten verschaffen Sie sich den Metastasio, die Poesien des Ritters Pindemonti, die Trauerspiele des Monti, und Alfieri, die Fabeln von Pignotti, Voltair's Trauerspiele von Abate Cesarotti übersetzt, seinen Ossian, und seine Uebersetzung von Homer, das Gedicht von Passeroni, die Poesien von Parini, Bettinelli, Frugoni, die Werke des Grafen Algarotti, der Mensch von Pope von Adami, und Joungs Nächte von Bottoni übersetzt.

51.

Ella è sempre assiduo sempre diligente, cosa fa di bello?

Mi diverto un poco a dissegnare.

Cospetto! ella dissegna a meravaglia, è egli molto già che impara?

Sono ormai due anni.

Ella mi sorprende; il possesso che ha nel dissegno egli è appena possibile d'ottenerlo in cinque anni.

Io le devo confessare, ch'ebbi per il dissegno un grande trasporto.

51.

Sie sind immer fleißig, immer beschäftigt, was machen Sie hier Schönes?

Ich unterhalte mich ein wenig mit dem Zeichnen.

Ha! Sie zeichnen vortreflich! ist es schon lange, daß Sie lernen?

Es sind schon zwey Jahre.

Sie überraschen mich; die Kunst die Sie schon im Zeichnen besitzen, ist sonst kaum in fünf Jahren zu erhalten, möglich.

Ich muß Ihnen gestehen, daß ich für das Zeichnen eine große Neigung gehabt habe.

Landesbibliothek Oldenburg

Dissegna ella anche delle prospettive, de' paesi?

Zeichnen Sie auch Landschaften?

Qualche poco; ma in questo genere di dissegno non ci sono ancora molto esercitata.

Etwas weniges; ich bin aber darinn noch nicht recht geübt.

Ha ella de' buoni Originali da copiare?

Haben Sie gute Originale nachzuzeichnen?

Il mio maestro di dissegno me ne porta di tempo in tempo d'assai buoni.

Mein Zeichenmeister bringt mir von Zeit zu Zeit deren sehr gute.

Io le invidio questo bel talento; e se non fossi già troppo avvanzato in età, vorrei ancora incominciar ad apprender il dissegno.

Ich beneide Sie um ein so schönes Talent! und wenn ich nicht schon zu alt wäre, so möchte ich noch anfangen das Zeichnen zu lernen.

Quanto prima io voglio anche esercitarmi ad incidere un po' a bullino, e ad acqua forte.

Nächstens will ich mich auch ein wenig im Kupferstechen mit dem Grabstichel, und mit Scheidewasser üben.

Egli è questo un superbo divertimento, ella se ne troverà contenta; e quando una volta si sa il dissegno, tutt' il resto non è ch'una bagatella.

Dieses ist eine herrliche Unterhaltung, Sie werden sich darüber freuen, und wenn man einmahl das Zeichnen kann, ist das Uebrige nur eine Kleinigkeit.

52.

Della musica.

52.

Von der Musik.

Ella ha quì un bel pianoforte; si diletta forse di Musica?

Sie haben hier ein sehr schönes Pianoforte; sind Sie vielleicht ein Liebhaber von der Musik?

Sì Signore, la musica è il mio unico sollievo.

Ja mein Herr! die Musik ist meine einzige Unterhaltung.

Ha della buona musica?

Haben Sie schöne Musikalien?

Ho le più moderne sonate de' migliori compositori.

Ich habe die neuesten der besten Tonkünstler.

Suo-

Suona ella ogni sorta di musica a prima vista?

Io la suono; benchè non sia già quasi possibile di coglier la prima volta il delicato, e l'espressivo d'ogni composizione, per questo ci vuol del tempo,

Suona ella il cembalo sempre sola? O nò; alcune volte alla settimana vengono da me alcuni miei amici dilettanti, e facciamo assieme della musica.

Crede ella ch'io sarei ancor in tempo, se mi volessi dar della pena ad imparare?

Perchè nò? ella è ancor giovine, e s'anche le dovesse costar due, o tre anni di studio, ancora io le consiglierei di cominciare.

Il di lei consiglio mi piace, e lo seguirò. Un qualche anno di studio è ben impiegato, s'egli poi ci profitta l'occasione d'un continuo ed aggradevole divertimento per tutto il resto della vita.

Spielen Sie vom Blatte weg jede Musik?

Ich spiele zwar, allein es ist beynahe nicht möglich das erstemahl das Feine, und den Ausdruck zu treffen, dazu ist Zeit erforderlich.

Spielen Sie das Clavier immer allein?

O nein, einige mahl in der Woche kommen gute Freunde zu mir, und wir machen dann mit einander Musik.

Glauben Sie, daß ich noch nicht zu alt wäre, wenn ich mir Mühe gäbe, um das Clavier zu lernen?

Warum? Sie sind noch jung, und wenn es Ihnen auch zwey oder drey Jahre kosten sollte, ich würde Ihnen immer rathen, es anzufangen.

Mir gefällt Ihr Rath, und ich werde ihn befolgen. Die Jahre des Lernens sind wahrlich wohl verwendet, wenn sie uns hernach die Gelegenheit verschaffen, uns durch das ganze übrige Leben angenehm zu unterhalten.

Zwei-

Landesbibliothek Oldenburg

Vielfache Zahl.

Nom. gli uomini, die Menschen.	*Nom.* le donne, die Frauen.
Gen. degli uomini, der Menschen.	*Gen.* delle donne, der Frauen.
Dat. agli uomini, den Menschen.	*Dat.* alle donne, den Frauen.
Acc. gli uomini, die Menschen.	*Acc.* le donne, die Frauen.
Abl. dagli uomini, von den Menschen.	*Abl.* dalle donne, von den Frauen.

Nb. Der Vocativ ist immer in allen Abänderungen dem Nominat. gleich, *Lo* setzt man nur vor ein *s* auf das ein anderer Mitlauter folgt, *l'* apostrophirt wird immer vor einem Selbstlauter gesetzt.

2.

Einfache Zahl.	Vielfache Zahl.
Il Papa, der Papst.	i Papi, die Päpste.
Il Monarca, der Monarch.	i Monarchi, die Monarchen.
Il Poeta, der Dichter.	i Poeti, die Dichter.
il Padre, der Vater.	i Padri, die Väter.
la Madre, die Mutter.	le Madri, die Mütter.
il Cielo, der Himmel.	i Cieli, die Himmel.
il Re, der König.	i Re, die Könige.
la verità, die Wahrheit.	le verità, die Wahrheiten.
la virtù, die Tugend.	le virtù, die Tugenden.
la città, die Stadt.	le città, die Städte.
il dì, der Tag.	i dì, die Täge.
la sorella, die Schwester.	le sorelle, die Schwestern.
la rosa, die Rose.	le rose, die Rosen.
la mano, die Hand.	le mani, die Hände.
la strega, die Hexe.	le streghe, die Hexen.
la maga, die Zauberinn.	le maghe, die Zauberinnen.
il fuoco, das Feuer.	i fuochi, die Feuer.
il Tedesco, der Deutsche.	i Tedeschi, die Deutschen.
il luogo, der Ort.	i luoghi, die Oerter, (Orte.)
l' amico, der Freund.	gli amici, die Freunde.
il medico, der Arzt.	i medici, die Aerzte.
il mendico, der Bettler.	i mendici, die Bettler.

NB.

Landesbibliothek Oldenburg